

Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben



Löschwasserbedarfsanalyse und -konzept
der Lutherstadt Eisleben für die Kernstadt und die Ortsteile
Unterrißdorf und Volkstedt

Löschwasserbedarfsanalyse Darstellung IST-Zustand

Erläuterungsbericht

ITS Ingenieurberatung GmbH
Lindenallee 1
06295 Lutherstadt Eisleben

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Inhaltsverzeichnis	2
1 Allgemeines	4
1.1 Allgemeines	4
1.2 Aufgabenstellung	4
1.3 Arbeitsgrundlagen	5
2 Löschwasserbedarf gemäß DWG Arbeitsblatt W 405	6
2.1 Allgemeines	6
2.1.1 Grundschatz	6
2.1.2 Objektschutz	7
2.2 Ersteinschätzung des erforderlichen Löschwasserbedarfs	7
2.2.1 Grundschatz	7
2.2.2 Objektschutz	8
2.3 Festlegung des erforderlichen Löschwasserbedarfs	8
3 IST-Zustand Kernstadt Eisleben	8
3.1 Grundlagen	8
3.2 Grundschatz	11
3.3 Objektschutz	12
3.4 Löschwasserentnahmestellen	13
4 IST-Zustand Ortsteil Volkstedt	14
4.1 Grundlagen	14
4.2 Grundschatz	15
4.3 Objektschutz	15
4.4 Löschwasserentnahmestellen	16
5 IST-Zustand Ortsteil Unterrißdorf	16
5.1 Grundlagen	16
5.2 Grundschatz	17
5.3 Objektschutz	18
5.4 Löschwasserentnahmestellen	18
6 Ergebnisse der Löschwasserbedarfsanalyse	19
6.1 Allgemeines	19
6.2 Grundsituation der Löschwasserversorgung	20
6.2.1 Allgemeines	20
6.3 Kernstadt Eisleben	22
6.3.1 Grundsituation	22
6.3.2 Ergebnisse der hydraulische Berechnung	22
6.4 Ortsteil Volkstedt	26
6.4.1 Grundsituation	26
6.4.2 Ergebnisse der hydraulischen Berechnung	26
6.5 Ortsteil Unterrißdorf	27
6.5.1 Grundsituation	27
6.5.2 Ergebnisse der hydraulischen Berechnung	27
7 Auswertung und weitere Vorgehensweise	28
7.1 Auswertung	28
7.2 Weitere Vorgehensweise	29

Tabellen- / Diagrammverzeichnis

Tab. 1: Richtwerte für den Löschwasserbedarf gemäß DVGW W 405.....	6
--	---

Unterlagen

	Seiten
Unterlage 1 Anlage 1 Übersicht Hydranten Kernstadt Eisleben	17
Anlage 2 Übersicht Hydranten Ortsteil Volkstedt	02
Anlage 3 Übersicht Hydranten Ortsteil Unterrißdorf	01
Anlage 4 Gesamtübersicht Hydranten, die die erforderliche Löschwassermenge nicht abdecken	03
Anlage 5 Übersicht der Grundstücke mit erforderlichen Objektschutz	02
Anlage 6 Übersicht der vorhandenen Löschwasserentnahmestellen	02
Unterlage 2 Arbeitsblatt W 405 Arbeitsblatt DVGW W 405 (Stand Februar 2008)	08
Unterlage 3 Anlage 1 Stellungnahme Brand- und Katastrophenschutz des LK MSH	02
Anlage 2 Protokoll der 01. Planungsabstimmung vom 23.08.2018	04
Anlage 3 Protokoll der 02. Planungsabstimmung vom 01.11.2018	02
Anlage 4 Protokoll der 03. Planungsabstimmung vom 15.11.2018	02
Anlage 5 Protokoll der 04. Planungsabstimmung vom 09.07.2019	02
Anlage 6 Aktenvermerk der 01. Abstimmung Alleebreite vom 07.05.2019	03
Anlage 7 Aktenvermerk der 02. Abstimmung Alleebreite vom 15.05.2019	02

Zeichnungen

Unterlage 4 Übersichtslagepläne der Ortslagen mit Darstellung der Ausgangslage der Löschwasserbereitstellung	4.1. – 4.3.
Unterlage 5 Lagepläne Lutherstadt Eisleben Darstellung IST-Zustand, Bedarfsermittlung Löschwasser	5.1. – 5.9.
Unterlage 6 Lagepläne Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt Darstellung IST-Zustand, Bedarfsermittlung Löschwasser	6.1. – 6.2.
Unterlage 7 Lagepläne Lutherstadt Eisleben OT Unterrißdorf Darstellung IST-Zustand, Bedarfsermittlung Löschwasser	7.1.

1 Allgemeines

1.1 Allgemeines

Das Vorhaben:

***Löschwasserbedarfsanalyse und –konzept der Lutherstadt Eisleben für die
Kernstadt und die Ortsteile Unterrißdorf und Volkstedt***

wird im Auftrag der

Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben
Am Markt 1
06295 Lutherstadt Eisleben

bearbeitet.

1.2 Aufgabenstellung

Nach § 1 des Gesetzes über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG), haben Städte und Gemeinden Maßnahmen zur Verhütung von Bränden zu treffen und eine den örtlichen Verhältnissen angemessene Löschwasserversorgung sicherzustellen. Entsprechend müssen für Stadtgebiete und Ortsteile Brandschutzbedarfspläne erstellt und fortgeschrieben werden.

Die konzeptionelle Bearbeitung der Brandschutzbedarfsplanung untergliedert sich in 2 Teilaufgaben. Zum einen muss der IST-Zustand dargestellt werden. Hierfür ist es erforderlich, anhand zur Verfügung stehender Informationen hydraulische Berechnungen durchzuführen, die aufzeigen, an welchen Stellen im Stadtgebiet der Grundschutz über das öffentliche Trinkwasserversorgungsnetz sichergestellt ist bzw. wo ein Defizit herrscht. Zum anderen sind bei der Bearbeitung der zweiten Teilaufgabe Konzepte zu entwickeln, um Gebiete mit einer Unterdeckung im Brandfall ausreichend mit Löschwasser zu versorgen.

Das hier vorliegende Konzept beinhaltet die Darstellung des derzeitigen IST-Zustandes der Löschwasserversorgung in die Kernstadt Eisleben sowie in den Ortsteilen Unterrißdorf und Volkstedt.

1.3 Arbeitsgrundlagen

Als Grundlage für die Erarbeitung der Löschwasserbedarfsanalyse standen folgende Arbeitsunterlagen zur Verfügung:

/1/ DVGW Arbeitsblatt W 405 (Stand Februar 2008)

„Bereitstellung von Löschwasser durch die öffentliche Trinkwasserversorgung“

/2/ Hydraulische Netzberechnung des Trinkwasserversorgungsnetzes in der Kernstadt Eisleben (Stand Jahr 2013)

erarbeitet durch die ITS GmbH

/3/ Diverse Unterlagen, übergeben durch die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben

- a. Leitungsbestand Trinkwasser
- b. Trinkwasserjahresverbrauchsdaten für das Jahr 2017 nach Grundstücken für die Kernstadt Eisleben sowie der Ortsteile Volkstedt und Unterrißdorf
- c. Hydrantendatenblätter der bestehenden Hydranten (mit Angabe von Lage, Bezeichnung und Nutzungsart für die drei untersuchten Gebiete)

/4/ Diverse Unterlagen, übergeben durch die Feuerwehr der Lutherstadt Eisleben

- a. Übersicht über die vorhandenen dezentralen Löschwasserentnahmestellen (z.B. Teiche, Zysternen, Gewässer)

/5/ Diverse Abstimmungen im Rahmen der Erarbeitung der Löschwasserbedarfsanalyse

- a. Protokoll der 01. Abstimmung vom 23.08.2018
- b. Protokoll der 02. Abstimmung vom 01.11.2018
- c. Protokoll der 02. Abstimmung vom 15.11.2018
- d. Protokoll der 02. Abstimmung vom 09.07.2019
- e. Protokoll der Detailabstimmung GWG 3E Grundstück Lebenshilfe von 07.05.2019
- f. Protokoll der Detailabstimmung GWG 3E Grundstück Lebenshilfe vom 15.05.2019

2 Löschwasserbedarf gemäß DWG Arbeitsblatt W 405

2.1 Allgemeines

Das DVGW Arbeitsblatt W 405 regelt den Löschwasserbedarf. Es dient u.a. für die Prüfung, in welchem Umfang das Löschwasser aus dem öffentlichen Trinkwassernetz entnommen werden kann.

Für die Überprüfung der Leistungsfähigkeit des bestehenden Trinkwassernetzes für die Vorhaltung von Löschwasser:

- ist von einer Netzbelastung auszugehen, welcher der größten stündlichen Abgabe eines Tages mit mittleren Verbrauch (Grundbelastung) entspricht
- ist für jeden selbständigen Netzteil, der von einem Netzeinspeisepunkt (z.B: Wasserbehälter) versorgt wird, nur ein Brandfall anzunehmen
- ist für den Nachweis der Löschwasserentnahme davon auszugehen, dass der Betriebsdruck an keiner Stelle des Netzes im bebauten Gebiet bei Löschwasserentnahme unter 1,5 bar abfällt, soweit keine höheren Netzdrücke für besondere Kunden einzuhalten sind

2.1.1 Grundschutz

Der Grundschutz ist der Brandschutz für Wohngebiete, Gewerbegebiete, Mischgebiete und Industriegebiete ohne erhöhtes Sach- oder Personenrisiko.

Gemäß DVGW W 405 richtet sich der erforderliche Löschwasserbedarf auch nach der Art der baulichen Nutzung.

	Reine Wohngebiete (WR) Allgemeine Wohngebiete (WA) Besondere Wohngebiete (WB) Mischgebiete (MI), Dorfgebiete (MD)		Gewerbegebiet (GE)		Industriegebiet (GI)
Vollgeschoss	$N \leq 3$	$N > 3$	$N = 1$	$N > 1$	
Baumassenzahl	---	---	---	---	$BMZ \leq 9$
Löschwasserbedarf					
Klein	48 m³/h	96 m³/h	48 m³/h	96 m³/h	
Mittel	96 m³/h	96 m³/h	96 m³/h	192 m³/h	
Groß	96 m³/h	192 m³/h	96 m³/h	192 m³/h	

Tab. 1: Richtwerte für den Löschwasserbedarf gemäß DVGW W 405

2.1.2 Objektschutz

Der Objektschutz ist der, über den Grundschutz hinausgehende, objektbezogene Brandschutz, wie zum Beispiel:

- für große Objekte mit erhöhtem Brandrisiko, zum Beispiel zur Herstellung, Verarbeitung und Lagerung brennbarer oder leicht entzündlicher Stoffe
- für Objekte mit erhöhtem Personenrisiko, zum Beispiel Versammlungsstätten, Verkaufsstätten, Krankenhäuser, Hotels, Hochhäuser
- für sonstige Einzelobjekte in Außenbereichen, wie Aussiedlerhöfe, Raststätten, Kleinsiedlungen, Wochenendhäuser

Es ist zu ermitteln, in welchem Umfang für die Bereitstellung des Löschwassers Eigenversorgungsanlagen, Löschwasserbehälter, Löschwasserteiche, oberirdische Gewässer usw. in Frage kommen, oder inwieweit die Entnahme aus dem öffentlichen Trinkwassernetz möglich ist.

2.2 Ersteinschätzung des erforderlichen Löschwasserbedarfs

Unter der Berücksichtigung der o. g. Kriterien (siehe Punkt 2.1) erfolgte durch die ITS GmbH eine erste örtliche Einschätzung hinsichtlich des erforderlichen Löschwasserbedarfs.

2.2.1 Grundschutz

Hierfür wurde für das Einzugsgebiet ein Koordinatenrasterfeld von 300 m x 300 m Größe festgelegt. Für jedes Rasterfeld wurde, anhand der vorhandenen Bebauung, eine Festlegung getroffen, welcher Löschwasserbedarf für den Grundschutz erforderlich ist. Die Einteilung erfolgte in:

- 48 m³/h für Wohngebiete mit maximal 3 Vollgeschossen
- 96 m³/h für Wohngebiete mit mehr als 3 Vollgeschossen
- 96 m³/h für Gewerbegebiete

2.2.2 Objektschutz

Es wurde durch die ITS GmbH eine Übersicht erarbeitet, welche Grundstücke bzw. Gebiete einen über den Grundschutz erhöhten Bedarf an Löschwasser benötigen. Diese Übersicht ist der Unterlage 1 Anlage 5 zu entnehmen.

2.3 Festlegung des erforderlichen Löschwasserbedarfs

Diese erste Einschätzung (siehe Punkte 2.2.2) wurde in Lageplänen für die drei Gebiete graphisch dargestellt und mit dem Ordnungsamt der Lutherstadt Eisleben sowie dem Amt für Brand- und Katastrophenschutz des Landkreises Mansfeld-Südharz abgestimmt.

In der Unterlage 3 ist die Stellungnahme des zuständigen Brandschutzprüfers des Landkreises Mansfeld-Südharz zu finden.

Die sich daraus resultieren Festlegungen bzw. Ergänzungen wurden in den jeweiligen Tabellen in der Unterlage 1 sowie in den Lageplänen der Ortslagen (siehe Unterlagen 5 - 7) berücksichtigt.

3 *IST-Zustand Kernstadt Eisleben*

3.1 Grundlagen

Grundlage zur Ermittlung des IST-Zustandes ist die bestehende hydraulische Berechnung des bestehenden Trinkwassernetzes in der Kernstadt Eisleben aus dem Jahre 2013.

Zunächst wurde die bestehende hydraulische Berechnung aus dem Jahr 2013 mit aktuellen Daten aus dem Jahr 2017/2018 abgeglichen.

Trinkwasserleitungsbestand

Die Trinkwasserversorgung in der Lutherstadt Eisleben wird über die folgenden fünf Hochbehälter sichergestellt:

- Hochbehälter Friedrichsberg Einspeisedruck 0,300 bar
(siehe Unterlage 4 Blatt 1 Rasterfeld B8)
- Hochbehälter Mühlplatz Einspeisedruck 0,300 bar
(siehe Unterlage 4 Blatt 4 Rasterfeld D11)

- Hochbehälter Hahnestieg Einspeisedruck 0,500 bar
(siehe Unterlage 4 Blatt 1 Rasterfeld C14)
- Hochbehälter Wolferode Einspeisedruck 0,600 bar
(siehe Unterlage 4 Blatt 6 Rasterfeld B18)
- Hochbehälter Sonnenweg Einspeisedruck 0,300 bar
(siehe Unterlage 4 Blatt 6 Rasterfeld J16)

Nach Sichtung der aktuellen Bestandspläne und Abgleich mit den Daten aus dem Jahr 2013 wurde festgestellt, dass keine wesentlichen Änderungen des bestehenden Trinkwassernetzes vorliegen.

Trinkwasserverbrauchsdaten

Nach Sichtung der aktuellen Jahresverbrauchsdaten (Stand 2017) und Abgleich mit den Daten aus dem Jahr 2013 wurde festgestellt:

- Der Trinkwasserjahresverbrauch in der Kernstadt hat sich im Vergleich zum Jahr 2013 um ca. 205.664 m³ erhöht.
- Die Erhöhung resultiert im Wesentlichen durch die Erweiterung der Arzyta GmbH (Verdopplung des Jahresverbrauchs) sowie um Erhöhung des Trinkwasserverbrauchs im Gewerbegebiet 3E (ca. 50% mehr).

Im Rahmen der aktuellen hydraulischen Berechnung wurde lediglich für das Grundstück Industriestraße 4 (Arzyta GmbH) sowie für das Grundstück Alleebreite 14 im Gewerbegebiet 3E die Änderungen vorgenommen.

Versorgung angrenzender Ortsteile

Über den Hochbehälter Sonnenweg wird die Trinkwasserversorgung von Unterrißdorf, Wormsleben sowie Erdeborn, Lüttchendorf, Aseleben und Seeburg sichergestellt. Die entsprechenden Trinkwasserjahresverbräuche der Ortslagen wurden bei der Überprüfung der Leistungsfähigkeit des Trinkwasserversorgungsnetzes zur Löschwasserbereitstellung berücksichtigt.

Hinweis: Es wurde geprüft, ob die Versorgungssicherheit in der Kernstadt bei einem Brandereignis sichergestellt werden kann. Es wurde nicht geprüft, wie sich ein Brandfall in der Kernstadt Eisleben auf die Versorgungssicherheit in den angeschlossenen Ortslagen auswirkt.

Hierzu wären weitere hydraulische Betrachtungen erforderlich. Nach Rücksprache mit den Stadtwerke der Luth. Eisleben ist davon auszugehen, dass eine Löschwasserentnahme aus dem Teilnetz des Hochbehälter Sonnenweg zu Versorgungsproblemen in den v. g. Ortsteilen führt.

Hydrantenstandorte

Im Rahmen der hydraulischen Berechnung im Jahr 2013 erfolgte zunächst eine Ersteinschätzung der Löschwasserbedarfsermittlung. Hier wurden zunächst folgende Annahmen getroffen:

- in jeder Straße ist mindestens ein Hydrant vorhanden
- in größeren Straßenabschnitten ist ca. alle 150 m ein Hydrant vorhanden
- abweichend der DVGW W 405 erfolgte die Berechnung nur mit der Löschwasserbedarf von 48 m³/h

In der Kernstadt Eisleben sind derzeit 648 Hydranten vorhanden und werden durch die Stadtwerke wie folgt spezifiziert:

- Hydranten zur Löschwasserentnahme
 - 558 Hydranten, die für die Löschwasserentnahme vorgesehen sind
 - 062 Betriebshydranten, die für die Löschwasserentnahme genutzt werden können
- Hydranten, die nicht zur Löschwasserentnahme vorgesehen sind
 - 002 reine Betriebshydranten der Stadtwerke
 - 026 Betriebshydranten, die für die Löschwasserentnahme ungeeignet
- Weiterhin sind gemäß Bestandsunterlagen 22 Hydranten vorhanden, von die keine Angaben der Spezifikation vorhanden sind.

In der Anlage 1 der Unterlage 1 sowie in den Lageplänen der Unterlage 5 sind die Standorte sowie Spezifikationen zur Nutzbarkeit der vorhandenen Hydranten dargestellt.

3.2 Grundschutz

Die Kernstadt Eisleben ist größtenteils geprägt durch Bebauungen mit weniger als drei Vollgeschossen. Somit ist in der Kernstadt größtenteils ein Löschwasserbedarf von 48 m³/h zur Sicherstellung des Grundschutzes erforderlich.

Vereinzelt sind Gebiete vorhanden, in denen ein Grundschutz von 96 m³/h erforderlich ist. Diese Gebiete sind u.a.:

- das Wohngebiet nördlich der Helbraer Straße bestehend aus Novalisstraße, Martin-Rinkart-Straße, Johannes-Agricola-Straße
(siehe Unterlage 5 Plan 1 Rasterfeld F6 - G6)
- das Wohngebiet südlich der Helbraer Straße bestehend aus Georg-Spackeler-Straße, Friedrich-Quenstedt-Straße, Karl-Wünschmann-Straße und Kurt-Wein-Straße
(siehe Unterlage 5 Plan 1 Rasterfeld F7 – G7)
- das Wohngebiet östlich der Magdeburger Straße bestehend aus August-Bebel-Straße, Glück-Auf-Ring, Steigerstraße, Robert-Büchner-Straße, An der Schlackemühle und „Weg zum Hutberg“
(siehe Unterlage 5 Plan 2 Rasterfeld H6 – I6 und Plan 3 Rasterfeld H5)
- das Wohngebiet entlang der Freistraße und in der Casper-Güttel-Straße
(siehe Unterlage 5 Plan 2 Rasterfeld H8)
- die Bebauungen in der Lindenallee
(siehe Unterlage 5 Plan 2 Rasterfeld I10 und J10)
- das Wohngebiet in der Raismeser Straße
(siehe Unterlage 5 Plan 7 Rasterfeld K16 und L16 sowie L17)
- die Wohnblöcke in der Unterrißdorfer Straße
(siehe Unterlage 5 Plan 7 Rasterfeld P17)

In den Lageplänen der Unterlage 5 ist dargestellt, welcher Grundschutz für die jeweiligen Gebiete gemäß Arbeitsblatt 405 festgelegt wurde.

3.3 Objektschutz

In der Kernstadt Eisleben sind mehrere Objekte vorhanden, die einen über den Grundschutz hinaus erhöhten Objektschutz benötigen (siehe Punkt 2.3.)

Dies sind folgende Gewerbe- / Industriegebiete:

- das Gewerbegebiet in der Magdeburger Straße (hier ist u.a. eine Spedition ansässig)
(siehe Unterlage 5 Plan 3 Rasterfeld H4)
- die Gewerbegebiet „Krughütte“ in der Kasseler Straße
(siehe Unterlage 5 Plan 4 Rasterfeld A10 – C11)
- das Gewerbegebiet in der Querfurter Straße
(siehe Unterlage 5 Plan 5 Rasterfeld G13 – I14)
- die Fa. Driescher in der Halleschen Straße 94
(siehe Unterlage 5 Plan 5 Rasterfeld J13)
- das Gewerbe- und Industriegebiet „An der B80“
(siehe Unterlage 5 Plan 7 Rasterfeld M15 – Q16)
- das Gewerbe- und Industriegebiet „Strohügel“
(siehe Unterlage 5 Plan 7/9 Rasterfeld Q18 – S21)
- das Gewerbegebiet „Federmarkt“
(siehe Unterlage 5 Plan 8 Rasterfelder O20)

Des Weiteren benötigen u.a. folgende öffentliche Gebäude einen gesonderten Objektschutz:

- das Krankenhaus „Helios-Klinik“ in der Hohetorstraße
(siehe Unterlage 5 Plan 1 Rasterfeld F5 – G8)
- die Fa. Arzyta GmbH in der Industriestraße
(siehe Unterlage 5 Plan 9 Rasterfeld R18 – R19)
- das Theater an der Landwehr
(siehe Unterlage 5 Plan 2 Rasterfeld J10)
- das Wohnheim im Wolferöder Weg
(siehe Unterlage 5 Plan 4 Rasterfeld F14)
- sowie mehrere Schulen, Altenpflegeeinrichtungen, Kindertagesstätten, Supermärkte, Museen, usw.
(siehe Unterlage 1 Anlage 5: "öffentliche Einrichtungen / Gewerbegebiete" mit erforderlichen Objektschutz)

Für diese Objekte ist gemäß W 405 ein Löschwasserbedarf von 96 m³/h erforderlich.

Eine Gesamtübersicht der Einrichtungen mit benötigtem Objektschutz sind in der Anlage 4 der Unterlage 1 sowie in den Lageplänen der Unterlage 5 zu finden.

3.4 Löschwasserentnahmestellen

In der Kernstadt Eisleben sind folgende Löschwasserentnahmestellen bekannt:

- eine Zisterne auf dem Karl-Rühlemann-Platz
(siehe Unterlage 5 Plan 1 Rasterfeld G9)
- eine Zisterne im Schloßplatz
(siehe Unterlage 5 Plan 2 Rasterfeld H9)
- eine Zisterne im Wolferöder Weg auf dem Gelände des Wohnheims
(siehe Unterlage 5 Plan 4 Rasterfeld F14)
- zwei Zisternen in der Querfurter Straße 12 auf dem Gelände der Levana Schule
(siehe Unterlage 5 Plan 4 Rasterfeld G13)
- zwei Zisternen auf dem Gelände der Arzyta GmbH
(siehe Unterlage 5 Plan 9 Rasterfeld G18 + R19)
- ein unterirdischer Löschwasserbehälter in der Halleschen Straße
(siehe Unterlage 5 Plan 5 Rasterfeld K12)
- ein unterirdischer Löschwasserbehälter auf dem Gelände der Alten Ziegelei
(siehe Unterlage 5 Plan 5 Rasterfeld G15)
- Feuerlöschteich in der Kasseler Straße
(siehe Unterlage 5 Plan 5 Rasterfeld B10 / C11)
- Schwimmhalle in der Friedensstraße
(siehe Unterlage 5 Plan 5 Rasterfeld G13)

Weiterhin sind als Löschwasserentnahmestellen vorhanden, welche jedoch nicht immer nutzbar sind:

- zwei unterirdische Löschwasserbehälter in der Halleschen Straße auf dem Gelände der ehemaligen OKL (siehe Unterlage 5 Plan 5 Rasterfeld G15)
- mehrere Gewässer bzw. Teiche im Stadtgebiet
(siehe Anlage 5: "Löschwasserentnahmestellen")
- mehrere Regenrückhaltebecken im Stadtgebiet
(siehe Anlage 5: "Löschwasserentnahmestellen")

Eine Übersicht aller bekannten Löschwasserentnahmestellen im Stadtgebiet ist Unterlage 1 Anlage 5 „Löschwasserentnahmestellen“ sowie in den Lageplänen der Unterlage 5 zu entnehmen.

4 IST-Zustand Ortsteil Volkstedt

4.1 Grundlagen

Grundlage zur Ermittlung des IST-Zustandes ist das bestehende Trinkwassernetz für die Ortsteil Volkstedt sowie die Jahresverbrauchsabrechnung für die Ortslage aus dem Jahr 2017. Die Trinkwasserversorgung des Ortsteils Volkstedt wird über den Hochbehälter Seidelschacht westlich von Volkstedt sichergestellt.

Zur Ermittlung des IST-Zustandes wurde im Programm „STANET“ ein Berechnungsmodell von der Ortslage Volkstedt erstellt und alle erforderlichen Netzparameter (Dimension der vorh. TWL, Trinkwasserverbrauchsdaten) in das Modell eingearbeitet.

Hinweis

Folgende Annahmen wurden bei der Erstellung des Berechnungsmodells angenommen:

- Hochbehälter Seidelschacht Einspeisedruck 7,00 bar
- Fehlende geodätische Höhen wurden aus dem Programm „Google earth“ entnommen

Hydrantenstandorte

In Volkstedt sind derzeit 54 Hydranten vorhanden und werden durch die Stadtwerke wie folgt spezifiziert:

- Hydranten zur Löschwasserentnahme
 - 044 Hydranten, die für die Löschwasserentnahme vorgesehen sind
 - 008 Betriebshydranten, die für die Löschwasserentnahme genutzt werden können
- Hydranten, die nicht zur Löschwasserentnahme vorgesehen sind
 - 001 Betriebshydrant der Stadtwerke, der für die Löschwasserentnahme ungeeignet
- Weiterhin sind gemäß Bestandsunterlagen 01 Hydrant vorhanden, von dem keine Angaben der Spezifikation vorhanden sind.

In der Unterlage 1 Anlage 2 sowie in den Lageplänen der Unterlage 6 sind für die vorhandenen Hydranten Angaben zum Standort sowie Spezifikationen zur Nutzbarkeit zu entnehmen.

4.2 Grundschutz

Nach örtlicher Einschätzung durch die ITS GmbH sind in Volkstedt Bebauungen mit weniger als drei Vollgeschossen vorhanden.

Hier ist gemäß DVGW Arbeitsblatt W 405 ein Löschwasserbedarf von 48 m³/h ausreichend.

In den Lageplänen der Unterlage 6 ist dargestellt, welcher Grundschutz für die jeweiligen Gebiete gemäß Arbeitsblatt 405 festgelegt wurde.

4.3 Objektschutz

In Volkstedt ist für fünf Objekte in Folge der Richtlinien gemäß DVGW Arbeitsblatt W 405 ein erhöhter Objektschutz erforderlich. Hierbei handelt es sich um:

- die Justizvollzugsanstalt
(siehe Unterlage 6 Blatt 1 Rasterfeld H1 / H3)
- die Kindertagesstätte in der Rittergasse
(siehe Unterlag 6 Blatt 1 Rasterfeld I3 / I4)
- der Supermarkt in der Eislebener Straße
(siehe Unterlage 6 Blatt 1 Rasterfeld J5)
- die Schule in der Schulstraße
(siehe Unterlage 6 Blatt 1 Rasterfeld J4)
- das Gewerbegebiet „Fortschrittschacht“
(siehe Unterlage 6 Blatt 2 Rasterfelder K8 / M9)

Für diese Objekte ist ein Löschwasserbedarf von 96 m³/h erforderlich.

Eine Gesamtübersicht der Einrichtungen mit benötigtem Objektschutz ist in der Unterlage 1 sind in der Anlage 5 der Unterlage 1 sowie in den Lageplänen der Unterlage 6 zu finden.

4.4 Löschwasserentnahmestellen

Auf dem Gelände der Justizvollzugsanstalt Volkstedt (siehe Unterlage 6 Blatt 1 Rasterfeld H2) sind für den Objektschutz Löschwasserzisternen vorhanden.

In Volkstedt ist derzeit ein Regenrückhaltebecken (siehe Unterlage 6 Blatt 1 Rasterfelder I3 – I4) vorhanden, aus dem eine zusätzliche Löschwasserentnahme im Brandfall möglich ist. Des Weiteren ist in Volkstedt das Gewässer „Wilder Graben“ vorhanden, aus dem eine zusätzliche Löschwasserentnahme im Brandfall möglich ist.

Hinweis

Die Nutzbarkeit dieser beiden Anlagen ist abhängig u. a. von der Wasserführung.

Eine Übersicht aller bekannten Löschwasserentnahmestellen in der Ortslage Volkstedt sind in der Unterlage 1 Anlage 5 „Löschwasserentnahmestellen“ sowie in den Lageplänen der Unterlage 6 zu finden.

5 IST-Zustand Ortsteil Unterrißdorf

5.1 Grundlagen

Grundlage zur Ermittlung des IST-Zustandes ist die bestehende Trinkwassernetz für die Ortsteil Unterrißdorf sowie die Jahresverbrauchsabrechnung für die Ortslage aus dem Jahr 2017.

Die Trinkwasserversorgung des Ortsteils Unterrißdorf wird über den Druckunterbrecher Sonnenweg in der Kernstadt Eisleben sichergestellt.

- Hochbehälter Sonnenweg Einspeisedruck 0,300 bar

Zur Ermittlung des IST-Zustandes wurde im Programm „STANET“ ein Berechnungsmodell von der Ortslage Unterrißdorf erstellt und alle erforderlichen Netzparameter (Dimension der vorh. TWL, Trinkwasserverbrauchsdaten) in das Modell eingearbeitet.

Hinweis

Folgende Annahmen wurden bei der Erstellung des Berechnungsmodells angenommen

- fehlende geodätische Höhen wurden aus dem Programm „Google earth“ entnommen
- es ist zeitgleich kein weiteres Brandereignis im Einzugsgebiet des Hochbehälters Sonnenweg innerhalb der Kernstadt, sowie in den weiteren angeschlossenen Ortslagen Wormsleben, Erdeborn, Lüttchendorf, Aseleben und Seeburg

Hydrantenstandorte

In Unterrißdorf sind derzeit 20 Hydranten vorhanden und werden durch die Stadtwerke wie folgt spezifiziert:

- 14 Hydranten, die für die Löschwasserentnahme vorgesehen sind
- 03 Betriebshydranten der Stadtwerke, die für die Löschwasserentnahme ungeeignet sind

Weiterhin sind gemäß Bestandsunterlagen 03 Hydranten vorhanden, von denen keine Spezifikationen bekannt ist.

In der Unterlage 1 Anlage 3 sowie in dem Lageplan der Unterlage 7 sind die Standorte sowie Spezifikationen der Nutzbarkeit dargestellt.

5.2 Grundschutz

Nach örtlicher Einschätzung durch die ITS GmbH sind in Unterrißdorf überwiegend Bebauungen mit weniger als drei Vollgeschossen vorhanden. Hier ist gemäß Arbeitsblatt W 405 ein Löschwasserbedarf von 48 m³/h ausreichend.

In Folge der Art der Bebauungen in der Straße „An der Kupfermühle“ wurde für das Gebiet (siehe Unterlage 7 Blatt 1 Rasterfeld C5) ein Löschwasserbedarf von 96 m³/h für den Grundschutz festgelegt.

In dem Lageplan der Unterlage 7 ist dargestellt, welcher Grundschutz für die jeweiligen Gebiete gemäß Arbeitsblatt 405 festgelegt wurde.

5.3 Objektschutz

In Unterrißdorf ist nur für zwei Objekte in Folge der Richtlinien gemäß DVGW Arbeitsblatt W 405 ein erhöhter Objektschutz erforderlich. Hierbei handelt es sich um:

- das Gewerbegebiet „Fortschrittschacht“
(siehe Unterlage 7 Blatt 1 Rasterfeld G3 - G4)
- den Wertstoffhof nördlich von Unterrißdorf
(siehe Unterlage 7 Blatt 1 Rasterfeld B2 – C3)

Für diese beiden Objekte ist ein Löschwasserbedarf von 96 m³/h erforderlich.

Eine Gesamtübersicht der Einrichtungen mit benötigtem Objektschutz ist in der Unterlage 1 Anlage 5 sowie in dem Lageplan i der Unterlage 6 zu finden.

5.4 Löschwasserentnahmestellen

In Unterrißdorf sind zwei Gewässer zur zusätzlichen Löschwasserentnahme im Brandfall vorhanden:

- die „Böse Sieben“ ist theoretisch immer nutzbar
- der „Flutgraben“ ist theoretisch nicht immer nutzbar

Die Nutzbarkeit dieser Anlagen ist u.a. abhängig der Wasserführung.

Eine Übersicht aller bekannten Löschwasserentnahmestellen in der Ortslage Unterrißdorf ist in der Unterlage 1 Anlage 5 „Löschwasserentnahmestellen“ sowie in dem Lageplan der Unterlage 7 zu finden.

6 Ergebnisse der Löschwasserbedarfsanalyse

6.1 Allgemeines

Für die Überprüfung der hydraulischen Leistungsfähigkeit des Trinkwassernetzes in einem Brandereignis, wurden folgende Randbedingungen berücksichtigt:

- De Grundbelastung des Trinkwassernetzes ist mit einer stündlichen Belastung von 1/10 des mittleren Tagesverbrauchs angesetzt wurden.

Bsp: Ein Jahresverbrauch von ca. 365 m³/a entspricht einer stündlichen Belastung von

$$Q_{h,max} = \frac{365 \frac{m^3}{a}}{365 \frac{d}{a}} = 1,00 \frac{m^3}{d} \quad \Rightarrow \quad \frac{1,00 \frac{m^3}{d}}{10 \frac{h}{d}} = 0,10 \frac{m^3}{h}$$

- Die Aufrechterhaltung des Versorgungsdruckes im Einzugsgebiet (min 1,50 bar in bebautem Gebiet) muss sichergestellt sein.
- Die Überprüfung durch Entnahme der erforderlichen Löschwassermenge (48 m³/h oder 96 m³/h) erfolgte für jeden Hydranten im Kanalnetz separat.
- Es fand keine Überprüfung statt, ob die erforderliche Löschwassermenge gleichzeitig aus mehreren Hydranten im 300 m Radius entnommen werden kann.
- Es wurde nicht geprüft, wie sich ein Brandfall in der Kernstadt auf die Versorgungssicherheit in den angeschlossenen Ortslagen auswirkt.
- Es wurden teilweise Annahmen getroffen, über welchen Leitungsstrang die einzelnen Grundstücke ihr Trinkwasser beziehen.

- Eisleben

Der Einspeisedruck am Hochbehälter Friedrichsberg beträgt 0,300 bar.

Der Einspeisedruck am Hochbehälter Mühlplatz beträgt 0,300 bar.

Der Einspeisedruck am Hochbehälter Hahnestieg beträgt 0,500 bar.

Der Einspeisedruck am Hochbehälter Wolferode beträgt 0,600 bar.

Der Einspeisedruck am Hochbehälter Sonnenweg beträgt 0,300 bar.

- Volkstedt

Der Einspeisedruck am Hochbehälter Seidelschacht beträgt 7,000 bar.

- Unterrißdorf

Der Einspeisedruck am Hochbehälter Sonnenweg beträgt 0,300 bar.

In den nachfolgenden Auswertungen wurde aufgezeigt, ob aus den jeweiligen Hydranten unter den o.g. genannten Voraussetzungen, die erforderliche Löschwassermenge entnommen werden kann.

6.2 Grundsituation der Löschwasserversorgung

6.2.1 Allgemeines

Zunächst erfolgte eine erste grobe Einschätzung der Löschwasserversorgungssituation in den einzelnen Ortslagen. Es sollte dargestellt werden, welche Defizite ohne Berücksichtigung des DVGW Arbeitsblattes W 405 vorliegen. Gemäß DVWG Arbeitsblatt W 405 umfasst der Löschbereich sämtliche Löschwasserentnahmemöglichkeiten in einem Umkreis von 300 m um das Brandobjekt.

Es wurde eine Übersicht (siehe Unterlage 4 Blatt 1 – 3) erarbeitet, die die derzeitige Versorgungssituation in den einzelnen Ortslagen theoretisch wie folgt aufzeigt:

- Darstellung der Gebiete, für die in einem Brandfall die Löschwasserversorgung über die vorhandenen reinen Löschwasserhydranten sowie den Betriebshydranten, aus denen Löschwasser erfolgt (300 m Versorgungsradius je Hydrant).
- Darstellung der Gebiete, für die in einem Brandfall die Löschwasserbereitstellung über die Entnahme aus den vorhandenen und geplanten dezentralen Löschwasserentnahmestellen (Zisternen, Behälter usw.) abgesichert ist (300 m Versorgungsradius der dezentralen Löschwasserentnahmestellen)

Hinweis

In diesen Übersichtsplänen (siehe Unterlage 4) wurden folgende Aspekte nicht berücksichtigt:

- Es wurden in diesem Plan nur die Einzugsgebiete (300 m Versorgungsradius) der Hydranten, die gemäß Spezifikation der Stadtwerke SLE zur Löschwasserentnahme (reine LW-Hydranten sowie Betriebshydranten, aus denen LW entnommen werden kann, graphisch dargestellt.
- Es erfolgte keine Darstellung der reinen Betriebshydranten.
- Es erfolgte keine Berücksichtigung der Leistungsfähigkeit der bestehenden Hydranten zur Sicherstellung des Grund- und Objektschutzes gemäß DVGW Arbeitsblatt W 405. Dies erfolgt in einer separaten hydraulischen Betrachtung.
- Es wurden in diesen Plänen nur die Versorgungsgebiete (300 m Versorgungsradius) der dezentralen LW-Entnahmestellen graphisch dargestellt aus denen eine gesicherte Löschwasserentnahme möglich ist.
Es erfolgte keine Darstellung von weiteren Entnahmestellen (z.B. Gewässer, Teiche usw.), da diese u.U. im Brandfall nicht zugänglich sind oder kein Wasser führen
- Aufrechterhaltung der Trinkwasserversorgung (z.B. Einhaltung des erforderlichen Mindestdruckes im Versorgungsgebiet etc.) im Brandfall.

Diese Versorgungslücken haben u.a. folgende Ursachen:

- kein Trinkwasserversorgungsnetz in den genannten Gebieten vorhanden
- geodätische Höhenverhältnisse
- die vorhandenen Hydranten sind zum Teil reine Betriebshydranten und in Folge dessen nicht zur Löschwasserentnahme vorgesehen
- es sind zum Teil dezentrale Löschwasserentnahmestellen (Teiche, Gewässer, RRB) vorhanden, die nicht immer Wasser führen und deshalb als gesicherte Entnahmestelle ungeeignet sind

6.3 Kernstadt Eisleben

6.3.1 Grundsituation

In einer ersten Einschätzung der Sicherstellung der Löschwasserversorgung (siehe Punkt 6.2.) in der Kernstadt Eisleben ist Folgendes festzustellen. Ohne Berücksichtigung der Vorgaben des DVGW Arbeitsblattes W 405 ist die Löschwasserversorgung u.a. in den folgenden Gebieten nicht sichergestellt:

- Außengebiet Oberhütte
(siehe Unterlage 4 Blatt 1 Rasterfeld G1 + H1)
- Nördlicher Abschnitt der Gerbstedter Chaussee
(siehe Unterlage 4 Blatt 1 Rasterfeld I4 + J6)
- Wochenendsiedlung am Hutberg
(siehe Unterlage 4 Blatt 1 Rasterfeld P7)
- sowie einige Gartenanlage im Randgebiet

6.3.2 Ergebnisse der hydraulische Berechnung

In einer zweiten Einschätzung wurde eine Überprüfung der Leistungsfähigkeit des Trinkwassernetzes von Eisleben durchgeführt. Diese hat ergeben, dass die erforderliche Löschwassermenge (48 m³/h oder 96 m³/h), unter Berücksichtigung der genannten Bedingungen (siehe Punkt 6.1.), nicht aus allen überprüften 670 Hydranten entnommen werden kann.

Im Ergebnis ist festzustellen, dass eine Löschwasserentnahme, ohne Beeinträchtigung des Versorgungsnetzes, an 106 Hydranten nicht möglich ist. Siehe hierzu auch die nachfolgenden Erläuterungen sowie im Tabellenteil in der Unterlage 1 Anlage 1 sowie in den Lageplänen der Unterlage 5.

Hochbehälter Friedrichsberg

Im Einzugsgebiet des Hochbehälters Friedrichsberg ist unter den genannten Bedingungen eine Löschwasserentnahme von 48 m³/h in folgenden Straßenzügen nicht aus allen Hydranten möglich:

- Im Bereich des Hochbehälter (Unterlage 5 Plan 1 Rasterfeld A9 + B8)
- Helbraer Straße (Unterlage 5 Plan 1 Rasterfeld D6)
- Oberhütte (Unterlage 5 Plan 3 Rasterfeld G1+2 und H1)

Im Einzugsgebiet des Hochbehälters Friedrichsberg ist unter den genannten Bedingungen eine Löschwasserentnahme von 96 m³/h in folgenden Straßenzügen nicht aus allen Hydranten möglich:

- Hohetorstraße 25 (Unterlage 5 Plan 1 Rasterfeld F8)
- Novalisstraße (Unterlage 5 Plan 1 Rasterfeld G6)
- Oberhütte (Unterlage 5 Plan 3 Rasterfeld G1+2 und H1)

Eine detaillierte Übersicht, zur Nutzbarkeit der Hydranten zur Löschwasserentnahme ist in der Unterlage 1 Anlage 1 sowie den Lageplänen in der Unterlage 5 zu finden.

Hochbehälter Mühlplatz

Im Einzugsgebiet des Hochbehälters Mühlplatz ist unter den genannten Bedingungen eine Löschwasserentnahme von 48 m³/h in folgenden Straßenzügen nicht aus allen Hydranten möglich:

- Anstaltstraße (Unterlage 5 Plan 1 Rasterfeld H9)
- Wiesengelände (Unterlage 5 Plan 2 Rasterfeld K9 - L10)
- Steinkopfstraße (Unterlage 5 Plan 2 Rasterfeld I8 - J8)
- Klosterplatz (Unterlage 5 Plan 2 Rasterfeld H9)
- Pulvergasse (Unterlage 5 Plan 2 Rasterfeld H9)
- Hahnestieg (Unterlage 4 Plan 2 Rasterfeld I9)
- An der Landwehr Klosterplatz (Unterlage 5 Plan 2 Rasterfeld M10)
- Grabenstraße (Unterlage 5 Plan 4 Rasterfeld G10)

Im Einzugsgebiet des Hochbehälters Mühlplatz ist unter den genannten Bedingungen eine Löschwasserentnahme von 96 m³/h in folgenden Straßenzügen nicht aus allen Hydranten möglich:

- Nicolaikirchplatz (Unterlage 5 Plan 1 Rasterfeld H9)
- Sangerhäuser Straße (Unterlage 5 Plan 1 Rasterfeld G10)
- Caspar-Güttel-Straße (Unterlage 5 Plan 2 Rasterfeld H8)
- Freistraße (Unterlage 5 Plan 2 Rasterfeld H8-9)
- Schloßplatz (Unterlage 5 Plan 2 Rasterfeld H9)
- Steinkopfstraße (Unterlage 5 Plan 2 Rasterfeld I8)
- Landwehr (Unterlage 5 Plan 2 Rasterfeld J10)

Eine detaillierte Übersicht, zur Nutzbarkeit der Hydranten zur Löschwasserentnahme ist in der Unterlage 1 Anlage 1 sowie in den Lageplänen in der Unterlage 5 zu finden.

Hochbehälter Hahnestieg

Im Einzugsgebiet des Hochbehälters Hahnestieg ist unter den genannten Bedingungen eine Löschwasserentnahme von 48 m³/h in folgenden Straßenzügen nicht aus allen Hydranten möglich:

- Wolferöder Weg (Unterlage 5 Plan 4 Rasterfeld F13)
- Hallesche Straße (Unterlage 5 Plan 5 Rasterfeld L 14+15)
- Sonnenweg (Unterlage 5 Plan 5 Rasterfeld L16)
- Auenweg (Unterlage 5 Plan 5 Rasterfeld K12)

Im Einzugsgebiet des Hochbehälters Hahnestieg ist unter den genannten Bedingungen eine Löschwasserentnahme von 96 m³/h in folgenden Straßenzügen nicht aus allen Hydranten möglich:

- Wolferöder Weg (Unterlage 5 Plan 4 Rasterfeld H9)
- Querfurter Straße „Levana Schule“ (Unterlage 5 Plan 4 Rasterfeld H9)
- Gewerbegebiet Querfurter Straße (Unterlage 5 Plan 5 Rasterfeld G13)
- Bahnhofsring (Unterlage 5 Plan 5 Rasterfeld I13)
- Friedrich-Fröbel-Straße (Unterlage 5 Plan 5 Rasterfeld J13-14)
- Schillerstraße (Unterlage 5 Plan 5 Rasterfeld J13)
- Rathenaustraße (Unterlage 5 Plan 5 Rasterfeld J12)
- Hallesche Straße (Unterlage 5 Plan 5 Rasterfeld J12)
- Heizhausweg (Unterlage 5 Plan 5 Rasterfeld L16)

Eine detaillierte Übersicht, zur Nutzbarkeit der Hydranten zur Löschwasserentnahme ist in der Unterlage 1 Anlage 1 sowie in den Lageplänen der Unterlage 5 zu finden.

Hochbehälter Wolferode

Im Einzugsgebiet des Hochbehälters Wolferode ist unter den genannten Bedingungen eine Löschwasserentnahme von 96 m³/h in der Raismeser Straße (Unterlage 5 Plan 7 Rasterfeld L16) nicht aus allen Hydranten möglich:

Eine detaillierte Übersicht, zur Nutzbarkeit der Hydranten zur Löschwasserentnahme sind in der Unterlage 1 Anlage 1 sowie in den Lageplänen der Unterlage 5 zu finden.

Hochbehälter Sonnenweg

Im Einzugsgebiet des Hochbehälters Sonnenweg ist unter den genannten Bedingungen eine Löschwasserentnahme von 48 m³/h in folgenden Straßenzügen nicht aus allen Hydranten möglich:

- Hüttengrund (Unterlage 5 Plan 7 Rasterfeld L18)
- Ludwig-Jahn-Straße (Unterlage 5 Plan 7 Rasterfeld M19)
- Hauptstraße (Unterlage 5 Plan 8 Rasterfeld N22)
- Kirchstraße (Unterlage 5 Plan 8 Rasterfeld M20)
- Karl-Liebknecht-Straße (Unterlage 5 Plan 8 Rasterfeld N21)
- Erdeborner Weg (Unterlage 5 Plan 8 Rasterfeld O21)
- Angerstraße (Unterlage 5 Plan 8 Rasterfeld O20)
- Maststraße (Unterlage 5 Plan 8 Rasterfeld O20)
- Burghardtstraße (Unterlage 5 Plan 8 Rasterfeld P20)

Im Einzugsgebiet des Hochbehälters Sonnenweg ist unter den genannten Bedingungen eine Löschwasserentnahme von 96 m³/h in folgenden Straßenzügen nicht aus allen Hydranten möglich:

- Gewerbegebiet 3E (Unterlage 5 Plan 7 Rasterfeld Q15)
- Hallesche Straße (Unterlage 5 Plan 7 Rasterfeld Q17)
- Unterrißdorfer Straße (Unterlage 5 Plan 7 Rasterfeld P17)
- Gewerbegebiet Federmarkt (Unterlage 5 Plan 8 Rasterfeld N20 - O20)

Eine detaillierte Übersicht, zur Nutzbarkeit der Hydranten zur Löschwasserentnahme ist in der Unterlage 1 Anlage 1 sowie in den Lageplänen der Unterlage 5 zu finden.

6.4 Ortsteil Volkstedt

6.4.1 Grundsituation

In einer ersten Einschätzung der Sicherstellung der Löschwasserversorgung (siehe Punkt 6.2.) in der Kernstadt Eisleben ist Folgendes festzustellen. Ohne Berücksichtigung der Vorgaben des DVGW Arbeitsblattes W 405 ist die Löschwasserversorgung u.a. in den folgenden Gebieten nicht sichergestellt:

- Gewerbegebiet Fortschrittschacht
(siehe Unterlage 4 Blatt 2 Rasterfeld L8 + M9)
- sowie einige Gartenanlage im Randgebiet

In einer zweiten Einschätzung wurde eine Überprüfung der Leistungsfähigkeit des Trinkwassernetzes von Volkstedt durchgeführt. Diese hat ergeben, dass die erforderliche Löschwassermenge (48 m³/h oder 96 m³/h), unter Berücksichtigung der genannten Bedingungen (siehe Punkt 6.1.), nicht aus allen überprüften 52 Hydranten entnommen werden kann. Zwei Hydranten befinden sich zudem noch auf dem Gelände der JVA Volkstedt.

Im Ergebnis ist festzustellen, dass eine Löschwasserentnahme, ohne Beeinträchtigung des Versorgungsnetzes, an einem Hydranten nicht möglich ist. Siehe hierzu auch die nachfolgenden Erläuterungen sowie im Tabellenteil in der Unterlage 1 Anlage 2 sowie in den Lageplänen der Unterlage 6.

6.4.2 Ergebnisse der hydraulischen Berechnung

In einem Brandfall kann in der Ortslage Volkstedt, unter den genannten Bedingungen, die erforderliche Löschwassermenge von 48 m³/h für den Grundschutz an allen Hydranten entnommen werden.

Die erforderliche Löschwassermenge von 96 m³/h kann, unter den gegebenen Voraussetzungen für die Sicherstellung des Objektschutzes für die KITA (Unterlage 6 Blatt 1 Rasterfelder I3+4) sowie im Gewerbegebiet Fortschrittschacht (siehe Unterlage 6 Blatt 2 Rasterfeld L8 + M9) nicht sichergestellt werden.

6.5 Ortsteil Unterrißdorf

6.5.1 Grundsituation

In einer ersten Einschätzung der Sicherstellung der Löschwasserversorgung (siehe Punkt 6.2.) in der Kernstadt Eisleben ist Folgendes festzustellen. Ohne Berücksichtigung der Vorgaben des DVGW Arbeitsblattes W 405 ist die Löschwasserversorgung u.a. in den folgenden Gebieten nicht sichergestellt:

- Gewerbegebiet Fortschrittschacht
(siehe Unterlage 4 Blatt 3 Rasterfeld G3 + G4)
- Wertstoffhof nordwestlich Teil von Unterrißdorf
(siehe Unterlage 4 Blatt 3 Rasterfeld B2 – C3)
- sowie vereinzelte Gartengrundstücke im Randgebiet von Unterrißdorf

In einer zweiten Einschätzung wurde eine Überprüfung der Leistungsfähigkeit des Trinkwassernetzes von Unterrißdorf durchgeführt. Diese hat ergeben, dass die erforderliche Löschwassermenge (48 m³/h oder 96 m³/h), unter Berücksichtigung der genannten Bedingungen (siehe Punkt 6.1.), nicht aus allen überprüften 20 Hydranten entnommen werden kann.

Im Ergebnis ist festzustellen, dass eine Löschwasserentnahme, ohne Beeinträchtigung des Versorgungsnetzes, an 8 Hydranten nicht möglich ist. Siehe hierzu auch die nachfolgenden Erläuterungen sowie im Tabellenteil in der Unterlage 1 Anlage 3 sowie in den Lageplänen der Unterlage 7.

6.5.2 Ergebnisse der hydraulischen Berechnung

In einem Brandfall kann in der Ortslage Unterrißdorf, unter den genannten Bedingungen, die erforderliche Löschwassermenge von 48 m³/h für den Grundschutz nicht an allen Hydranten entnommen werden (siehe Unterlage 1 Anlage 3). Bei der Löschwasserentnahme an 7 Hydranten in Unterrißdorf kommt es zu einem Druckabfall im Versorgungssystem. Der erforderliche Mindestdruck ist jedoch hauptsächlich in der Trinkwasserleitung zum Wertstoffhof (Unterlage 7 Blatt 1 Rasterfeld A1 – D3) unter den geforderten Mindestdruck im Versorgungsnetz gefallen.

Die erforderliche Löschwassermenge von 96 m³/h kann, unter den gegebenen Voraussetzungen sowohl für die Sicherstellung des Grundschatzes für das Wohngebiet in der Straße „An der Kupfermühle“ (siehe Unterlage 7 Blatt 1 Rasterfeld C5) als für den gesonderten Objektschutz für den Wertstoffhof (siehe Unterlage 7 Blatt 1 Rasterfeld B2 – C3) und den Fortschrittschacht (siehe Unterlage 7 Blatt 1 Rasterfeld G3 – G4) nicht sichergestellt werden.

7 Auswertung und weitere Vorgehensweise

7.1 Auswertung

Die Trinkwasserversorgung wird ausschließlich über die vorhandenen Hochbehälter sichergestellt. Verbrauchsschwankungen im Versorgungsnetz haben u.a. auch Auswirkung auf die Bereitstellung von Löschwasser bei einem Brandereignis.

In Rahmen der Trinkwasseroptimierung aus dem Jahre 2013 wurde herausgearbeitet, dass der Hochbehälter Sonnenweg ein Schwachpunkt im Trinkwasserversorgungsnetz darstellt und eine Erweiterung des vorhandenen Behälters sinnvoll ist.

Bei den hier vorliegenden Untersuchungen wurde davon ausgegangen, dass alle vorhandenen Hochbehälter störungsfall arbeiten. Wenn die Versorgung durch die Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH ausfällt, fallen die einzelnen Hochbehälter aus. Somit ist keine Löschwasserentnahme mehr möglich. Auch in den angrenzenden Ortslagen, die an den Hochbehälter Sonnenweg angeschlossen sind, kommt es zu Problemen bei der Versorgungssicherheit mit Trink- und Löschwasser.

Es wurden zum Teil Annahmen getroffen, aus welchen Teilsträngen die Grundstücke mit Trinkwasser versorgt werden. Gerade bei größeren Objekten bzw. hoher Trinkwasserabnahme hat dies Auswirkung auf die Versorgungssicherheit (Trinkwasser- und Löschwasser).

Die aufgezeigten Ergebnisse sind der momentane IST-Zustand und können durch signifikante Änderungen des Gesamtsystems (Trassenerweiterung, aktuelle Trinkwasserverbräuche) Auswirkung auf die Berechnungsergebnisse haben.

7.2 Weitere Vorgehensweise

Auf der Grundlage der vorliegenden Auswertung ist in einem nächsten Schritt ein Maßnahmenplan zu entwickeln, um die aufgezeigten Schwachpunkte in der Löschwasserversorgung zu beseitigen.

Entsprechend müssen Berechnungen angestellt werden, um mögliche Versorgungsengpässe an den einzelnen Hydranten aufzuzeigen (Darstellung IST-Entnahme). In Folge dessen müssen dann im nahen Umkreis weitere Hydranten identifiziert werden, um die erforderliche Löschwassermenge sicherzustellen.

Grundsätzlich sind dafür folgende Überlegungen anzustellen:

- Festlegungen möglicher Sofortmaßnahmen zur Verbesserung der Versorgungssicherheit in Randgebieten
- mögliche Ertüchtigung des Hochbehälter Sonnenweg
- Festlegung von Gebieten mit dezentraler Löschwasserversorgung
- Sicherstellen der Löschwasserversorgung durch Entnahme der erforderlichen Löschwassermenge zeitgleich mehreren Hydranten im Umkreis aus verschiedenen Versorgungsleitungen.

In diesem Kontext wird durch den Verfasser empfohlen, eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung durchzuführen. Wir empfehlen eine ganzheitliche Betrachtung zu diskutieren, um positive Synergieeffekte in Bezug auf Wirtschaftlichkeit und Versorgungssicherheit zu erlangen.

Lutherstadt Eisleben, im Juli 2019

Anlage 1 : Übersicht vorhandene Hydranten in der Kernstadt Eisleben

Hydrant	Seriennummer	Gebiet	Straßenname	HausNr	Spezifikation	Löschwasser- bedarf	Objektschutz	Ergebnis	Bemerkung
H - 001	001	Lutherstadt Eisleben	Oberhütte	27	BHU	48 m³		nicht i.O.	nicht eingemessen
H - 002	002	Lutherstadt Eisleben	Oberhütte		BHU	96 m³	Altenflegeheim	nicht i.O.	nicht eingemessen
H - 003	003	Lutherstadt Eisleben	Oberhütte		BHU	96 m³	Altenflegeheim	nicht i.O.	nicht eingemessen
H - 004	004	Lutherstadt Eisleben	Oberhütte	2	LW	48 m³		i.O.	nicht eingemessen
H - 005	005	Lutherstadt Eisleben	Oberhütte - PP Gartensparte		LW	96 m³	Gewerbegebiet	i.O.	
H - 006	006	Lutherstadt Eisleben	Magdeburger Str.	Friedhof	LW	96 m³		i.O.	
H - 007	007	Lutherstadt Eisleben	Magdeburger Str.	NETTO	LW	96 m³	Netto	i.O.	
H - 008	008	Lutherstadt Eisleben	Magdeburger Str.	14	LW	48 m³		i.O.	
H - 009	009	Lutherstadt Eisleben	Magdeburger Str.	1	LW	48 m³		i.O.	
H - 010	010	Lutherstadt Eisleben	Glück-Auf-Ring	13	LW	96 m³		i.O.	
H - 011	011	Lutherstadt Eisleben	Glück-Auf-Ring		LW	96 m³		i.O.	
H - 012	012	Lutherstadt Eisleben	Glück-Auf-Ring	26	LW	96 m³		i.O.	
H - 013	013	Lutherstadt Eisleben	Weg zum Hutberg		LW	96 m³		i.O.	
H - 014	014	Lutherstadt Eisleben	Glück-Auf-Ring	18	LW	96 m³		i.O.	
H - 015	015	Lutherstadt Eisleben	Gerbstedter Chaussee	8	BHU	48 m³		i.O.	
H - 016	016	Lutherstadt Eisleben	Gerbstedter Chaussee	2	BHU	96 m³		i.O.	
H - 017	017	Lutherstadt Eisleben	Glumestraße		LW	96 m³		i.O.	
H - 018	018	Lutherstadt Eisleben	Glumestraße	6	LW	48 m³		i.O.	
H - 019	019	Lutherstadt Eisleben	Glumestraße		LW	96 m³	Krankenhaus	i.O.	
H - 020	020	Lutherstadt Eisleben	Glumestraße	10	LW	48 m³		i.O.	
H - 021	021	Lutherstadt Eisleben	Am Strohügel		LW	96 m³	Gewerbegebiet	i.O.	
H - 022	022	Lutherstadt Eisleben	Am Strohügel		LW	96 m³	Gewerbegebiet	i.O.	
H - 023	023	Lutherstadt Eisleben	Industriestr.		LW	96 m³	Gewerbegebiet	i.O.	
H - 024	024	Lutherstadt Eisleben	Heizhausweg	6a	BHU	48 m³		i.O.	
H - 025	025	Lutherstadt Eisleben	Industriestr.		LW	96 m³	Gewerbegebiet	i.O.	
H - 026	026	Lutherstadt Eisleben	Am Strohügel		LW	96 m³	Gewerbegebiet	i.O.	
H - 027	027	Lutherstadt Eisleben	Industriestr.		LW	96 m³	Gewerbegebiet	i.O.	
H - 028	028	Lutherstadt Eisleben	Industriestr.		LW	96 m³	Gewerbegebiet	i.O.	
H - 029	029	Lutherstadt Eisleben	Industriestr.		BH + LW	96 m³	Gewerbegebiet	i.O.	
H - 030	030	Lutherstadt Eisleben	Zeppelinstraße	10	LW	96 m³	Altenflegeheim	i.O.	
H - 031	031	Lutherstadt Eisleben	Am Strohügel		LW	96 m³	Gewerbegebiet	i.O.	
H - 032	032	Lutherstadt Eisleben	Karl-Fischer-Str.	10	LW	48 m³		i.O.	
H - 033	033	Lutherstadt Eisleben	Grüne Schlucht		keine Angabe	48 m³		i.O.	nicht eingemessen
H - 034	034	Lutherstadt Eisleben	Karl-Fischer-Str.	1	LW	48 m³		i.O.	
H - 035	035	Lutherstadt Eisleben	Karl-Fischer-Str.	4	LW	48 m³		i.O.	
H - 036	036	Lutherstadt Eisleben	Karl-Fischer-Str.	4	LW	48 m³		i.O.	
H - 037	037	Lutherstadt Eisleben	Lindenallee		LW	96 m³		i.O.	
H - 038	038	Lutherstadt Eisleben	Lindenallee	3	LW	96 m³		i.O.	
H - 039	039	Lutherstadt Eisleben	Lindenallee	31	LW	96 m³		i.O.	
H - 040	040	Lutherstadt Eisleben	Lindenallee	18	LW	96 m³		i.O.	

Hydrant	Seriennummer	Gebiet	Straßenname	HausNr	Spezifikation	Löschwasser- bedarf	Objektschutz	Ergebnis	Bemerkung
H - 041	041	Lutherstadt Eisleben	Lindenallee	23	LW	96 m³		i.O.	
H - 042	042	Lutherstadt Eisleben	Zum Sportplatz	10	LW	48 m³		i.O.	
H - 043	043	Lutherstadt Eisleben	Zum Sportplatz	13-15	LW	48 m³		i.O.	
H - 044	044	Lutherstadt Eisleben	Zum Sportplatz	11	LW	48 m³		i.O.	
H - 045	045	Lutherstadt Eisleben	Zum Sportplatz	4	LW	48 m³		i.O.	
H - 046	046	Lutherstadt Eisleben	Wiesenweg		LW	48 m³		i.O.	
H - 047	047	Lutherstadt Eisleben	Wiesenweg		LW	48 m³		i.O.	
H - 048	048	Lutherstadt Eisleben	Wiesenweg		LW	48 m³		i.O.	
H - 049	049	Lutherstadt Eisleben	Weinheimer Str.		BH + LW	96 m³	Gewerbegebiet	i.O.	neu
H - 050	050	Lutherstadt Eisleben	Weinheimer Str.		LW	96 m³		i.O.	
H - 051	051	Lutherstadt Eisleben	An der Zolltafel	13	LW	96 m³	Gewerbegebiet	i.O.	
H - 052	052	Lutherstadt Eisleben	An der Zolltafel	13	LW	96 m³	Gewerbegebiet	i.O.	
H - 053	053	Lutherstadt Eisleben	An der Zolltafel	11-14	LW	96 m³	Gewerbegebiet	i.O.	
H - 054	054	Lutherstadt Eisleben	Weinheimer Str.	6	LW	96 m³		i.O.	
H - 055	055	Lutherstadt Eisleben	Weinheimer Str.	3	LW	96 m³		i.O.	
H - 056	056	Lutherstadt Eisleben	Weinheimer Str.	3	LW	96 m³	Gewerbegebiet	i.O.	
H - 057	057	Lutherstadt Eisleben	Herner Str.	2	LW	96 m³		i.O.	
H - 058	058	Lutherstadt Eisleben	Herner Str.	7	LW	96 m³		i.O.	
H - 059	059	Lutherstadt Eisleben	Herner Str.	6-7	LW	96 m³		i.O.	
H - 060	060	Lutherstadt Eisleben	Herner Str.	5	LW	96 m³		i.O.	
H - 061	061	Lutherstadt Eisleben	Memminger Straße	4	LW	96 m³		i.O.	
H - 062	062	Lutherstadt Eisleben	Memminger Straße	4	LW	96 m³	Gewerbegebiet	i.O.	
H - 063	063	Lutherstadt Eisleben	Memminger Straße	4	LW	96 m³		i.O.	
H - 064	064	Lutherstadt Eisleben	Memminger Straße	4	LW	96 m³		i.O.	
H - 065	065	Lutherstadt Eisleben	Alleebreite	19	LW	96 m³		i.O.	
H - 066	066	Lutherstadt Eisleben	Alleebreite	16	LW	96 m³		i.O.	
H - 067	067	Lutherstadt Eisleben	Alleebreite	16-17	LW	96 m³		i.O.	
H - 068	068	Lutherstadt Eisleben	Alleebreite	16-17	LW	96 m³		i.O.	
H - 069	069	Lutherstadt Eisleben	Alleebreite	17	LW	96 m³		i.O.	
H - 070	070	Lutherstadt Eisleben	Alleebreite	7	LW	96 m³		i.O.	
H - 071	071	Lutherstadt Eisleben	Alleebreite	15	LW	96 m³		i.O.	
H - 072	072	Lutherstadt Eisleben	Alleebreite	12	LW	96 m³	Gewerbegebiet	i.O.	
H - 073	073	Lutherstadt Eisleben	Alleebreite	12	BH + LW	96 m³	Gewerbegebiet	nicht i.O.	
H - 074	074	Lutherstadt Eisleben	Alleebreite	15	BH + LW	96 m³	Gewerbegebiet	i.O.	
H - 075	075	Lutherstadt Eisleben	Am Helftaer Anger	7	LW	96 m³		i.O.	
H - 076	076	Lutherstadt Eisleben	Am Helftaer Anger	7	LW	96 m³	Gewerbegebiet	i.O.	
H - 077	077	Lutherstadt Eisleben	Unterrißdorfer Straße	61	LW	96 m³		i.O.	
H - 078	078	Lutherstadt Eisleben	Unterrißdorfer Straße	59	LW	96 m³		i.O.	
H - 079	079	Lutherstadt Eisleben	Unterrißdorfer Straße	58	LW	48 m³		i.O.	
H - 080	080	Lutherstadt Eisleben	Unterrißdorfer Straße	51	LW	48 m³		i.O.	
H - 081	081	Lutherstadt Eisleben	Unterrißdorfer Straße		LW	96 m³		i.O.	

Hydrant	Seriennummer	Gebiet	Straßenname	HausNr	Spezifikation	Löschwasser- bedarf	Objektschutz	Ergebnis	Bemerkung
H - 082	082	Lutherstadt Eisleben	Unterrißdorfer Straße	42	LW	48 m³		i.O.	
H - 083	083	Lutherstadt Eisleben	Unterrißdorfer Straße	27	LW	48 m³		i.O.	
H - 084	084	Lutherstadt Eisleben	Unterrißdorfer Straße	16	LW	48 m³		i.O.	
H - 085	085	Lutherstadt Eisleben	Unterrißdorfer Straße	10	LW	48 m³		i.O.	
H - 086	086	Lutherstadt Eisleben	Hauptstraße	138A	BH + LW	48 m³		nicht i.O.	
H - 087	087	Lutherstadt Eisleben	Hauptstraße	134	LW	48 m³		i.O.	
H - 088	088	Lutherstadt Eisleben	Pappelweg		LW	96 m³	Gewerbegebiet	nicht i.O.	
H - 089	089	Lutherstadt Eisleben	Pappelweg		LW	96 m³	Gewerbegebiet	nicht i.O.	
H - 090	090	Lutherstadt Eisleben	Federmarkt	3	LW	96 m³	Gewerbegebiet	nicht i.O.	
H - 091	091	Lutherstadt Eisleben	Federmarkt	35	LW	48 m³		i.O.	
H - 092	092	Lutherstadt Eisleben	Federmarkt	33	LW	48 m³		i.O.	
H - 093	093	Lutherstadt Eisleben	Kirchstraße	44	LW	48 m³		nicht i.O.	
H - 094	094	Lutherstadt Eisleben	Kirchstraße		BHU	48 m³		nicht i.O.	
H - 095	095	Lutherstadt Eisleben	Karl-Liebknecht-Straße	10	BHU	48 m³		i.O.	
H - 096	096	Lutherstadt Eisleben	Karl-Liebknecht-Straße	4	BHU	48 m³		nicht i.O.	
H - 097	097	Lutherstadt Eisleben	Erdeborner Weg	8	BHU	48 m³		nicht i.O.	
H - 098	098	Lutherstadt Eisleben	Pappelweg		LW	96 m³	Gewerbegebiet	nicht i.O.	
H - 099	099	Lutherstadt Eisleben	Angerstr.	7	LW	48 m³		nicht i.O.	
H - 100	100	Lutherstadt Eisleben	Angerstr.	16	LW	48 m³		nicht i.O.	
H - 101	101	Lutherstadt Eisleben	Maststr.	22	LW	48 m³		nicht i.O.	
H - 102	102	Lutherstadt Eisleben	Teichstr.	30	LW	96 m³	Gewerbegebiet	i.O.	
H - 103	103	Lutherstadt Eisleben	Teichstr.		LW	96 m³	Gewerbegebiet	i.O.	
H - 104	104	Lutherstadt Eisleben	Teichstr.	11	LW	48 m³		i.O.	
H - 105	105	Lutherstadt Eisleben	Dachsoldstraße	52	BH + LW	48 m³		i.O.	
H - 106	106	Lutherstadt Eisleben	Dachsoldstraße	47A	LW	48 m³		i.O.	
H - 107	107	Lutherstadt Eisleben	Hauptstraße	109	LW	96 m³	Gewerbegebiet	i.O.	
H - 108	108	Lutherstadt Eisleben	Kirchstraße	25	BHU	48 m³		i.O.	
H - 109	109	Lutherstadt Eisleben	Lehmgrube	8	LW	48 m³		i.O.	
H - 110	110	Lutherstadt Eisleben	Lehmgrube	15	BHU	48 m³		i.O.	
H - 111	111	Lutherstadt Eisleben	Winzerstr.	18	LW	48 m³		i.O.	
H - 112	112	Lutherstadt Eisleben	Winzerstr.	47	LW	48 m³		i.O.	
H - 113	113	Lutherstadt Eisleben	Hauptstraße	84	LW	48 m³		i.O.	
H - 114	114	Lutherstadt Eisleben	Hauptstraße	99	LW	96 m³	Sportplatz	i.O.	
H - 115	115	Lutherstadt Eisleben	Hauptstraße	74	LW	48 m³		i.O.	
H - 116	116	Lutherstadt Eisleben	Hauptstraße	58	LW	48 m³		i.O.	
H - 117	117	Lutherstadt Eisleben	Ludwig-Jahn-Str.	7	LW	48 m³		i.O.	
H - 118	118	Lutherstadt Eisleben	Ludwig-Jahn-Str.	9	keine Angabe	48 m³		i.O.	nicht eingemessen
H - 119	119	Lutherstadt Eisleben	Helpidestraße	26	LW	48 m³		i.O.	
H - 120	120	Lutherstadt Eisleben	Hauptstraße	56	LW	48 m³		i.O.	
H - 121	121	Lutherstadt Eisleben	Hüttengrund	8	LW	48 m³		i.O.	
H - 122	122	Lutherstadt Eisleben	Hüttengrund	13	LW	48 m³		i.O.	

Hydrant	Seriennummer	Gebiet	Straßenname	HausNr	Spezifikation	Löschwasser- bedarf	Objektschutz	Ergebnis	Bemerkung
H - 123	123	Lutherstadt Eisleben	Hüttengrund		LW	48 m³		i.O.	
H - 124	124	Lutherstadt Eisleben	Hüttengrund		LW	48 m³		i.O.	
H - 125	125	Lutherstadt Eisleben	Hüttengrund		BHU	48 m³		i.O.	
H - 126	126	Lutherstadt Eisleben	Hüttengrund		BH + LW	48 m³		i.O.	
H - 127	127	Lutherstadt Eisleben	Goethestraße	14	keine Angabe	48 m³		i.O.	nicht eingemessen
H - 128	128	Lutherstadt Eisleben	Goethestraße	1und 13	LW	48 m³		i.O.	
H - 129	129	Lutherstadt Eisleben	Goethestraße	19	LW	48 m³		i.O.	
H - 130	130	Lutherstadt Eisleben	Lindenstraße	1	LW	48 m³		i.O.	
H - 131	131	Lutherstadt Eisleben	Goethestraße	51	LW	48 m³		i.O.	
H - 132	132	Lutherstadt Eisleben	Goethestraße	57	LW	48 m³		i.O.	
H - 133	133	Lutherstadt Eisleben	Goethestraße	58	LW	48 m³		i.O.	
H - 134	134	Lutherstadt Eisleben	Goethestraße	81	LW	48 m³		i.O.	
H - 135	135	Lutherstadt Eisleben	Lindenstraße	11	LW	48 m³		i.O.	
H - 136	136	Lutherstadt Eisleben	Lindenstraße	12-14	LW	48 m³		i.O.	
H - 137	137	Lutherstadt Eisleben	Lindenstraße	28	LW	48 m³		i.O.	
H - 138	138	Lutherstadt Eisleben	Luisenstraße	35	LW	48 m³		i.O.	
H - 139	139	Lutherstadt Eisleben	Luisenstraße	31	LW	48 m³		i.O.	
H - 140	140	Lutherstadt Eisleben	Luisenstraße	20	LW	48 m³		i.O.	
H - 141	141	Lutherstadt Eisleben	Luisenstraße	6	LW	48 m³		i.O.	
H - 142	142	Lutherstadt Eisleben	Friedrich-Engels-Straße	25	LW	48 m³		i.O.	
H - 143	143	Lutherstadt Eisleben	Klausstr.	3	BHU	48 m³		i.O.	
H - 144	144	Lutherstadt Eisleben	Hauptstraße	55-57	LW	48 m³		i.O.	
H - 145	145	Lutherstadt Eisleben	Hauptstraße	45	LW	48 m³		i.O.	
H - 146	146	Lutherstadt Eisleben	Hauptstraße	25-27	LW	48 m³		i.O.	
H - 147	147	Lutherstadt Eisleben	Hauptstraße	1A	LW	48 m³		i.O.	
H - 148	148	Lutherstadt Eisleben	Heizhausweg	6	LW	96 m³		nicht i.O.	
H - 149	149	Lutherstadt Eisleben	Heizhausweg	2	BH + LW	96 m³		i.O.	
H - 150	150	Lutherstadt Eisleben	Sonnenweg	14	LW	48 m³		nicht i.O.	
H - 151	151	Lutherstadt Eisleben	Straße des Aufbaus	1	LW	96 m³		i.O.	
H - 152	152	Lutherstadt Eisleben	Sonnenweg	13	LW	96 m³		i.O.	
H - 153	153	Lutherstadt Eisleben	Raismeser Str.	1	LW	96 m³		i.O.	
H - 154	154	Lutherstadt Eisleben	Raismeser Str.	6	LW	96 m³		i.O.	
H - 155	155	Lutherstadt Eisleben	Raismeser Str.	11	LW	96 m³		i.O.	
H - 156	156	Lutherstadt Eisleben	Raismeser Str.	23	LW	96 m³		i.O.	
H - 157	157	Lutherstadt Eisleben	Raismeser Str.	10	LW	96 m³		i.O.	
H - 158	158	Lutherstadt Eisleben	Raismeser Str.	69	BH + LW	96 m³		i.O.	
H - 159	159	Lutherstadt Eisleben	Raismeser Str.	73	BH + LW	96 m³		i.O.	
H - 160	160	Lutherstadt Eisleben	Raismeser Str.	20	LW	96 m³		i.O.	
H - 161	161	Lutherstadt Eisleben	Am Kalten Graben		BH + LW	48 m³		i.O.	
H - 162	162	Lutherstadt Eisleben	Am Kalten Graben	4	LW	48 m³		i.O.	
H - 163	163	Lutherstadt Eisleben	Raismeser Str.	45	LW	96 m³		i.O.	

Hydrant	Seriennummer	Gebiet	Straßenname	HausNr	Spezifikation	Löschwasser- bedarf	Objektschutz	Ergebnis	Bemerkung
H - 164	164	Lutherstadt Eisleben	Raismeser Str.	18	LW	96 m³		i.O.	
H - 165	165	Lutherstadt Eisleben	Sonnenweg	49	LW	96 m³		i.O.	
H - 166	166	Lutherstadt Eisleben	Straße des Aufbaus	6	LW	48 m³		i.O.	
H - 167	167	Lutherstadt Eisleben	Straße des Aufbaus	15	LW	48 m³		i.O.	
H - 168	168	Lutherstadt Eisleben	Straße des Aufbaus	26	LW	48 m³		i.O.	
H - 169	169	Lutherstadt Eisleben	Straße des Aufbaus	34	LW	48 m³		i.O.	
H - 170	170	Lutherstadt Eisleben	Auenblick	37	BH + LW	48 m³		i.O.	
H - 171	171	Lutherstadt Eisleben	Auenblick	14	LW	48 m³		i.O.	
H - 172	172	Lutherstadt Eisleben	Diesterwegstr.	9	BH + LW	48 m³		i.O.	
H - 173	173	Lutherstadt Eisleben	Diesterwegstr.	15	LW	48 m³		i.O.	
H - 174	174	Lutherstadt Eisleben	Diesterwegstr.	36	LW	48 m³		i.O.	
H - 175	175	Lutherstadt Eisleben	Diesterwegstr.	47	BH + LW	48 m³		i.O.	
H - 176	176	Lutherstadt Eisleben	Diesterwegstr.	31	LW	48 m³		i.O.	
H - 177	177	Lutherstadt Eisleben	Diesterwegstr.	23	LW	48 m³		i.O.	
H - 178	178	Lutherstadt Eisleben	Schillerstraße	27	LW	48 m³		i.O.	
H - 179	179	Lutherstadt Eisleben	Schillerstraße	42	LW	48 m³		i.O.	
H - 180	180	Lutherstadt Eisleben	Schillerstraße	38-40	BH + LW	48 m³		i.O.	
H - 181	181	Lutherstadt Eisleben	Schillerstraße	11	LW	48 m³		i.O.	
H - 182	182	Lutherstadt Eisleben	Schillerstraße	10	LW	96 m³	Fa. Driescher	nicht i.O.	
H - 183	183	Lutherstadt Eisleben	Schillerstraße	4-6	BH + LW	96 m³	Fa. Driescher	nicht i.O.	
H - 184	184	Lutherstadt Eisleben	Schillerstraße	19	LW	48 m³		i.O.	
H - 185	185	Lutherstadt Eisleben	Friedrich-Fröbel-Straße	1	LW	96 m³	KITA	nicht i.O.	
H - 186	186	Lutherstadt Eisleben	Hallesche Straße	222	keine Angabe	48 m³		i.O.	nicht eingemessen
H - 187	187	Lutherstadt Eisleben	Bergmannsallee	10	LW	48 m³		i.O.	
H - 188	188	Lutherstadt Eisleben	Bergmannsallee	5	LW	48 m³		i.O.	
H - 189	189	Lutherstadt Eisleben	Bergmannsallee	24	LW	48 m³		i.O.	
H - 190	190	Lutherstadt Eisleben	Bergmannsallee	26	LW	96 m³	KITA	nicht i.O.	
H - 191	191	Lutherstadt Eisleben	Bergmannsallee	44	LW	48 m³		i.O.	
H - 192	192	Lutherstadt Eisleben	Bergmannsallee	48	LW	48 m³		i.O.	
H - 193	193	Lutherstadt Eisleben	Bergmannsallee	56	LW	48 m³		i.O.	
H - 194	194	Lutherstadt Eisleben	Hallesche Straße	224b	LW	48 m³		nicht i.O.	
H - 195	195	Lutherstadt Eisleben	Hallesche Straße	168	LW	48 m³		nicht i.O.	
H - 196	196	Lutherstadt Eisleben	Hallesche Straße	144	LW	48 m³		i.O.	
H - 197	197	Lutherstadt Eisleben	Hallesche Straße	132	LW	48 m³		i.O.	
H - 198	198	Lutherstadt Eisleben	Hallesche Straße	112	LW	48 m³		i.O.	
H - 199	199	Lutherstadt Eisleben	Hallesche Straße	98	LW	48 m³		i.O.	
H - 200	200	Lutherstadt Eisleben	Hallesche Straße	90	LW	48 m³		i.O.	
H - 201	201	Lutherstadt Eisleben	Hallesche Straße	90	BH + LW	48 m³		i.O.	
H - 202	202	Lutherstadt Eisleben	Rathenaustraße	1	LW	96 m³	Lidl	nicht i.O.	
H - 203	203	Lutherstadt Eisleben	Rathenaustraße	12	LW	48 m³		i.O.	
H - 204	204	Lutherstadt Eisleben	Rathenaustraße	7	LW	48 m³		i.O.	

Hydrant	Seriennummer	Gebiet	Straßenname	HausNr	Spezifikation	Löschwasser- bedarf	Objektschutz	Ergebnis	Bemerkung
H - 205	205	Lutherstadt Eisleben	Bahnhofsring	2A	BH + LW	48 m³		i.O.	
H - 206	206	Lutherstadt Eisleben	Bahnhofsring	11A	BH + LW	48 m³	Bahnhof	i.O.	
H - 207	207	Lutherstadt Eisleben	Bahnhofsring	11A	LW	96 m³	Finanzamt	nicht i.O.	
H - 208	208	Lutherstadt Eisleben	Ulmenweg	5	LW	48 m³		i.O.	
H - 209	209	Lutherstadt Eisleben	Ulmenweg	17	LW	48 m³		i.O.	
H - 210	210	Lutherstadt Eisleben	Karl-Marx Straße	7	LW	48 m³		i.O.	
H - 211	211	Lutherstadt Eisleben	Bahnhofstraße	18	LW	48 m³		i.O.	
H - 212	212	Lutherstadt Eisleben	Ahornweg	4	LW	48 m³		i.O.	
H - 213	213	Lutherstadt Eisleben	Ahornweg	11	LW	48 m³		i.O.	
H - 214	214	Lutherstadt Eisleben	Hallesche Straße	238	LW	96 m³		nicht i.O.	
H - 215	215	Lutherstadt Eisleben	Hallesche Straße	153	LW	96 m³		i.O.	neu
H - 216	216	Lutherstadt Eisleben	Hauptstraße	2	LW	96 m³	Tankstelle	i.O.	
H - 217	217	Lutherstadt Eisleben	August-Bebel-Straße	12	LW	96 m³		i.O.	
H - 218	218	Lutherstadt Eisleben	August-Bebel-Straße	6	LW	96 m³		i.O.	
H - 219	219	Lutherstadt Eisleben	August-Bebel-Straße	1	LW	96 m³		i.O.	
H - 220	220	Lutherstadt Eisleben	Steigerstr.	27	LW	96 m³		i.O.	
H - 221	221	Lutherstadt Eisleben	Steigerstr.	19	LW	96 m³		i.O.	
H - 222	222	Lutherstadt Eisleben	August-Bebel-Straße	12	LW	96 m³		i.O.	
H - 223	223	Lutherstadt Eisleben	Hallesche Straße	248	LW	96 m³	Gewerbegebiet	i.O.	
H - 224	224	Lutherstadt Eisleben	Hallesche Straße	149	BH + LW	48 m³		i.O.	
H - 225	225	Lutherstadt Eisleben	Hallesche Straße	147	LW	48 m³		i.O.	
H - 226	226	Lutherstadt Eisleben	Hallesche Straße	139	LW	48 m³		i.O.	
H - 227	227	Lutherstadt Eisleben	Hallesche Straße	129 A	LW	48 m³		i.O.	
H - 228	228	Lutherstadt Eisleben	Hallesche Straße	129	LW	48 m³		i.O.	
H - 229	229	Lutherstadt Eisleben	Hallesche Straße	127 A	LW	48 m³		i.O.	
H - 230	230	Lutherstadt Eisleben	Hallesche Straße	113 A	LW	48 m³		i.O.	
H - 231	231	Lutherstadt Eisleben	Hallesche Straße	103	LW	48 m³		i.O.	
H - 232	232	Lutherstadt Eisleben	Hallesche Straße	95	BHU	48 m³		i.O.	
H - 233	233	Lutherstadt Eisleben	Hallesche Straße	88	LW	48 m³		i.O.	
H - 234	234	Lutherstadt Eisleben	Hallesche Straße	79	LW	48 m³		i.O.	nicht eingemessen
H - 235	235	Lutherstadt Eisleben	Hallesche Straße		LW	96 m³	Kaufland	nicht i.O.	
H - 236	236	Lutherstadt Eisleben	Hallesche Straße	72	LW	96 m³	Kaufland	nicht i.O.	
H - 237	237	Lutherstadt Eisleben	Hallesche Straße	62a	LW	48 m³		i.O.	
H - 238	238	Lutherstadt Eisleben	Hallesche Straße	57	LW	48 m³		i.O.	
H - 239	239	Lutherstadt Eisleben	Hallesche Straße	55	LW	48 m³		i.O.	
H - 240	240	Lutherstadt Eisleben	Hallesche Straße	45	LW	48 m³		i.O.	
H - 241	241	Lutherstadt Eisleben	Hallesche Straße	23	BHU	48 m³		i.O.	
H - 242	242	Lutherstadt Eisleben	Klosterplatz	34	LW	48 m³		i.O.	
H - 243	243	Lutherstadt Eisleben	Klosterstr.	4	LW	48 m³		i.O.	
H - 244	244	Lutherstadt Eisleben	Pulvergasse	1-2	BH + LW	48 m³		nicht i.O.	
H - 245	245	Lutherstadt Eisleben	Klosterstr.	28	LW	48 m³		nicht i.O.	

Hydrant	Seriennummer	Gebiet	Straßenname	HausNr	Spezifikation	Löschwasser- bedarf	Objektschutz	Ergebnis	Bemerkung
H - 246	246	Lutherstadt Eisleben	Hahnegasse	9	BHU	48 m³		nicht i.O.	
H - 247	247	Lutherstadt Eisleben	Hahnegasse	17	BHU	48 m³		nicht i.O.	
H - 248	248	Lutherstadt Eisleben	Klosterstr.	25	LW	48 m³		i.O.	
H - 249	249	Lutherstadt Eisleben	Klosterstr.	18	LW	48 m³		i.O.	
H - 250	250	Lutherstadt Eisleben	Klosterstr.	20 A	LW	48 m³		i.O.	
H - 251	251	Lutherstadt Eisleben	Lindenhof	4-5	BH + LW	48 m³		i.O.	
H - 252	252	Lutherstadt Eisleben	Karl-Marx Straße	10	LW	48 m³		i.O.	
H - 253	253	Lutherstadt Eisleben	Bahnhofstraße	1	BH + LW	48 m³		i.O.	
H - 254	254	Lutherstadt Eisleben	Bahnhofstraße	30	LW	48 m³		i.O.	
H - 255	255	Lutherstadt Eisleben	Bahnhofstraße	27	LW	48 m³		i.O.	
H - 256	256	Lutherstadt Eisleben	Bahnhofstraße		LW	48 m³		i.O.	
H - 257	257	Lutherstadt Eisleben	Bahnhofstraße		LW	48 m³		i.O.	
H - 258	258	Lutherstadt Eisleben	Bahnhofstraße	16	LW	48 m³		i.O.	
H - 259	259	Lutherstadt Eisleben	Querfurter Straße	13 B	LW	48 m³		i.O.	
H - 260	260	Lutherstadt Eisleben	Querfurter Straße	16-17	LW	96 m³	Gewerbegebiet	nicht i.O.	
H - 261	261	Lutherstadt Eisleben	Querfurter Straße	22	BHU	96 m³	Gewerbegebiet	nicht i.O.	
H - 262	262	Lutherstadt Eisleben	Querfurter Straße	4 A	BHU	96 m³	Gewerbegebiet	nicht i.O.	
H - 263	263	Lutherstadt Eisleben	Friedensstraße		LW	96 m³	Amtsgericht	i.O.	
H - 264	264	Lutherstadt Eisleben	Friedensstraße	10	LW	96 m³	Schwimmhalle	i.O.	
H - 265	265	Lutherstadt Eisleben	Friedensstraße	13	LW	96 m³	NP-Markt	i.O.	
H - 266	266	Lutherstadt Eisleben	Clingensteinstr.	1	LW	96 m³	NP-Markt	i.O.	
H - 267	267	Lutherstadt Eisleben	Rammberg	18	LW	48 m³		i.O.	
H - 268	268	Lutherstadt Eisleben	Friedensstraße	1	LW	48 m³		i.O.	
H - 269	269	Lutherstadt Eisleben	Hüneburgweg	7	BHU	48 m³		i.O.	
H - 270	270	Lutherstadt Eisleben	Hüneburgweg	5	BHU	48 m³		i.O.	
H - 271	271	Lutherstadt Eisleben	Hüneburgweg	1 A	BHU	48 m³		i.O.	
H - 272	272	Lutherstadt Eisleben	Wolferöder Weg		LW	96 m³		nicht i.O.	
H - 273	273	Lutherstadt Eisleben	Wolferöder Weg	21	BHU	48 m³		i.O.	
H - 274	274	Lutherstadt Eisleben	Siegfried-Berger-Weg		LW	96 m³	Schule	i.O.	
H - 275	275	Lutherstadt Eisleben	Siegfried-Berger-Weg	16	LW	48 m³		i.O.	
H - 276	276	Lutherstadt Eisleben	Rudolf-Breitscheid-Straße	10	LW	48 m³		i.O.	
H - 277	277	Lutherstadt Eisleben	Geschwister-Scholl-Str.	7	LW	48 m³		i.O.	
H - 278	278	Lutherstadt Eisleben	Welckerstraße	10	LW	48 m³		i.O.	
H - 279	279	Lutherstadt Eisleben	Geschwister-Scholl-Str.	10	LW	48 m³		i.O.	
H - 280	280	Lutherstadt Eisleben	Clingensteinstr.	5	LW	48 m³		i.O.	
H - 281	281	Lutherstadt Eisleben	Geschwister-Scholl-Str.	20	LW	48 m³		i.O.	
H - 282	282	Lutherstadt Eisleben	Alte Feldstr.	1	BH + LW	48 m³		i.O.	
H - 283	283	Lutherstadt Eisleben	Alte Feldstr.	23	LW	48 m³		i.O.	
H - 284	284	Lutherstadt Eisleben	Johannes-Noack-Str.	12	LW	48 m³		i.O.	
H - 285	285	Lutherstadt Eisleben	Kleine Rammtorstr.		LW	48 m³		i.O.	
H - 286	286	Lutherstadt Eisleben	Am Hohlweg	1	LW	48 m³		i.O.	

Hydrant	Seriennummer	Gebiet	Straßenname	HausNr	Spezifikation	Löschwasser- bedarf	Objektschutz	Ergebnis	Bemerkung
H - 287	287	Lutherstadt Eisleben	Am Hohlweg	4	LW	48 m³		i.O.	
H - 288	288	Lutherstadt Eisleben	Am Hohlweg	8-9	LW	48 m³		i.O.	
H - 289	289	Lutherstadt Eisleben	Stephan-Neuwirth-Str.	8	LW	48 m³		i.O.	
H - 290	290	Lutherstadt Eisleben	Johannes-Noack-Str.	15	LW	48 m³		i.O.	
H - 291	291	Lutherstadt Eisleben	Johannes-Noack-Str.	2	LW	48 m³		i.O.	
H - 292	292	Lutherstadt Eisleben	Rammberg	50	LW	48 m³		i.O.	
H - 293	293	Lutherstadt Eisleben	Vordere Siebenhitze	39	LW	48 m³		i.O.	
H - 294	294	Lutherstadt Eisleben	Hintere Siebenhitze	2	LW	48 m³		i.O.	
H - 295	295	Lutherstadt Eisleben	Clara-Zetkin-Str.	25	LW	48 m³		i.O.	
H - 296	296	Lutherstadt Eisleben	Clara-Zetkin-Str.	32	LW	48 m³		i.O.	
H - 297	297	Lutherstadt Eisleben	Clara-Zetkin-Str.	68	LW	48 m³		i.O.	
H - 298	298	Lutherstadt Eisleben	Alte Feldstr.	31	LW	48 m³		i.O.	
H - 299	299	Lutherstadt Eisleben	Hessestr.	15	LW	48 m³		i.O.	
H - 300	300	Lutherstadt Eisleben	Obere Parkstraße	8	LW	48 m³		i.O.	
H - 301	301	Lutherstadt Eisleben	Obere Parkstraße	11	LW	48 m³		i.O.	
H - 302	302	Lutherstadt Eisleben	Friedrich-König-Straße	18	LW	48 m³		i.O.	
H - 303	303	Lutherstadt Eisleben	Friedrich-König-Straße	10	LW	96 m³	Schule	i.O.	
H - 304	304	Lutherstadt Eisleben	Vordere Siebenhitze	41	LW	48 m³		i.O.	
H - 305	305	Lutherstadt Eisleben	Untere Parkstraße	1	LW	48 m³		i.O.	
H - 306	306	Lutherstadt Eisleben	Untere Parkstraße	8	LW	48 m³		i.O.	
H - 307	307	Lutherstadt Eisleben	Rammtorstraße	24	LW	48 m³		i.O.	
H - 308	308	Lutherstadt Eisleben	Rammtorstraße	41	LW	48 m³		i.O.	
H - 309	309	Lutherstadt Eisleben	Rammtorstraße	50	LW	48 m³		i.O.	
H - 310	310	Lutherstadt Eisleben	Rammtorstraße	55	LW	48 m³		i.O.	
H - 311	311	Lutherstadt Eisleben	Petristraße	10	LW	48 m³		i.O.	
H - 312	312	Lutherstadt Eisleben	Petrikirchplatz	6	LW	48 m³		i.O.	
H - 313	313	Lutherstadt Eisleben	Stadtgraben	7	LW	48 m³		i.O.	
H - 314	314	Lutherstadt Eisleben	Petrikirchplatz	21	LW	48 m³		i.O.	
H - 315	315	Lutherstadt Eisleben	Rammtorstraße	1	LW	48 m³		i.O.	
H - 316	316	Lutherstadt Eisleben	Geiststraße	1	LW	48 m³		i.O.	
H - 317	317	Lutherstadt Eisleben	Geiststraße		LW	48 m³		i.O.	
H - 318	318	Lutherstadt Eisleben	Landwehr	1	BH + LW	48 m³		i.O.	
H - 319	319	Lutherstadt Eisleben	Landwehr	4	LW	48 m³		i.O.	
H - 320	320	Lutherstadt Eisleben	Landwehr	13 A	BH + LW	96 m³	Theater	nicht i.O.	
H - 321	321	Lutherstadt Eisleben	Größlerstr.	17	LW	48 m³		i.O.	
H - 322	322	Lutherstadt Eisleben	Größlerstr.	4	LW	48 m³		i.O.	
H - 323	323	Lutherstadt Eisleben	Albrechtstraße	1	LW	48 m³		i.O.	
H - 324	324	Lutherstadt Eisleben	Albrechtstraße	20	BH + LW	48 m³		i.O.	
H - 325	325	Lutherstadt Eisleben	Albrechtstraße	26	LW	48 m³		i.O.	
H - 326	326	Lutherstadt Eisleben	Mühlweg	1	LW	48 m³		i.O.	
H - 327	327	Lutherstadt Eisleben	Mühlweg	3	LW	48 m³		i.O.	

Hydrant	Seriennummer	Gebiet	Straßenname	HausNr	Spezifikation	Löschwasser- bedarf	Objektschutz	Ergebnis	Bemerkung
H - 328	328	Lutherstadt Eisleben	Ottostraße	14	LW	48 m³		i.O.	
H - 329	329	Lutherstadt Eisleben	Ottostraße	17	BH + LW	48 m³		i.O.	
H - 330	330	Lutherstadt Eisleben	Stahlshüttenhof	5	LW	48 m³		i.O.	
H - 331	331	Lutherstadt Eisleben	Berggasse	18	LW	48 m³		i.O.	
H - 332	332	Lutherstadt Eisleben	Berggasse	11-12	LW	48 m³		i.O.	
H - 333	333	Lutherstadt Eisleben	Grüner Weg		BH + LW	48 m³		i.O.	
H - 334	334	Lutherstadt Eisleben	Mühlplatz	5	LW	48 m³		i.O.	neu
H - 335	335	Lutherstadt Eisleben	Braugasse	4-5	LW	48 m³		i.O.	
H - 336	336	Lutherstadt Eisleben	Zeißingstr.	20	LW	48 m³		i.O.	
H - 337	337	Lutherstadt Eisleben	Zeißingstr.	25	LW	48 m³		i.O.	
H - 338	338	Lutherstadt Eisleben	Zeißingstr.	30	LW	48 m³		i.O.	
H - 339	339	Lutherstadt Eisleben	Zeißingstr.	33	LW	48 m³		i.O.	
H - 340	340	Lutherstadt Eisleben	Zeißingstr.	37	LW	48 m³		i.O.	
H - 341	341	Lutherstadt Eisleben	Zeißingstr.	40	LW	48 m³		i.O.	
H - 342	342	Lutherstadt Eisleben	Zeißingstr.	47	LW	48 m³		i.O.	
H - 343	343	Lutherstadt Eisleben	Zeißingstr.	56	LW	48 m³		i.O.	
H - 344	344	Lutherstadt Eisleben	Kasseler Str.	71	LW	48 m³		i.O.	
H - 345	345	Lutherstadt Eisleben	Kasseler Str.	6	LW	48 m³		i.O.	
H - 346	346	Lutherstadt Eisleben	Kasseler Str.	16	LW	48 m³		i.O.	
H - 347	347	Lutherstadt Eisleben	Kasseler Str.	33	BH + LW	96 m³	Tankstelle	nicht i.O.	
H - 348	348	Lutherstadt Eisleben	Stahlshüttenhof	1	LW	48 m³		i.O.	
H - 349	349	Lutherstadt Eisleben	Grüner Weg	23	LW	48 m³		i.O.	
H - 350	350	Lutherstadt Eisleben	Mittelreihe	39	LW	48 m³		i.O.	
H - 351	351	Lutherstadt Eisleben	Mittelreihe	50	LW	48 m³		i.O.	
H - 352	352	Lutherstadt Eisleben	Weinberg	2-3	LW	48 m³		i.O.	
H - 353	353	Lutherstadt Eisleben	Weinberg	7	LW	48 m³		i.O.	
H - 354	354	Lutherstadt Eisleben	Weinberg	19-20	LW	48 m³		i.O.	
H - 355	355	Lutherstadt Eisleben	Weinberg		BH + LW	48 m³		i.O.	
H - 356	356	Lutherstadt Eisleben	Zellergasse	10	LW	48 m³		i.O.	
H - 357	357	Lutherstadt Eisleben	Zellergasse	17	LW	48 m³		i.O.	
H - 358	358	Lutherstadt Eisleben	Zellergasse	18	BH + LW	48 m³		i.O.	
H - 359	359	Lutherstadt Eisleben	Grüner Weg	23	LW	48 m³		i.O.	
H - 360	360	Lutherstadt Eisleben	Grüner Weg	36-38	LW	48 m³		i.O.	
H - 361	361	Lutherstadt Eisleben	Kreisfelder Gasse	31	LW	48 m³		i.O.	
H - 362	362	Lutherstadt Eisleben	Annenkirchplatz	4	LW	48 m³		i.O.	
H - 363	363	Lutherstadt Eisleben	Annenkirchplatz	12 A	LW	48 m³		i.O.	
H - 364	364	Lutherstadt Eisleben	Annengasse	1A	LW	48 m³		i.O.	
H - 365	365	Lutherstadt Eisleben	Annengasse	17	LW	48 m³		i.O.	
H - 366	366	Lutherstadt Eisleben	Breiter Weg	95	LW	48 m³		i.O.	
H - 367	367	Lutherstadt Eisleben	Borngasse	6	LW	48 m³		i.O.	
H - 368	368	Lutherstadt Eisleben	Borngasse	35	LW	48 m³		i.O.	

Hydrant	Seriennummer	Gebiet	Straßenname	HausNr	Spezifikation	Löschwasser- bedarf	Objektschutz	Ergebnis	Bemerkung
H - 369	369	Lutherstadt Eisleben	Borngasse	20	LW	48 m³		i.O.	
H - 370	370	Lutherstadt Eisleben	Borngasse	26	LW	48 m³		i.O.	
H - 371	371	Lutherstadt Eisleben	Kasseler Str.	17-23	LW	48 m³		i.O.	
H - 372	372	Lutherstadt Eisleben	Karl-Marx Straße	4	LW	48 m³		i.O.	
H - 373	373	Lutherstadt Eisleben	Alte Chaussee		LW	96 m³		nicht i.O.	
H - 374	374	Lutherstadt Eisleben	Alte Chaussee		BHU	96 m³		nicht i.O.	
H - 375	375	Lutherstadt Eisleben	Kasseler Str.	25	LW	48 m³		i.O.	
H - 376	376	Lutherstadt Eisleben	Kasseler Str.	6	LW	48 m³		i.O.	
H - 377	377	Lutherstadt Eisleben	Rudolf-Breitscheid-Straße	4-9	LW	48 m³		i.O.	
H - 378	378	Lutherstadt Eisleben	Klippe	3	LW	48 m³		i.O.	
H - 379	379	Lutherstadt Eisleben	Klippe	23	LW	48 m³		i.O.	
H - 380	380	Lutherstadt Eisleben	Klippe	29	LW	48 m³		i.O.	
H - 381	381	Lutherstadt Eisleben	Grabenstr.	34	LW	48 m³		i.O.	
H - 382	382	Lutherstadt Eisleben	Grabenstr.	21	LW	48 m³		i.O.	nicht eingemessen
H - 383	383	Lutherstadt Eisleben	Bäckergasse	6	LW	48 m³		i.O.	
H - 384	384	Lutherstadt Eisleben	Bäckergasse	12	BH + LW	48 m³		i.O.	
H - 385	385	Lutherstadt Eisleben	Sperlingsberg	4	LW	48 m³		i.O.	
H - 386	386	Lutherstadt Eisleben	Fritz-Wenk-Str.	11	LW	48 m³		i.O.	
H - 387	387	Lutherstadt Eisleben	Fritz-Wenk-Str.	17	LW	48 m³		i.O.	
H - 388	388	Lutherstadt Eisleben	Fritz-Wenk-Str.	1	LW	48 m³		i.O.	
H - 389	389	Lutherstadt Eisleben	Kleine Rammtorstr.	41	LW	48 m³		i.O.	
H - 390	390	Lutherstadt Eisleben	Kleine Rammtorstr.	35	LW	48 m³		i.O.	
H - 391	391	Lutherstadt Eisleben	Kleine Rammtorstr.	30	LW	48 m³		i.O.	
H - 392	392	Lutherstadt Eisleben	Steinweg	5	LW	48 m³		i.O.	nicht eingemessen
H - 393	393	Lutherstadt Eisleben	Grabenstr.	7	LW	48 m³		i.O.	
H - 394	394	Lutherstadt Eisleben	Grabenstr.	5	BHU	48 m³		i.O.	
H - 395	395	Lutherstadt Eisleben	Grabenstr.	19	LW	48 m³		nicht i.O.	
H - 396	396	Lutherstadt Eisleben	Rathausstr.	5	LW	48 m³		i.O.	
H - 397	397	Lutherstadt Eisleben	Grabenstr.	1	LW	48 m³		i.O.	
H - 398	398	Lutherstadt Eisleben	Am Stadtbad	8	LW	48 m³		i.O.	
H - 399	399	Lutherstadt Eisleben	Am Wolfstor	2-4	LW	48 m³		i.O.	
H - 400	400	Lutherstadt Eisleben	Kreisfelder Gasse	33 H	LW	48 m³		i.O.	
H - 401	401	Lutherstadt Eisleben	Kreisfelder Gasse	11	LW	48 m³		i.O.	
H - 402	402	Lutherstadt Eisleben	Zellergasse	1	LW	48 m³		i.O.	
H - 403	403	Lutherstadt Eisleben	Zellergasse	1	LW	48 m³		i.O.	
H - 404	404	Lutherstadt Eisleben	Breiter Weg	70	LW	48 m³		i.O.	
H - 405	405	Lutherstadt Eisleben	Breiter Weg	28	LW	48 m³		i.O.	
H - 406	406	Lutherstadt Eisleben	Breiter Weg	15	LW	48 m³		i.O.	
H - 407	407	Lutherstadt Eisleben	Breiter Weg	8	LW	48 m³		i.O.	
H - 408	408	Lutherstadt Eisleben	Breiter Weg	4	LW	48 m³		i.O.	
H - 409	409	Lutherstadt Eisleben	Breiter Weg	2	LW	96 m³	JOB-Center	i.O.	

Hydrant	Seriennummer	Gebiet	Straßenname	HausNr	Spezifikation	Löschwasser- bedarf	Objektschutz	Ergebnis	Bemerkung
H - 410	410	Lutherstadt Eisleben	Breiter Weg	99	LW	48 m³		i.O.	
H - 411	411	Lutherstadt Eisleben	Breiter Weg	94	LW	48 m³		i.O.	
H - 412	412	Lutherstadt Eisleben	Breiter Weg	85	LW	48 m³		i.O.	
H - 413	413	Lutherstadt Eisleben	Breiter Weg	74	LW	48 m³		i.O.	
H - 414	414	Lutherstadt Eisleben	Ferdinand-Neißer-Straße	11	LW	48 m³		i.O.	
H - 415	415	Lutherstadt Eisleben	Ferdinand-Neißer-Straße	19	LW	48 m³		i.O.	
H - 416	416	Lutherstadt Eisleben	Ferdinand-Neißer-Straße	22	BH + LW	48 m³		i.O.	
H - 417	417	Lutherstadt Eisleben	Spangenbergstraße	77	LW	48 m³		i.O.	
H - 418	418	Lutherstadt Eisleben	Spangenbergstraße	90	LW	48 m³		i.O.	
H - 419	419	Lutherstadt Eisleben	Spangenbergstraße	1	LW	96 m³	Schule	i.O.	
H - 420	420	Lutherstadt Eisleben	Karl-Rühlemann-Platz	4	LW	48 m³		i.O.	
H - 421	421	Lutherstadt Eisleben	Rohrbornstr.	9	LW	48 m³		i.O.	
H - 422	422	Lutherstadt Eisleben	Rohrbornstr.	14	LW	48 m³		i.O.	
H - 423	423	Lutherstadt Eisleben	Martinsstr.	2	LW	48 m³		i.O.	
H - 424	424	Lutherstadt Eisleben	Katharinenstr.	38	LW	48 m³		i.O.	
H - 425	425	Lutherstadt Eisleben	Katharinenstr.	60	LW	48 m³		i.O.	
H - 426	426	Lutherstadt Eisleben	Katharinenstr.	24	LW	48 m³		i.O.	
H - 427	427	Lutherstadt Eisleben	Katharinenstr.	11	LW	48 m³		i.O.	
H - 428	428	Lutherstadt Eisleben	Katharinenstr.	1	LW	48 m³		i.O.	
H - 429	429	Lutherstadt Eisleben	Katharinenstr.	96	LW	48 m³		i.O.	
H - 430	430	Lutherstadt Eisleben	Nußbreite	8-9	LW	48 m³		i.O.	
H - 431	431	Lutherstadt Eisleben	Anstaltstr.	14	BH + LW	48 m³		i.O.	
H - 432	432	Lutherstadt Eisleben	Anstaltstr.	4	LW	48 m³		nicht i.O.	
H - 433	433	Lutherstadt Eisleben	Karl-Rühlemann-Platz	2	LW	48 m³		i.O.	
H - 434	434	Lutherstadt Eisleben	Hallesche Straße	24	BH + LW	48 m³		i.O.	
H - 435	435	Lutherstadt Eisleben	Martinsstr.	24	BH + LW	48 m³		i.O.	
H - 436	436	Lutherstadt Eisleben	Katharinenstr.	42	BH + LW	48 m³		i.O.	
H - 437	437	Lutherstadt Eisleben	Martinsstr.	3	BH + LW	48 m³		i.O.	
H - 438	438	Lutherstadt Eisleben	Martinsstr.	18	LW	48 m³		i.O.	
H - 439	439	Lutherstadt Eisleben	Martinsstr.	17	LW	48 m³		i.O.	
H - 440	440	Lutherstadt Eisleben	Martinsstr.	14	LW	48 m³		i.O.	
H - 441	441	Lutherstadt Eisleben	Siedlung am Friedrichsberg		BH + LW	48 m³		i.O.	
H - 442	442	Lutherstadt Eisleben	Siedlung am Friedrichsberg		BH + LW	48 m³		i.O.	
H - 443	443	Lutherstadt Eisleben	Siedlung am Friedrichsberg	1	BH + LW	48 m³		i.O.	
H - 444	444	Lutherstadt Eisleben	Siedlung am Friedrichsberg	23	LW	48 m³		i.O.	
H - 445	445	Lutherstadt Eisleben	Glumestraße	33	LW	48 m³		i.O.	
H - 446	446	Lutherstadt Eisleben	Siedlung am Friedrichsberg	40	LW	48 m³		i.O.	
H - 447	447	Lutherstadt Eisleben	Siedlung am Friedrichsberg	55	LW	48 m³		i.O.	
H - 448	448	Lutherstadt Eisleben	Siedlung am Friedrichsberg	64	LW	48 m³		i.O.	
H - 449	449	Lutherstadt Eisleben	Siedlung am Friedrichsberg	68	LW	48 m³		i.O.	
H - 450	450	Lutherstadt Eisleben	Siedlung am Friedrichsberg		BH + LW	48 m³		nicht i.O.	

Hydrant	Seriennummer	Gebiet	Straßenname	HausNr	Spezifikation	Löschwasser- bedarf	Objektschutz	Ergebnis	Bemerkung
H - 451	451	Lutherstadt Eisleben	Wilhelm-Christange-Str.	44	BH + LW	48 m³		i.O.	
H - 452	452	Lutherstadt Eisleben	Max-Lademann-Str.	12	BH + LW	48 m³		i.O.	
H - 453	453	Lutherstadt Eisleben	Tölpestr.	13	LW	48 m³		i.O.	
H - 454	454	Lutherstadt Eisleben	Tölpestr.	6	LW	96 m³		i.O.	
H - 455	455	Lutherstadt Eisleben	Plümickestr.	1	LW	48 m³		i.O.	
H - 456	456	Lutherstadt Eisleben	Plümickestr.	4	LW	48 m³		nicht i.O.	
H - 457	457	Lutherstadt Eisleben	Plümickestr.	12	LW	48 m³		i.O.	
H - 458	458	Lutherstadt Eisleben	Von-Veltheim-Str.	4	LW	48 m³		i.O.	
H - 459	459	Lutherstadt Eisleben	Von-Veltheim-Str.	2	LW	48 m³		i.O.	
H - 460	460	Lutherstadt Eisleben	Freieslebenstraße	7	LW	48 m³		i.O.	
H - 461	461	Lutherstadt Eisleben	Freieslebenstraße	6	LW	48 m³		i.O.	
H - 462	462	Lutherstadt Eisleben	Freieslebenstraße	10	LW	48 m³		i.O.	
H - 463	463	Lutherstadt Eisleben	Saarbrücker Straße	13	LW	48 m³		i.O.	
H - 464	464	Lutherstadt Eisleben	Hohetorstraße	25 b	LW	96 m³	Krankenhaus	nicht i.O.	
H - 465	465	Lutherstadt Eisleben	Hohetorstraße	17	LW	96 m³	Krankenhaus	i.O.	
H - 466	466	Lutherstadt Eisleben	Hohetorstraße	11	LW	48 m³		i.O.	
H - 467	467	Lutherstadt Eisleben	Hohetorstraße	6	LW	48 m³		i.O.	
H - 468	468	Lutherstadt Eisleben	Nußbreite	77	LW	48 m³		i.O.	
H - 469	469	Lutherstadt Eisleben	Nicolaistr.	7	LW	48 m³		i.O.	
H - 470	470	Lutherstadt Eisleben	Nicolaistr.	26	LW	96 m³		nicht i.O.	
H - 471	471	Lutherstadt Eisleben	Straße am Friedhof		LW	96 m³		nicht i.O.	
H - 472	472	Lutherstadt Eisleben	Novalisstr.	9	LW	96 m³		nicht i.O.	
H - 473	473	Lutherstadt Eisleben	Helbraer Straße		LW	96 m³		i.O.	
H - 474	474	Lutherstadt Eisleben	Helbraer Straße	89	LW	96 m³		i.O.	
H - 475	475	Lutherstadt Eisleben	Friedrich-Quenstedt-Straße	1	LW	96 m³		i.O.	
H - 476	476	Lutherstadt Eisleben	Friedrich-Quenstedt-Straße	9	LW	96 m³		i.O.	
H - 477	477	Lutherstadt Eisleben	Karl-Wünschmann-Str.	11	LW	96 m³		i.O.	
H - 478	478	Lutherstadt Eisleben	Karl-Wünschmann-Str.	9-11	LW	96 m³		i.O.	
H - 479	479	Lutherstadt Eisleben	Helbraer Straße		LW	96 m³		i.O.	
H - 480	480	Lutherstadt Eisleben	Martin-Rinkert-Straße	7	LW	96 m³		i.O.	
H - 481	481	Lutherstadt Eisleben	Martin-Rinkert-Straße	13	LW	96 m³		i.O.	
H - 482	482	Lutherstadt Eisleben	Sangerhäuser Straße	30	LW	48 m³		i.O.	
H - 483	483	Lutherstadt Eisleben	Sangerhäuser Straße	13	LW	96 m³	Bürgerbüro	nicht i.O.	
H - 484	484	Lutherstadt Eisleben	Bahnhofsring	14	LW	48 m³		i.O.	
H - 485	485	Lutherstadt Eisleben	Helbraer Straße	91	LW	96 m³		i.O.	
H - 486	486	Lutherstadt Eisleben	Helbraer Straße	111	LW	48 m³		nicht i.O.	
H - 487	487	Lutherstadt Eisleben	Helbraer Straße	115	LW	48 m³		nicht i.O.	
H - 488	488	Lutherstadt Eisleben	Helbraer Straße	123	LW	48 m³		i.O.	
H - 489	489	Lutherstadt Eisleben	Helbraer Straße	12	LW	96 m³		i.O.	
H - 490	490	Lutherstadt Eisleben	Kurt-Wein-Str.	1	LW	96 m³		i.O.	
H - 491	491	Lutherstadt Eisleben	Kurt-Wein-Str.	10	BH + LW	96 m³		i.O.	

Hydrant	Seriennummer	Gebiet	Straßenname	HausNr	Spezifikation	Löschwasser- bedarf	Objektschutz	Ergebnis	Bemerkung
H - 492	492	Lutherstadt Eisleben	Badergasse	14	LW	48 m³		i.O.	
H - 493	493	Lutherstadt Eisleben	Badergasse	8	LW	48 m³		i.O.	
H - 494	494	Lutherstadt Eisleben	Vikariatsgasse	2	LW	48 m³		i.O.	
H - 495	495	Lutherstadt Eisleben	Vikariatsgasse	4	BH + LW	48 m³		i.O.	
H - 496	496	Lutherstadt Eisleben	Vikariatsgasse	7	BH + LW	48 m³		i.O.	
H - 497	497	Lutherstadt Eisleben	Grabenstr.	55	LW	48 m³		i.O.	
H - 498	498	Lutherstadt Eisleben	Lutherstraße	34	LW	48 m³		i.O.	
H - 499	499	Lutherstadt Eisleben	Lutherstraße	27	LW	48 m³		i.O.	
H - 500	500	Lutherstadt Eisleben	Lutherstraße	8	LW	96 m³	Luther Geburtshaus	i.O.	
H - 501	501	Lutherstadt Eisleben	Querfurter Straße	5	LW	96 m³	Gewerbegebiet	nicht i.O.	
H - 502	502	Lutherstadt Eisleben	Querfurter Straße	3	LW	96 m³	Gewerbegebiet	nicht i.O.	
H - 503	503	Lutherstadt Eisleben	Bucherstr.	12	LW	48 m³		i.O.	
H - 504	504	Lutherstadt Eisleben	Bucherstr.	7 A	LW	96 m³	KITA	i.O.	
H - 505	505	Lutherstadt Eisleben	Münzstr.	20	LW	48 m³		i.O.	
H - 506	506	Lutherstadt Eisleben	Schloßplatz	6	LW	96 m³	Schule	i.O.	
H - 507	507	Lutherstadt Eisleben	Schloßplatz	7	LW	96 m³	Schule	i.O.	
H - 508	508	Lutherstadt Eisleben	Andreaskirchplatz	8	BH + LW	96 m³		i.O.	
H - 509	509	Lutherstadt Eisleben	Andreaskirchplatz	7	LW	96 m³	Luther Sterbehaus	i.O.	
H - 510	510	Lutherstadt Eisleben	Jüdenhof	12	LW	96 m³		i.O.	
H - 511	511	Lutherstadt Eisleben	Jüdenhof	9	LW	96 m³		i.O.	
H - 512	512	Lutherstadt Eisleben	Glockenstraße	15	LW	96 m³		i.O.	
H - 513	513	Lutherstadt Eisleben	Glockenstraße	19	LW	96 m³		i.O.	
H - 514	514	Lutherstadt Eisleben	Nußbreite	50	LW	48 m³		i.O.	
H - 515	515	Lutherstadt Eisleben	Nußbreite	63	LW	48 m³		i.O.	
H - 516	516	Lutherstadt Eisleben	Nußbreite	70	LW	48 m³		i.O.	
H - 517	517	Lutherstadt Eisleben	Nußbreite	74	LW	48 m³		i.O.	
H - 518	518	Lutherstadt Eisleben	Klosterplatz	5	LW	48 m³		nicht i.O.	
H - 519	519	Lutherstadt Eisleben	Schloßplatz	1 A	LW	96 m³	Schule	nicht i.O.	
H - 520	520	Lutherstadt Eisleben	Dachsoldstr.	23	LW	48 m³		i.O.	
H - 521	521	Lutherstadt Eisleben	Dachsoldstr.	28	LW	48 m³		i.O.	
H - 522	522	Lutherstadt Eisleben	Markt	12	LW	96 m³		i.O.	
H - 523	523	Lutherstadt Eisleben	Markt	49	LW	96 m³		i.O.	
H - 524	524	Lutherstadt Eisleben	Markt	10	LW	96 m³		i.O.	
H - 525	525	Lutherstadt Eisleben	Markt	5-7	LW	96 m³	Rathaus	i.O.	
H - 526	526	Lutherstadt Eisleben	Markt	55	LW	96 m³		i.O.	
H - 527	527	Lutherstadt Eisleben	Markt	47	LW	96 m³		i.O.	
H - 528	528	Lutherstadt Eisleben	Markt	43	LW	96 m³		i.O.	
H - 529	529	Lutherstadt Eisleben	Freistraße	2-4	LW	48 m³		i.O.	
H - 530	530	Lutherstadt Eisleben	Freistraße	5	LW	48 m³		i.O.	
H - 531	531	Lutherstadt Eisleben	Freistraße	7	LW	96 m³	NETTO	i.O.	
H - 532	532	Lutherstadt Eisleben	Freistraße	16	LW	48 m³		i.O.	

Hydrant	Seriennummer	Gebiet	Straßenname	HausNr	Spezifikation	Löschwasser- bedarf	Objektschutz	Ergebnis	Bemerkung
H - 533	533	Lutherstadt Eisleben	Freistraße	23	LW	48 m³		i.O.	
H - 534	534	Lutherstadt Eisleben	Freistraße	86	LW	96 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 535	535	Lutherstadt Eisleben	Freistraße	79	LW	96 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 536	536	Lutherstadt Eisleben	Freistraße	72	LW	96 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 537	537	Lutherstadt Eisleben	Freistraße	66	LW	96 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 538	538	Lutherstadt Eisleben	Freistraße	53	LW	96 m³		nicht i.O.	
H - 539	539	Lutherstadt Eisleben	Nicolaikirchplatz	7	BH + LW	96 m³	KITA	nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 597	597	Lutherstadt Eisleben	Hallesche Straße	230b	LW	96 m³		i.O.	kein Datenblatt
H - 598	598	Lutherstadt Eisleben	Hallesche Straße	232	LW	96 m³		i.O.	kein Datenblatt
H - 612	612	Lutherstadt Eisleben	Wolferöder Weg		BH + LW	48 m³		i.O.	kein Datenblatt
H - 613	613	Lutherstadt Eisleben	Neckendorf		LW	48 m³		i.O.	kein Datenblatt
H - 614	614	Lutherstadt Eisleben	Neckendorf		LW	48 m³		i.O.	kein Datenblatt
H - 615	615	Lutherstadt Eisleben	Hauptstraße	52a	LW	48 m³		i.O.	kein Datenblatt
H - 616	616	Lutherstadt Eisleben	Karl-Liebknecht-Straße		BH + LW	48 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 617	617	Lutherstadt Eisleben	Friedrich-Engels-Straße	13	LW	48 m³		i.O.	kein Datenblatt
H - 618	618	Lutherstadt Eisleben	Raismeser Str.	11	LW	96 m³	Schule	i.O.	kein Datenblatt
H - 619	619	Lutherstadt Eisleben	Raismeser Str.		LW	96 m³	Schule	nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 620	620	Lutherstadt Eisleben	Raismeser Str.		LW	96 m³		i.O.	kein Datenblatt
H - 621	621	Lutherstadt Eisleben	Industriestraße		LW	96 m³	Gewerbegebiet	i.O.	kein Datenblatt
H - 622	622	Lutherstadt Eisleben	Industriestraße		LW	96 m³	Gewerbegebiet	i.O.	kein Datenblatt
H - 623	623	Lutherstadt Eisleben	Industriestraße		LW	96 m³	Gewerbegebiet	i.O.	kein Datenblatt
H - 624	624	Lutherstadt Eisleben	Industriestraße		LW	96 m³	Gewerbegebiet	i.O.	kein Datenblatt
H - 625	625	Lutherstadt Eisleben	Windmühlenweg		BH	48 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 626	626	Lutherstadt Eisleben	Industriestraße		LW	96 m³	Gewerbegebiet	i.O.	kein Datenblatt
H - 627	627	Lutherstadt Eisleben	Lindenstraße	Kloster	LW	96 m³	Kloster Helfta	i.O.	kein Datenblatt
H - 628	628	Lutherstadt Eisleben	Lindenstraße	Kloster	LW	96 m³	Kloster Helfta	nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 629	629	Lutherstadt Eisleben	Industriestraße		LW	96 m³	Gewerbegebiet	i.O.	kein Datenblatt
H - 630	630	Lutherstadt Eisleben	Hallesche Straße		LW	96 m³		i.O.	kein Datenblatt
H - 631	631	Lutherstadt Eisleben	Hallesche Straße		LW	96 m³		i.O.	kein Datenblatt
H - 632	632	Lutherstadt Eisleben	Erdeborner Weg	3	BH + LW	48 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 633	633	Lutherstadt Eisleben	Wiesenweg		LW	48 m³		i.O.	kein Datenblatt
H - 634	634	Lutherstadt Eisleben	Pestalozzistraße	6	LW	48 m³		i.O.	kein Datenblatt
H - 635	635	Lutherstadt Eisleben	Lindenallee	31	LW	96 m³	KITA	nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 636	636	Lutherstadt Eisleben	Karl-Fischer-Str.		LW	48 m³		i.O.	kein Datenblatt
H - 637	637	Lutherstadt Eisleben	Wiesenweg		LW	48 m³		i.O.	kein Datenblatt
H - 638	638	Lutherstadt Eisleben	Zum Sportplatz		LW	48 m³		i.O.	kein Datenblatt
H - 639	639	Lutherstadt Eisleben	Steinkopfstraße	47	BH + LW	48 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 640	640	Lutherstadt Eisleben	Wiese		LW	48 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 641	641	Lutherstadt Eisleben	Wiese		LW	48 m³		i.O.	kein Datenblatt
H - 642	642	Lutherstadt Eisleben	Wiese		LW	48 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 643	643	Lutherstadt Eisleben	Wiesenweg		LW	48 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt

Hydrant	Seriennummer	Gebiet	Straßenname	HausNr	Spezifikation	Löschwasser- bedarf	Objektschutz	Ergebnis	Bemerkung
H - 644	644	Lutherstadt Eisleben	Lindenallee		LW	48 m³		i.O.	kein Datenblatt
H - 645	645	Lutherstadt Eisleben	Wiesenweg		LW	48 m³		i.O.	kein Datenblatt
H - 646	646	Lutherstadt Eisleben	Wiesenweg		LW	48 m³		i.O.	kein Datenblatt
H - 647	647	Lutherstadt Eisleben	Steinkopfstraße		LW	48 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 648	648	Lutherstadt Eisleben	Steinkopfstraße	36	BH + LW	48 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 649	649	Lutherstadt Eisleben	Wiese		BH	48 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 650	650	Lutherstadt Eisleben	Wiese		LW	48 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 651	651	Lutherstadt Eisleben	Steigerstraße	17	LW	96 m³		i.O.	kein Datenblatt
H - 652	652	Lutherstadt Eisleben	Oberhütte		LW				kein Datenblatt
H - 653	653	Lutherstadt Eisleben	Zeißingstr.	19b	LW	48 m³		i.O.	kein Datenblatt
H - 654	654	Lutherstadt Eisleben	Markt		LW	96 m³		i.O.	kein Datenblatt
H - 655	655	Lutherstadt Eisleben	Münzstr.	14	LW	48 m³		i.O.	kein Datenblatt
H - 656	656	Lutherstadt Eisleben	Schulgasse	2	BH + LW	48 m³		i.O.	kein Datenblatt
H - 657	657	Lutherstadt Eisleben	Caspar-Güttel-Straße	5	LW	48 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 658	658	Lutherstadt Eisleben	Anstaltstraße	26	LW	48 m³		i.O.	
H - 659	659	Lutherstadt Eisleben	Kleine Rammtorstr.	18b	LW	48 m³		i.O.	
H - 660	660	Lutherstadt Eisleben	Breiter Weg	103	LW	48 m³		i.O.	kein Datenblatt
H - 661	661	Lutherstadt Eisleben	Breiter Weg	103	LW	48 m³		i.O.	kein Datenblatt
H - 662	662	Lutherstadt Eisleben	Steinkopfstraße	22	LW	96 m³	ARGE	nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 663	663	Lutherstadt Eisleben	Rammtorstraße	6	LW	48 m³		i.O.	kein Datenblatt
H - 664	664	Lutherstadt Eisleben	Torgartenstraße		LW	96 m³	Schule	i.O.	kein Datenblatt
H - 665	665	Lutherstadt Eisleben	Nußbreite	41	LW	48 m³		i.O.	kein Datenblatt
H - 666	666	Lutherstadt Eisleben	Glumestraße	7	LW	48 m³		i.O.	kein Datenblatt
H - 667	667	Lutherstadt Eisleben	Siedlung am Friedrichsberg		BH + LW	48 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 668	668	Lutherstadt Eisleben	Siedlung am Friedrichsberg		BH + LW	48 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 669	669	Lutherstadt Eisleben	Kasseler Str.		BH + LW	96 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 670	670	Lutherstadt Eisleben	Mühlplatz	20	LW	48 m³		i.O.	kein Datenblatt
H - 671	671	Lutherstadt Eisleben	Weinberg	7	LW	48 m³		i.O.	kein Datenblatt
H - 672	672	Lutherstadt Eisleben	Geiststraße	7	LW	48 m³		i.O.	kein Datenblatt
H - 673	673	Lutherstadt Eisleben	Landwehr		LW	96 m³	Theater	nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 674	674	Lutherstadt Eisleben	Kleine Landwehr		LW	96 m³	KITA	nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 675	675	Lutherstadt Eisleben	Hallesche Straße	38	LW	48		i.O.	kein Datenblatt
H - 676	676	Lutherstadt Eisleben	An der Alten Gärtnerei		LW	48 m³		i.O.	kein Datenblatt
H - 677	677	Lutherstadt Eisleben	Auenweg	5	LW	48 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 678	678	Lutherstadt Eisleben	Hallesche Straße	194	LW	48 m³		i.O.	kein Datenblatt
H - 679	679	Lutherstadt Eisleben	Rosenhöfe		BH + LW	48 m³		i.O.	kein Datenblatt
H - 680	680	Lutherstadt Eisleben	Bergmannsallee	50	LW	48 m³		i.O.	kein Datenblatt
H - 681	681	Lutherstadt Eisleben	Fr.-Fröbel-Straße		BH + LW	96 m³	KITA	nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 682	682	Lutherstadt Eisleben	Raismeser Str.	53	LW	96 m³		i.O.	kein Datenblatt
H - 683	683	Lutherstadt Eisleben	An der Alten Gärtnerei		LW	48 m³		i.O.	kein Datenblatt
H - 684	684	Lutherstadt Eisleben	Geiststraße	2	LW	48 m³		i.O.	kein Datenblatt

Hydrant	Seriennummer	Gebiet	Straßenname	HausNr	Spezifikation	Löschwasser- bedarf	Objektschutz	Ergebnis	Bemerkung
H - 685	685	Lutherstadt Eisleben	Rammberg	11	LW	48 m³		i.O.	kein Datenblatt
H - 686	686	Lutherstadt Eisleben	Birkenweg	1	LW	48 m³		i.O.	kein Datenblatt
H - 687	687	Lutherstadt Eisleben	Querfurter Straße		LW	96 m³	Schule	nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 688	688	Lutherstadt Eisleben	Querfurter Straße		LW	96 m³	Schule	nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 689	689	Lutherstadt Eisleben	Querfurter Straße		LW	96 m³	Schule	nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 690	690	Lutherstadt Eisleben	Querfurter Straße		LW	96 m³	Schule	nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 691	691	Lutherstadt Eisleben	Lindenstraße	Kloster	LW	96 m³	Kloster Helfta	i.O.	kein Datenblatt
H - 692	692	Lutherstadt Eisleben	Lindenstraße	Kloster	LW	96 m³	Kloster Helfta	i.O.	kein Datenblatt
H - 693	693	Lutherstadt Eisleben	Lindenstraße	Kloster	LW	96 m³	Kloster Helfta	i.O.	kein Datenblatt
H - 694	694	Lutherstadt Eisleben	Lindenstraße	Kloster	LW	96 m³	Kloster Helfta	i.O.	kein Datenblatt
H - 695	695	Lutherstadt Eisleben	Lindenstraße	Kloster	LW	96 m³	Kloster Helfta	i.O.	kein Datenblatt
H - 696	696	Lutherstadt Eisleben	Am Strohügel		LW	96 m³	Gewerbegebiet	i.O.	kein Datenblatt
H - 697	697	Lutherstadt Eisleben	Am Strohügel		LW	96 m³	Gewerbegebiet	i.O.	kein Datenblatt
H - 698	698	Lutherstadt Eisleben	Wiesenweg		LW	48 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 699	699	Lutherstadt Eisleben	Kreisfelder Gasse		LW	48 m³		i.O.	kein Datenblatt
H - 700	700	Lutherstadt Eisleben	Wolferöder Weg	17	BH + LW	48 m³		i.O.	kein Datenblatt
H - 701	701	Lutherstadt Eisleben	Obere Parkstraße		LW	48 m³		i.O.	kein Datenblatt
H - 702	702	Lutherstadt Eisleben	Bergmannsallee	20	LW	48 m³		i.O.	kein Datenblatt
H - 703	703	Lutherstadt Eisleben	Bergmannsallee		LW	48 m³		i.O.	kein Datenblatt
H - 704	704	Lutherstadt Eisleben	Sangerhäuser Straße	28	LW	48 m³		i.O.	
H - 705	705	Lutherstadt Eisleben	Wiese		LW	48 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 706	706	Lutherstadt Eisleben	Wiese		LW	48 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 707	707	Lutherstadt Eisleben	Wiese		LW	48 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 708	708	Lutherstadt Eisleben	Wiese		LW	48 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 709	709	Lutherstadt Eisleben	Wiese		LW	48 m³		i.O.	kein Datenblatt
H - 710	710	Lutherstadt Eisleben	Wiese		LW	48 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 711	711	Lutherstadt Eisleben	Wiese		LW	48 m³		i.O.	kein Datenblatt
H - 712	712	Lutherstadt Eisleben	Wiese		LW	48 m³		i.O.	kein Datenblatt
H - 713	713	Lutherstadt Eisleben	Wiese		LW	48 m³		i.O.	kein Datenblatt
H - 714	714	Lutherstadt Eisleben	Wiese		LW	48 m³		i.O.	kein Datenblatt
H - 715	715	Lutherstadt Eisleben	Wiese		LW	48 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 716	716	Lutherstadt Eisleben	Wiese		LW	48 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 717	717	Lutherstadt Eisleben	Wiese		LW	48 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 718	718	Lutherstadt Eisleben	Wiese		LW	48 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 719	719	Lutherstadt Eisleben	Wiese		LW	48 m³		i.O.	kein Datenblatt
H - 720	720	Lutherstadt Eisleben	Bergmannsallee	48	LW	48 m³		i.O.	kein Datenblatt
H - 721	721	Lutherstadt Eisleben	Breiter Weg		LW	48 m³		i.O.	kein Datenblatt
H - 722	722	Lutherstadt Eisleben	Poststraße		LW	48 m³		i.O.	
H - 723	723	Lutherstadt Eisleben	Zum Sportplatz		keine Angabe	48 m³		i.O.	gemäß Bestand
H - 724	724	Lutherstadt Eisleben	Raimeser Str.		keine Angabe	96 m³		i.O.	gemäß Bestand
H - 725	725	Lutherstadt Eisleben	Raimeser Str.	35	keine Angabe	96 m³		i.O.	gemäß Bestand

Hydrant	Seriennummer	Gebiet	Straßenname	HausNr	Spezifikation	Löschwasser- bedarf	Objektschutz	Ergebnis	Bemerkung
H - 726	726	Lutherstadt Eisleben	Hallesche Straße	153	keine Angabe	96 m³	Gewerbegebiet	nicht i.O.	gemäß Bestand
H - 727	727	Lutherstadt Eisleben	Weinberg	12	keine Angabe	48 m³		i.O.	gemäß Bestand
H - 728	728	Lutherstadt Eisleben	Hüttenstraße	15	keine Angabe	48 m³		i.O.	gemäß Bestand
H - 729	729	Lutherstadt Eisleben	Querfurter Straße		keine Angabe	96 m³	Schule	nicht i.O.	gemäß Bestand
H - 730	730	Lutherstadt Eisleben	Querfurter Straße		keine Angabe	96 m³	Schule	nicht i.O.	gemäß Bestand
H - 731	731	Lutherstadt Eisleben	Querfurter Straße		keine Angabe	96 m³	Schule	nicht i.O.	gemäß Bestand
H - 732	732	Lutherstadt Eisleben	Querfurter Straße		keine Angabe	96 m³	Schule	nicht i.O.	gemäß Bestand
H - 733	733	Lutherstadt Eisleben	Adreaskirchplatz	8	keine Angabe	96 m³		i.O.	gemäß Bestand
H - 734	734	Lutherstadt Eisleben	Hüttengrund		keine Angabe	48 m³		nicht i.O.	gemäß Bestand
H - 735	735	Lutherstadt Eisleben	Wiese		keine Angabe	48 m³		nicht i.O.	gemäß Bestand
H - 740	740	Lutherstadt Eisleben	Zum Sportplatz		keine Angabe	48 m³		i.O.	gemäß Bestand

Anlage 2 : Übersicht vorhandene Hydranten in der Ortslage Volkstedt

Hydrant	Seriennummer	Gebiet	Straßenname	HausNr	Spezifikation	Löschwasser- bedarf	Objektschutz	Ergebnis	Bemerkung
H - 001	540	Luth. Eisleben OT Volkstedt	Am Windmühlenfeld		LW	48 m³		i.O.	nicht eingemessen
H - 002	541	Luth. Eisleben OT Volkstedt	Am Stadtberg		BH + LW	48 m³		i.O.	nicht eingemessen
H - 003	542	Luth. Eisleben OT Volkstedt	Am Stadtberg	2	LW	48 m³		i.O.	nicht eingemessen
H - 004	543	Luth. Eisleben OT Volkstedt	Am Stadtberg		BH + LW	48 m³		i.O.	nicht eingemessen
H - 005	544	Luth. Eisleben OT Volkstedt	Am Stadtberg	6	LW	48 m³		i.O.	
H - 006	545	Luth. Eisleben OT Volkstedt	Bergstraße	31d	LW	48 m³		i.O.	
H - 007	546	Luth. Eisleben OT Volkstedt	Bergstraße	26	LW	48 m³		i.O.	
H - 008	547	Luth. Eisleben OT Volkstedt	Bergstraße	23a	LW	48 m³		i.O.	
H - 009	548	Luth. Eisleben OT Volkstedt	Bergstraße	7	LW	48 m³		i.O.	
H - 010	549	Luth. Eisleben OT Volkstedt	Bergstraße		LW	48 m³		i.O.	
H - 011	550	Luth. Eisleben OT Volkstedt	Am Pollebener Berg	5	LW	48 m³		i.O.	
H - 012	551	Luth. Eisleben OT Volkstedt	Am Pollebener Berg	6b	LW	48 m³		i.O.	
H - 013	552	Luth. Eisleben OT Volkstedt	Am Pollebener Berg	12	LW	48 m³		i.O.	
H - 014	553	Luth. Eisleben OT Volkstedt	Am Pollebener Berg		LW	48 m³		i.O.	
H - 015	554	Luth. Eisleben OT Volkstedt	Sandbergsiedlung	15	LW	96 m³	JVA	i.O.	
H - 016	555	Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt	Sandbergsiedlung	13	BH + LW	96 m³	JVA	i.O.	
H - 017	556	Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt	Hübitzer Str.	1c	BHU	48 m³		i.O.	
H - 018	557	Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt	Hübitzer Str.	5	LW	48 m³		i.O.	
H - 019	558	Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt	Hübitzer Str.	10a	LW	48 m³		i.O.	
H - 020	559	Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt	Hübitzer Str.	17	LW	48 m³		i.O.	
H - 021	560	Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt	Hübitzer Str.		LW	48 m³		i.O.	
H - 022	561	Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt	Neue Siedlung	21	LW	96 m³	JVA	i.O.	
H - 023	562	Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt	Schulstraße	16	LW	48 m³		i.O.	
H - 024	563	Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt	Schulstraße	25	LW	48 m³		i.O.	nicht im Plan dargestellt
H - 025	564	Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt	Schulstraße	29	LW	48 m³		i.O.	
H - 026	565	Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt	Schulstraße	33	LW	96 m³	Schule	i.O.	
H - 027	566	Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt	Eislebener Straße		LW	48 m³		i.O.	
H - 028	567	Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt	Mühlplan	7a	BH + LW	48 m³		i.O.	
H - 029	568	Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt	Mühlplan	1	LW	48 m³		i.O.	
H - 030	569	Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt	Klosterwiese	2	BH + LW	48 m³		i.O.	
H - 031	570	Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt	Klosterwiese	5	LW	48 m³		i.O.	
H - 032	571	Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt	Lindenweg		LW	48 m³		i.O.	
H - 033	572	Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt	Lindenweg	2b	LW	48 m³		i.O.	nicht eingemessen
H - 034	573	Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt	Lindenweg	15	LW	48 m³		i.O.	
H - 035	574	Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt	Lindenweg		LW	48 m³		i.O.	
H - 036	575	Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt	Mühlbergstr.	24a	BH + LW	48 m³		i.O.	
H - 037	576	Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt	Mühlbergstr.	28	LW	96 m³	Supermarkt	i.O.	
H - 038	577	Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt	Eislebener Straße	14	LW	48 m³		i.O.	
H - 039	578	Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt	Eislebener Straße	1b	BH + LW	48 m³		i.O.	
H - 040	579	Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt	Eislebener Straße	1g	BH + LW	48 m³		i.O.	

Hydrant	Seriennummer	Gebiet	Straßenname	HausNr	Spezifikation	Löschwasser- bedarf	Objektschutz	Ergebnis	Bemerkung
H - 041	580	Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt	Eislebener Straße	1	LW	48 m³		i.O.	
H - 042	599	Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt	Schulstraße	10	LW	96 m³	KITA	nicht i.O.	
H - 043	600	Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt	Hübitzer Str.	1b	LW	48 m³		i.O.	
H - 044	601	Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt	Am Windmühlenfeld		LW	48 m³		i.O.	
H - 045	602	Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt	Am Windmühlenfeld		LW	48 m³		i.O.	
H - 046	603	Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt	Sandbergsiedlung		LW	96 m³			Anschluss unklar - Gelände JVA
H - 047	604	Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt	Sandbergsiedlung		LW	96 m³			Anschluss unklar - Gelände JVA
H - 048	605	Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt	Schulstraße	1	LW	48 m³		i.O.	
H - 049	606	Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt	Mühlbergstr.	26a	LW	48 m³		i.O.	neu
H - 050	607	Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt	Am Windmühlenfeld		LW	48 m³		i.O.	
H - 051	608	Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt	Hübitzer Str.	22	LW	48 m³		i.O.	
H - 052	609	Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt	Eislebener Straße	9	LW	48 m³		i.O.	
H - 053	610	Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt	Eislebener Straße	8a	LW	48 m³		i.O.	
H - 054	739	Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt	Eislebener Straße	1	keine Angabe	48 m³		i.O.	

Anlage 3 : Übersicht vorhandene Hydranten in der Ortslage Unterrißdorf

Hydrant	Seriennummer	Gebiet	Straßenname	HausNr	Spezifikation	Löschwasser- bedarf	Objektschutz	Ergebnis	Bemerkung
H - 001	583	Luth. Eisleben OT Unterrißdorf	Am Anger	2	LW	48 m³		i.O	Strang zur Deponie
H - 002	584	Luth. Eisleben OT Unterrißdorf	Am Anger	5	LW	48 m³		i.O	Strang zur Deponie
H - 003	591	Luth. Eisleben OT Unterrißdorf	Am Kirchberg	16	LW	48 m³		nicht i.O.	Strang zur Deponie
H - 004	586	Luth. Eisleben OT Unterrißdorf	Hintere Dorfstr.	1	LW	48 m³		i.O	Strang zur Deponie
H - 005	587	Luth. Eisleben OT Unterrißdorf	Hintere Dorfstr.	13	LW	48 m³		i.O	Strang zur Deponie
H - 006	588	Luth. Eisleben OT Unterrißdorf	Hintere Dorfstr.	12	LW	48 m³		i.O	Strang zur Deponie
H - 007	589	Luth. Eisleben OT Unterrißdorf	Hintere Dorfstr.	12c	BH + LW	48 m³		i.O	Strang zur Deponie
H - 008	592	Luth. Eisleben OT Unterrißdorf	Hintere Dorfstr.		LW	48 m³		nicht i.O.	Strang Deponie + nach Rothkegel
H - 009	593	Luth. Eisleben OT Unterrißdorf	Hintere Dorfstr.		LW	48 m³		nicht i.O.	Strang Deponie + nach Rothkegel
H - 010	596	Luth. Eisleben OT Unterrißdorf	Hintere Dorfstr.	19	LW	48 m³		i.O	Strang zur Deponie
H - 011	611	Luth. Eisleben OT Unterrißdorf	Hintere Dorfstr.		LW	48 m³		nicht i.O.	Strang Deponie + nach Wormsleben
H - 012	582	Luth. Eisleben OT Unterrißdorf	Kupfermühle	1	BH + LW	96 m³		nicht i.O.	
H - 013	585	Luth. Eisleben OT Unterrißdorf	Lutherweg	1	LW	48 m³		i.O	Strang zur Deponie
H - 014	595	Luth. Eisleben OT Unterrißdorf	Lutherweg	24	LW	48 m³		i.O	Strang zur Deponie
H - 015	581	Luth. Eisleben OT Unterrißdorf	Siedlung	22	BH + LW	48 m³	JVA	nicht i.O.	Strang zur Deponie
H - 016	590	Luth. Eisleben OT Unterrißdorf	Siedlung	16	LW	48 m³	JVA	i.O	Strang zur Deponie
H - 017	736	Luth. Eisleben OT Unterrißdorf	Siedlung	29	keine Angabe	48 m³		nicht i.O.	Strang zur Deponie
H - 018	737	Luth. Eisleben OT Unterrißdorf	Siedlung	12	keine Angabe	48 m³		nicht i.O.	Strang zur Deponie
H - 019	738	Luth. Eisleben OT Unterrißdorf	Siedlung	6	keine Angabe	48 m³		i.O	Strang zur Deponie
H - 020	594	Luth. Eisleben OT Unterrißdorf	Unterrißdorfer Straße	91	LW	48 m³		i.O	

Anlage 4 : Gesamtübersicht der Hydranten, die die erforderliche Löschwassermenge nicht sicherstellen

Hydrant	Seriennummer	Gebiet	Straßenname	HausNr	Spezifikation	Löschwasser- bedarf	Objektschutz	Ergebnis	Bemerkung
H - 001	001	Lutherstadt Eisleben	Oberhütte	27	BHU	48 m³		nicht i.O.	nicht eingemessen
H - 002	002	Lutherstadt Eisleben	Oberhütte		BHU	96 m³	Altenflegeheim	nicht i.O.	nicht eingemessen
H - 003	003	Lutherstadt Eisleben	Oberhütte		BHU	96 m³	Altenflegeheim	nicht i.O.	nicht eingemessen
H - 073	073	Lutherstadt Eisleben	Alleebreite	12	BH + LW	96 m³	Gewerbegebiet	nicht i.O.	
H - 086	086	Lutherstadt Eisleben	Hauptstraße	138A	BH + LW	48 m³		nicht i.O.	
H - 088	088	Lutherstadt Eisleben	Pappelweg		LW	96 m³	Gewerbegebiet	nicht i.O.	
H - 089	089	Lutherstadt Eisleben	Pappelweg		LW	96 m³	Gewerbegebiet	nicht i.O.	
H - 090	090	Lutherstadt Eisleben	Federmarkt	3	LW	96 m³	Gewerbegebiet	nicht i.O.	
H - 093	093	Lutherstadt Eisleben	Kirchstraße	44	LW	48 m³		nicht i.O.	
H - 094	094	Lutherstadt Eisleben	Kirchstraße		BHU	48 m³		nicht i.O.	
H - 096	096	Lutherstadt Eisleben	Karl-Liebknecht-Straße	4	BHU	48 m³		nicht i.O.	
H - 097	097	Lutherstadt Eisleben	Erdeborner Weg	8	BHU	48 m³		nicht i.O.	
H - 098	098	Lutherstadt Eisleben	Pappelweg		LW	96 m³	Gewerbegebiet	nicht i.O.	
H - 099	099	Lutherstadt Eisleben	Angerstr.	7	LW	48 m³		nicht i.O.	
H - 100	100	Lutherstadt Eisleben	Angerstr.	16	LW	48 m³		nicht i.O.	
H - 101	101	Lutherstadt Eisleben	Maststr.	22	LW	48 m³		nicht i.O.	
H - 148	148	Lutherstadt Eisleben	Heizhausweg	6	LW	96 m³		nicht i.O.	
H - 150	150	Lutherstadt Eisleben	Sonnenweg	14	LW	48 m³		nicht i.O.	
H - 182	182	Lutherstadt Eisleben	Schillerstraße	10	LW	96 m³	Fa. Driescher	nicht i.O.	
H - 183	183	Lutherstadt Eisleben	Schillerstraße	4-6	BH + LW	96 m³	Fa. Driescher	nicht i.O.	
H - 185	185	Lutherstadt Eisleben	Friedrich-Fröbel-Straße	1	LW	96 m³	KITA	nicht i.O.	
H - 190	190	Lutherstadt Eisleben	Bergmannsallee	26	LW	96 m³	KITA	nicht i.O.	
H - 194	194	Lutherstadt Eisleben	Hallesche Straße	224b	LW	48 m³		nicht i.O.	
H - 195	195	Lutherstadt Eisleben	Hallesche Straße	168	LW	48 m³		nicht i.O.	
H - 202	202	Lutherstadt Eisleben	Rathenaustraße	1	LW	96 m³	Lidl	nicht i.O.	
H - 207	207	Lutherstadt Eisleben	Bahnhofsring	11A	LW	96 m³	Finanzamt	nicht i.O.	
H - 214	214	Lutherstadt Eisleben	Hallesche Straße	238	LW	96 m³		nicht i.O.	
H - 235	235	Lutherstadt Eisleben	Hallesche Straße		LW	96 m³	Kaufland	nicht i.O.	
H - 236	236	Lutherstadt Eisleben	Hallesche Straße	72	LW	96 m³	Kaufland	nicht i.O.	
H - 244	244	Lutherstadt Eisleben	Pulvergasse	1-2	BH + LW	48 m³		nicht i.O.	
H - 245	245	Lutherstadt Eisleben	Klosterstr.	28	LW	48 m³		nicht i.O.	
H - 246	246	Lutherstadt Eisleben	Hahnegasse	9	BHU	48 m³		nicht i.O.	
H - 247	247	Lutherstadt Eisleben	Hahnegasse	17	BHU	48 m³		nicht i.O.	
H - 260	260	Lutherstadt Eisleben	Querfurter Straße	16-17	LW	96 m³	Gewerbegebiet	nicht i.O.	
H - 261	261	Lutherstadt Eisleben	Querfurter Straße	22	BHU	96 m³	Gewerbegebiet	nicht i.O.	
H - 262	262	Lutherstadt Eisleben	Querfurter Straße	4 A	BHU	96 m³	Gewerbegebiet	nicht i.O.	
H - 272	272	Lutherstadt Eisleben	Wolferöder Weg		LW	96 m³		nicht i.O.	
H - 320	320	Lutherstadt Eisleben	Landwehr	13 A	BH + LW	96 m³	Theater	nicht i.O.	
H - 347	347	Lutherstadt Eisleben	Kasseler Str.	33	BH + LW	96 m³	Tankstelle	nicht i.O.	
H - 373	373	Lutherstadt Eisleben	Alte Chaussee		LW	96 m³		nicht i.O.	

Hydrant	Seriennummer	Gebiet	Straßenname	HausNr	Spezifikation	Löschwasser- bedarf	Objektschutz	Ergebnis	Bemerkung
H - 374	374	Lutherstadt Eisleben	Alte Chaussee		BHU	96 m³		nicht i.O.	
H - 395	395	Lutherstadt Eisleben	Grabenstr.	19	LW	48 m³		nicht i.O.	
H - 432	432	Lutherstadt Eisleben	Anstaltstr.	4	LW	48 m³		nicht i.O.	
H - 450	450	Lutherstadt Eisleben	Siedlung am Friedrichsberg		BH + LW	48 m³		nicht i.O.	
H - 456	456	Lutherstadt Eisleben	Plümickestr.	4	LW	48 m³		nicht i.O.	
H - 464	464	Lutherstadt Eisleben	Hohetorstraße	25 b	LW	96 m³	Krankenhaus	nicht i.O.	
H - 470	470	Lutherstadt Eisleben	Nicolaistr.	26	LW	96 m³		nicht i.O.	
H - 471	471	Lutherstadt Eisleben	Straße am Friedhof		LW	96 m³		nicht i.O.	
H - 472	472	Lutherstadt Eisleben	Novalisstr.	9	LW	96 m³		nicht i.O.	
H - 483	483	Lutherstadt Eisleben	Sangerhäuser Straße	13	LW	96 m³	Bürgerbüro	nicht i.O.	
H - 486	486	Lutherstadt Eisleben	Helbraer Straße	111	LW	48 m³		nicht i.O.	
H - 487	487	Lutherstadt Eisleben	Helbraer Straße	115	LW	48 m³		nicht i.O.	
H - 501	501	Lutherstadt Eisleben	Querfurter Straße	5	LW	96 m³	Gewerbegebiet	nicht i.O.	
H - 502	502	Lutherstadt Eisleben	Querfurter Straße	3	LW	96 m³	Gewerbegebiet	nicht i.O.	
H - 518	518	Lutherstadt Eisleben	Klosterplatz	5	LW	48 m³		nicht i.O.	
H - 519	519	Lutherstadt Eisleben	Schloßplatz	1 A	LW	96 m³	Schule	nicht i.O.	
H - 534	534	Lutherstadt Eisleben	Freistraße	86	LW	96 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 535	535	Lutherstadt Eisleben	Freistraße	79	LW	96 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 536	536	Lutherstadt Eisleben	Freistraße	72	LW	96 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 537	537	Lutherstadt Eisleben	Freistraße	66	LW	96 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 538	538	Lutherstadt Eisleben	Freistraße	53	LW	96 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 539	539	Lutherstadt Eisleben	Nicolaikirchplatz	7	BH + LW	96 m³	KITA	nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 616	616	Lutherstadt Eisleben	Karl-Liebknecht-Straße		BH + LW	48 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 619	619	Lutherstadt Eisleben	Raismeser Str.		LW	96 m³	Schule	nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 625	625	Lutherstadt Eisleben	Windmühlenweg		BH	48 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 628	628	Lutherstadt Eisleben	Lindenstraße	Kloster	LW	96 m³	Kloster Helfta	nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 632	632	Lutherstadt Eisleben	Erdeborner Weg	3	BH + LW	48 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 635	635	Lutherstadt Eisleben	Lindenallee	31	LW	96 m³	KITA	nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 639	639	Lutherstadt Eisleben	Steinkopfstraße	47	BH + LW	48 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 640	640	Lutherstadt Eisleben	Wiese		LW	48 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 642	642	Lutherstadt Eisleben	Wiese		LW	48 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 643	643	Lutherstadt Eisleben	Wiesenweg		LW	48 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 647	647	Lutherstadt Eisleben	Steinkopfstraße		LW	48 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 648	648	Lutherstadt Eisleben	Steinkopfstraße	36	BH + LW	48 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 649	649	Lutherstadt Eisleben	Wiese		BH	48 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 650	650	Lutherstadt Eisleben	Wiese		LW	48 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 657	657	Lutherstadt Eisleben	Caspar-Güttel-Straße	5	LW	48 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 662	662	Lutherstadt Eisleben	Steinkopfstraße	22	LW	96 m³	ARGE	nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 667	667	Lutherstadt Eisleben	Siedlung am Friedrichsberg		BH + LW	48 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 668	668	Lutherstadt Eisleben	Siedlung am Friedrichsberg		BH + LW	48 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 669	669	Lutherstadt Eisleben	Kasseler Str.		BH + LW	96 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt

Hydrant	Seriennummer	Gebiet	Straßenname	HausNr	Spezifikation	Löschwasser- bedarf	Objektschutz	Ergebnis	Bemerkung
H - 673	673	Lutherstadt Eisleben	Landwehr		LW	96 m³	Theater	nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 674	674	Lutherstadt Eisleben	Kleine Landwehr		LW	96 m³	KITA	nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 677	677	Lutherstadt Eisleben	Auenweg	5	LW	48 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 681	681	Lutherstadt Eisleben	Fr.-Fröbel-Straße		BH + LW	96 m³	KITA	nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 687	687	Lutherstadt Eisleben	Querfurter Straße		LW	96 m³	Schule	nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 688	688	Lutherstadt Eisleben	Querfurter Straße		LW	96 m³	Schule	nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 689	689	Lutherstadt Eisleben	Querfurter Straße		LW	96 m³	Schule	nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 690	690	Lutherstadt Eisleben	Querfurter Straße		LW	96 m³	Schule	nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 698	698	Lutherstadt Eisleben	Wiesenweg		LW	48 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 705	705	Lutherstadt Eisleben	Wiese		LW	48 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 706	706	Lutherstadt Eisleben	Wiese		LW	48 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 707	707	Lutherstadt Eisleben	Wiese		LW	48 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 708	708	Lutherstadt Eisleben	Wiese		LW	48 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 710	710	Lutherstadt Eisleben	Wiese		LW	48 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 715	715	Lutherstadt Eisleben	Wiese		LW	48 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 716	716	Lutherstadt Eisleben	Wiese		LW	48 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 717	717	Lutherstadt Eisleben	Wiese		LW	48 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 718	718	Lutherstadt Eisleben	Wiese		LW	48 m³		nicht i.O.	kein Datenblatt
H - 726	726	Lutherstadt Eisleben	Hallesche Straße	153	keine Angabe	96 m³	Gewerbegebiet	nicht i.O.	gemäß Bestand
H - 729	729	Lutherstadt Eisleben	Querfurter Straße		keine Angabe	96 m³	Schule	nicht i.O.	gemäß Bestand
H - 730	730	Lutherstadt Eisleben	Querfurter Straße		keine Angabe	96 m³	Schule	nicht i.O.	gemäß Bestand
H - 731	731	Lutherstadt Eisleben	Querfurter Straße		keine Angabe	96 m³	Schule	nicht i.O.	gemäß Bestand
H - 732	732	Lutherstadt Eisleben	Querfurter Straße		keine Angabe	96 m³	Schule	nicht i.O.	gemäß Bestand
H - 734	734	Lutherstadt Eisleben	Hüttengrund		keine Angabe	48 m³		nicht i.O.	gemäß Bestand
H - 735	735	Lutherstadt Eisleben	Wiese		keine Angabe	48 m³		nicht i.O.	gemäß Bestand
H - 042	599	Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt	Schulstraße	10	LW	96 m³	KITA	nicht i.O.	
H - 003	591	Luth. Eisleben OT Unterrißdorf	Am Kirchberg	16	LW	48 m³		nicht i.O.	Strang zur Deponie
H - 008	592	Luth. Eisleben OT Unterrißdorf	Hintere Dorfstr.		LW	48 m³		nicht i.O.	Strang Deponie + nach Rothkegel
H - 009	593	Luth. Eisleben OT Unterrißdorf	Hintere Dorfstr.		LW	48 m³		nicht i.O.	Strang Deponie + nach Rothkegel
H - 011	611	Luth. Eisleben OT Unterrißdorf	Hintere Dorfstr.		LW	48 m³		nicht i.O.	Strang Deponie + nach Wormsleben
H - 012	582	Luth. Eisleben OT Unterrißdorf	Kupfermühle	1	BH + LW	96 m³		nicht i.O.	
H - 015	581	Luth. Eisleben OT Unterrißdorf	Siedlung	22	BH + LW	48 m³	JVA	nicht i.O.	Strang zur Deponie
H - 017	736	Luth. Eisleben OT Unterrißdorf	Siedlung	29	keine Angabe	48 m³		nicht i.O.	Strang zur Deponie
H - 018	737	Luth. Eisleben OT Unterrißdorf	Siedlung	12	keine Angabe	48 m³		nicht i.O.	Strang zur Deponie

Anlage 5 : Übersicht "öffentliche Einrichtungen / Gewerbegebiete mit erforderlichen Objektschutz"

Nr	Gebiet	Straßenname	Objektschutz	siehe Unterlage	
				Lageplan	Rasterfeld
1	Lutherstadt Eisleben	Oberhütte 37	Altenpflegheim "Lutherhof"	Unterlage 5 Blatt 3	G1 - H2
2	Lutherstadt Eisleben	Hohetorstraße	Krankenhaus "Helios - Klinik"	Unterlage 5 Blatt1	F8 - G8
3	Lutherstadt Eisleben	Zeppelinstraße	Altenpflegheim "Alexa"	Unterlage 5 Blatt 2	I9
4	Lutherstadt Eisleben	Magdeburger Straße	Supermarkt "NETTO"	Unterlage 5 Blatt 2	H6
5	Lutherstadt Eisleben	Gerbstedter Chaussee	Supermarkt "Aldi"	Unterlage 5 Blatt 2	H7
6	Lutherstadt Eisleben	Magdeburger Straße 3	KITA "Gänseblümchen" + "Apfelbäumchen"	Unterlage 5 Blatt 1	G7
7	Lutherstadt Eisleben	Friedrich-Fröbel-Sr. 5	Kindertagesstätte "Haus Sonnenschein"	Unterlage 5 Blatt 5	J13
8	Lutherstadt Eisleben	Nicolaikirchplatz 8	Katholische Kindertagesstätte "St. Gertrud"	Unterlage 5 Blatt 1	G9
9	Lutherstadt Eisleben	Friedrich-König-Straße	Schule "Geschwister-Scholl"	Unterlage 5 Blatt 5	H11
10	Lutherstadt Eisleben	Lutherstraße 15	Museum "Luther-Geburtshaus"	Unterlage 5 Blatt 2	H10
11	Lutherstadt Eisleben	Andreaskirchpl. 7	Museum "Luther-Sterbehaus"	Unterlage 5 Blatt 1	G10
12	Lutherstadt Eisleben	Unterriedorfer Str. 58	KITA "Monesorri"	Unterlage 5 Blatt 7	P18
13	Lutherstadt Eisleben	Federmarkt	Gewerbegebiet "Federmarkt"	Unterlage 5 Blatt 8	O20
14	Lutherstadt Eisleben	Torgartenstr. 7	Schule "Torgarten"	Unterlage 5 Blatt 1	G8
15	Lutherstadt Eisleben	Raismeser Straße 9	Schule "Thomas-Müntzer"	Unterlage 5 Blatt 7	L16/17
16	Lutherstadt Eisleben	Lindenallee 31	KITA	Unterlage 5 Blatt 2	J10
17	Lutherstadt Eisleben	Landwehr 5	Theater	Unterlage 5 Blatt 2	J10
18	Lutherstadt Eisleben	Siegfried-Berger-Weg 16	Schule "Martin-Luther-Gymnasium"	Unterlage 5 Blatt 5	H12
19	Lutherstadt Eisleben	Friedensstraße 38	Turnhalle "Glück-Auf"	Unterlage 5 Blatt 5	GH12
20	Lutherstadt Eisleben	Magdeburger Straße	Gewerbegebiet	Unterlage 5 Blatt 3	H4
21	Lutherstadt Eisleben	Katharinenstraße	Schule "Katharinen-Sekundarschule"	Unterlage 5 Blatt 1	F9
22	Lutherstadt Eisleben	Krughütte	Gewerbegebiet "Krughütte"	Unterlage 5 Blatt 4	A10/11-C10/11
23	Lutherstadt Eisleben	Schloßplatz	Schule + Hort	Unterlage 5 Blatt 2	H9
24	Lutherstadt Eisleben	Andreaskirchpl. 12	KITA	Unterlage 5 Blatt 1	G10
25	Lutherstadt Eisleben	Hallesche Str. 77	Supermarkt "Kaufland"	Unterlage 5 Blatt 5	J 11/12
26	Lutherstadt Eisleben	Hallesche Str. 88	Supermarkt "Lidl"	Unterlage 5 Blatt 5	J12
27	Lutherstadt Eisleben	Hallesche Straße 93	Supermarkt "NETTO"	Unterlage 5 Blatt 5	K 12/13
28	Lutherstadt Eisleben	Querfurter Str. 12	Schule "Levana"	Unterlage 5 Blatt 4	F13/14-H13
29	Lutherstadt Eisleben	---	Gewerbegebiet "An der B80"	Unterlage 5 Blatt 7	M15-Q16
30	Lutherstadt Eisleben	Industriestraße	Gewerbegebiet "Strohügel"	Unterlage 5 Blatt 7/9	Q18-S21
31	Lutherstadt Eisleben	Industriestraße	Arzyta	Unterlage 5 Blatt 9	R18-19
32	Lutherstadt Eisleben	Hallesche Straße 224	Supermarkt "Aldi"	Unterlage 5 Blatt 7	M16
33	Lutherstadt Eisleben	Bahnhofsring	Finanzamt	Unterlage 5 Blatt 5	I13

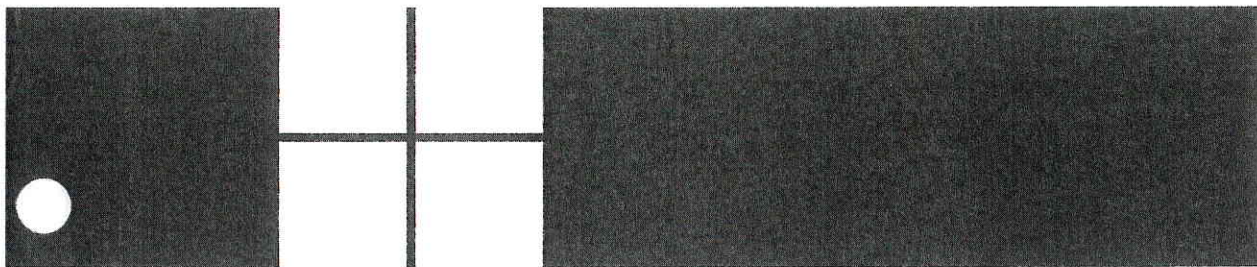
Nr	Gebiet	Straßenname	Objektschutz	siehe Unterlage	
				Lageplan	Rasterfeld
34	Lutherstadt Eisleben	Friedensstraße	Supermarkt "NP"	Unterlage 5 Blatt 4	G12
35	Lutherstadt Eisleben	Klosterpl. 23	Agentur für Arbeit	Unterlage 5 Blatt 2	I8
36	Lutherstadt Eisleben	Markt 1	Rathaus	Unterlage 5 Blatt 1	G10
37	Lutherstadt Eisleben	Friedensstraße 40	Amtsgericht	Unterlage 5 Blatt 5	H12
38	Lutherstadt Eisleben	Freistraße 100	Supermarkt "NETTO"	Unterlage 5 Blatt 2	H9
39	Lutherstadt Eisleben	Karl-Rühlemann-Platz	Verwaltung SLE	Unterlage 5 Blatt 1	G9
40	Lutherstadt Eisleben	Wolferöder Weg 15c	REPO-Markt	Unterlage 5 Blatt 4	E13
41	Lutherstadt Eisleben	Sangerhäuser Straße 22-24	Jobcenter	Unterlage 5 Blatt 1	F10
42	Lutherstadt Eisleben	Wolferöder Weg	Wohnheim	Unterlage 5 Blatt 4	F14
43	Lutherstadt Eisleben	Hallesche Straße 94	Fa. Driescher GmbH	Unterlage 5 Blatt 5	J13
44	Lutherstadt Eisleben	Querfurter Straße	Gewerbegebiet Querfurter Straße	Unterlage 5 Blatt 5	G13 - I15
45	Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt	---	Justizvollzugsanstalt Volkstedt	Unterlage 6 Blatt 1	H1 - H3
46	Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt	Rittergasse	KITA	Unterlage 6 Blatt 1	I3 - I4
47	Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt	Eislebener Straße	Supermarkt	Unterlage 6 Blatt 1	I5
48	Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt	Schulstraße 6a	Schule	Unterlage 6 Blatt 1	J4
49	Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt		Fortschrittschacht	Unterlage 6 Blatt 2	K8 - M9
50	Lutherstadt Eisleben OT Unterrißdorf	---	Wertstoffhof	Unterlage 7 Blatt 1	B2 - C3
51	Lutherstadt Eisleben OT Unterrißdorf	---	Forttschrittschacht	Unterlage 7 Blatt 1	G3 - G4

Anlage 6 : Übersicht "vorhandene Löschwasserentnahmestellen"

Nr	Gebiet	Straßenname	Löschwasserentnahmestelle	Größe	Nutzbarkeit der LW-Entnahme		siehe Unterlage	
					immer	nicht immer	Lageplan	Rasterfeld
1	Lutherstadt Eisleben	Kasseler Straße 46	Feuerlöschteich	700 m³	x		Unterlage 5 Blatt 4	C11
2	Lutherstadt Eisleben	Unterrifdorfer Straße	Löschwasserbehälter Gelände "ehemalig OKL"	2x 150 m³	x		Unterlage 5 Blatt 7	P17
3	Lutherstadt Eisleben	Kloster Helfta	Großer Klosterteich	3500 m³		x	Unterlage 5 Blatt 7	O18
4	Lutherstadt Eisleben	Kloster Helfta	Kleiner Klosterteich	2000 m³		x	Unterlage 5 Blatt 7	O17
5	Lutherstadt Eisleben	Alte Ziegelei	Löschwasserbehälter "unterirdisch"	---		x	Unterlage 5 Blatt 5	G15
6	Lutherstadt Eisleben	Hallesche Straße 93	Löschwasserbehälter "unterirdisch" (NETTO)	---	x		Unterlage 5 Blatt 5	K12
7	Lutherstadt Eisleben	Industriestraße	RRB "Arzyta"	3600 m³		x	Unterlage 5 Blatt 7	Q19
8	Lutherstadt Eisleben		RRB 01 (hinter DPM / Beckers Bester)	---		x	Unterlage 5 Blatt 7	Q15
9	Lutherstadt Eisleben	B 180	RRB 02 (südlich Arzyta" / östlich "B180")	---		x	Unterlage 5 Blatt 9	S21
10	Lutherstadt Eisleben	B 180	RRB 02 (südlich Arzyta" / westlich "B180")	---		x	Unterlage 5 Blatt 9	R21
11	Lutherstadt Eisleben	Auenweg	Rüdelsteich	20.000 m³		x	Unterlage 5 Blatt 5	K11-12
12	Lutherstadt Eisleben	Am Klostergarten	Teich am Klostergarten	6000 m³		x	Unterlage 5 Blatt 7	O18
13	Lutherstadt Eisleben	Querfurther Straße	Teiche hinter der alten Ziegelei	---		x	Unterlage 5 Blatt 5	G15
14	Lutherstadt Eisleben	Karl-Rühlemann-Platz	Zisterne	200 m³	x		Unterlage 5 Blatt 1	G9
15	Lutherstadt Eisleben	Schlossplatz	Zisterne	200 m³	x		Unterlage 5 Blatt 2	H9
16	Lutherstadt Eisleben	Wolferöder Weg 14	Zisterne	160 m²	x		Unterlage 5 Blatt 4	F14
17	Lutherstadt Eisleben	Querfurther Straße 12	Zisterne	2x 150 m³	x		Unterlage 5 Blatt 4	G13
18	Lutherstadt Eisleben	Industriestraße	Zisterne "Arzyta" (östlich Werk 5)	200 m³	x		Unterlage 5 Blatt 9	R18
19	Lutherstadt Eisleben	Industriestraße	Zisterne "Arzyta" (südlich Werk 7)	300 m³	x		Unterlage 5 Blatt 9	R19
20	Lutherstadt Eisleben	Friedensstraße	Schwimmhalle		x		Unterlage 5 Blatt 5	G13
21	Lutherstadt Eisleben	---	Gewässer "Böse" Sieben"			x	Unterlage 5 Blatt 4-5	---
22	Lutherstadt Eisleben	---	Gewässer "Wilder Graben"			x	Unterlage 5 Blatt 2-3	---
23	Lutherstadt Eisleben	---	Gewässer "Glume"			x	Unterlage 5 Blatt 1-2	---
24	Lutherstadt Eisleben	---	Gewässer "Hünscher Born"			x	Unterlage 5 Blatt 4-5	---
25	Lutherstadt Eisleben	---	Gewässer "Hüttengrundbach"			x	Unterlage 5 Blatt 6-7	---
26	Lutherstadt Eisleben	---	Gewässer "Kuh Schluchtgraben"			x	Unterlage 5 Blatt 8-9	---
27	Lutherstadt Eisleben	---	Gewässer "Salzgraben"			x	Unterlage 5 Blatt 9	---
28	Lutherstadt Eisleben	---	Gewässer "Flutgraben Hundesparte"			x	Unterlage 5 Blatt 2	---
29	Lutherstadt Eisleben	---	Gewässer "Flutgraben Gartenanlage"			x	Unterlage 5 Blatt 2/5	---
30	Lutherstadt Eisleben	---	Gewässer "Flutgraben Auenweg"			x	Unterlage 5 Blatt 5	---
31	Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt	Am Sandberg	JVA	unbekannt			Unterlage 6 Blatt 1	H2
32	Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt	Lindenweg	RRB			x	Unterlage 6 Blatt 1	I 3-4
33	Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt	---	Gewässer "Wilder Graben"			x	Unterlage 6 Blatt 1+2	---
34	Luth. Eisleben OT Unterrifdorf	---	Gewässer "Böse" Sieben"			x	Unterlage 7 Blatt 1	---
35	Luth. Eisleben OT Unterrifdorf	---	Gewässer "Fluggraben"			x	Unterlage 7 Blatt 1	---

Technische Regel

Arbeitsblatt W 405 | Februar 2008



Bereitstellung von Löschwasser durch die
öffentliche Trinkwasserversorgung

Inhalt

Vorwort.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe.....	5
3.1 Grundsatz.....	5
3.2 Objektschutz	5
4 Grundsätze.....	6
5 Grundsatz.....	6
6 Objektschutz.....	6
7 Bereitstellung des Löschwassers aus dem öffentlichen Trinkwasser- rohrnetz.....	8
8 Bereitstellung des Löschwassers durch andere Maßnahmen	9
9 Hydranten.....	9
10 Trinkwasserbehälter	9

Vorwort

Dieses Arbeitsblatt wurde vom DVGW-Technischen Komitee „Wasserverteilung“ überarbeitet. Es enthält die Festlegungen zur Bereitstellung von Löschwasser durch die öffentliche Trinkwasserversorgung.

Seit der Erstausgabe 1964 des Arbeitsblattes W 405 hatten sich durch Erfahrung und durch die technische Entwicklung die Voraussetzungen für den Einsatz von Wasser zu Feuerlöschzwecken wesentlich geändert. Der DVGW sah sich daher veranlasst, in den 70er Jahren im Einvernehmen mit dem Fachnormenausschuss Feuerwehrwesen und unter Mitwirkung von Vertretern der zuständigen Landesbehörden, das Arbeitsblatt W 405 neu zu bearbeiten. Die erste Überarbeitung wurde im Juli 1978 veröffentlicht.

Das Arbeitsblatt hat vor allem den Zweck, Hilfen zu bieten für die Berücksichtigung des Löschwasserbedarfes bei der Projektierung neuer Rohrnetzwerke und für die Prüfung, in welchem Umfang die Leistung vorhandener Wasserversorgungsanlagen (Rohrnetzwerke) den Löschwasserbedarf zu decken vermag. Im Einvernehmen mit dem Fachnormenausschuss Feuerwehrwesen ging der DVGW dabei davon aus, dass es nicht gerechtfertigt ist, Wahrscheinlichkeitsrisiken außer Acht zu lassen und die Berechnungen etwa auf den ungünstigsten Brandfall abzustellen. Andererseits sollte es aufgrund mangelnder Löschwasserversorgung nicht zu einer unkontrollierten großflächigen Brandausbreitung kommen.

Die vorliegende Aktualisierung des Arbeitsblattes wurde vor allem aufgrund der vielfältigen Bezüge auf nicht mehr geltende Gesetze, Verordnungen und technische Regeln erforderlich. Aber auch das 30 Jahre zurückliegende Veröffentlichungsdatum warf immer wieder die Frage nach der Gültigkeit des Blattes auf, die jedoch in technischer Hinsicht nach wie vor gegeben war. Daher konzentrierte sich die vorliegende Überarbeitung auf redaktionelle

Gesichtspunkte und einige ergänzende Erläuterungen, z.B. um Unklarheiten zu beseitigen. Die Aktualisierung des DVGW-Arbeitsblattes W 405 erfolgte im Einvernehmen mit der Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehr (AGBF AK VB/G).

Nach den für den Brandschutz geltenden Rechtsvorschriften der einzelnen Bundesländer ist der Brandschutz eine Aufgabe der Gemeinden. Das Arbeitsblatt beschränkt sich auf die Darstellung der technischen Möglichkeiten. Es begründet keine Rechtspflichten, insbesondere nicht zwischen Gemeinde und Wasserversorgungsunternehmen (WVU).

Es gelten die gesetzlichen Regelungen der einzelnen Länder.

Änderungen

Gegenüber DVGW-Arbeitsblatt W 405:1978-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

Redaktionelle Überarbeitung des Arbeitsblattes mit

- a) Aktualisierung der Verweisungen und Anpassung des formalen Aufbaus des Arbeitsblattes an die gültigen Vorgaben
- b) Hinzufügung einzelner ergänzender Erläuterungen zur Klarstellung von technischen Sachverhalten

Frühere Ausgaben

DVGW W 405:1964-01

DVGW W 405:1978-07

1 Anwendungsbereich

Dieses Arbeitsblatt gilt

- für die Ermittlung des Löschwasserbedarfes. Es ist für die Planung und den Bau ausgewiesener Bebauungsgebiete und für Bauvorhaben im Außenbereich¹ anzuwenden.
- für die Prüfung, in welchem Umfang das Löschwasser aus dem öffentlichen Trinkwasserrohrnetz jeweils entnommen werden kann.

Es gilt nicht für Maßnahmen nach dem Wasser-sicherstellungsgesetz.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden normativen Dokumente enthalten Festlegungen, die durch Verweisung in diesem Text Bestandteil des vorliegenden Teils des DVGW-Regelwerkes sind. Bei datierten Verweisungen gelten spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikation nicht. Anwender dieses Teils des DVGW-Regelwerkes werden jedoch gebeten, die Möglichkeit zu prüfen, die jeweils neuesten Ausgaben der nachfolgend angegebenen normativen Dokumente anzuwenden. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen normativen Dokumentes. Aufgeführte DIN-Normen können Bestandteil des DVGW-Regelwerkes sein.

Baunutzungsverordnung – *BauNVO* – vom 23. Januar 1990 BGBl. I S. 133; geändert durch Art. 3 des Gesetzes v. 22. April 1993 BGBl. I S. 466.

Bundesbaugesetz, (*BauGB*) *Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414)*, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316), neugefasst durch Bek. v. 23. 9.2004 I 2414; zuletzt geändert durch Art. 1 G v. 21.12.2006 I 3316.

DIN 1988-6, *Richtlinien für Bau und Betrieb von Feuerlösch- und Brandschutzanlagen in Grundstücken im Anschluss an Trinkwasserleitungen*.

DIN 14011-2, *Brandausbreitung ist die räumliche Ausdehnung eines Brandes über die Brandausbruchsstelle hinaus in Abhängigkeit von der Zeit*.

DIN 14210, *Löschwasserteiche*.

DIN 14220, *Löschwasserbrunnen*.

DIN 14230, *Unterirdische Löschwasserbehälter*.

DVGW W 300 (A), *Wasserspeicherung – Planung, Bau, Betrieb und Instandhaltung von Wasserbehältern in der Trinkwasserversorgung*.

DVGW W 331 (M), *Auswahl, Einbau und Betrieb von Hydranten*.

DVGW W 400-1 (A), *Technische Regeln Wasserverteilungsanlagen (TRWW) – Teil 1: Planung*.

DVGW W 400-3 (A), *Technische Regeln Wasserverteilungsanlagen (TRWW) – Teil 3: Betrieb und Instandhaltung*.

3 Begriffe

3.1 Grundschatz

Brandschutz für Wohngebiete, Gewerbegebiete, Mischgebiete und Industriegebiete ohne erhöhtes Sach- oder Personenrisiko.

3.2 Objektschutz

Über den Grundschatz hinausgehender, objektbezogener Brandschutz, zum Beispiel

- für große Objekte mit erhöhtem Brandrisiko, zum Beispiel zur Herstellung, Verarbeitung und Lagerung brennbarer oder leicht entzündbarer Stoffe
- für Objekte mit erhöhtem Personenrisiko, zum Beispiel Versammlungsstätten, Verkaufsstätten, Krankenhäuser, Hotels, Hochhäuser
- für sonstige Einzelobjekte in Außenbereichen, wie Aussiedlerhöfe, Raststätten, Kleinsiedlungen, Wochenendhäuser

¹ Siehe Bundesbaugesetz

4 Grundsätze

Nach den für den Brandschutz geltenden Rechtsvorschriften der einzelnen Bundesländer ist der Brandschutz eine Aufgabe der Gemeinden.

Für den Brandschutz kann eine Gemeinde – aufgrund der örtlichen Verhältnisse – vor Probleme gestellt sein, die über den Rahmen der allgemeinen Versorgung mit Trinkwasser hinausgehen.

Von der Gemeinde ist jeweils zu prüfen, welche Löschmittel zur Anwendung kommen sollen. Wird Löschwasser zum Brandschutz benötigt, so ist zunächst festzustellen, inwieweit das Löschwasser aus offenen Gewässern, Brunnen, Behältern (siehe Abschnitt 8) oder dem öffentlichen Trinkwasserrohrnetz entnommen werden kann. Zu ermitteln ist die insgesamt günstigste Lösung, wobei den unerschöpflichen Entnahmemöglichkeiten außerhalb des Trinkwasserrohrnetzes besondere Bedeutung zukommt.

Der Umfang der Inanspruchnahme der öffentlichen Trinkwasserversorgung ist abhängig vom Wasserdargebot, der Leistungsfähigkeit des Rohrnetzes und der Versorgungssituation. Dabei ist beim Nachweis der Löschwassermenge zu berücksichtigen, dass auch während der Entnahme von Löschwasser die Trinkwasserversorgung gewährleistet sein muss. Es dürfen insbesondere keine unübersehbaren Risiken, die den Bestand der Wasserverteilungsanlagen und die Qualität des Trinkwassers gefährden, eingegangen werden.

Maßnahmen für den Objektschutz erfordern die Abstimmung zwischen dem jeweiligen Inhaber oder Eigentümer des Objektes, der für den Brandschutz und den für die volle oder anteilige Bereitstellung des Löschwassers zuständigen Stellen.

5 Grundschutz

Der Löschwasserbedarf ist für den Löschbereich (vgl. Abschnitt 7) in Abhängigkeit von der baulichen Nutzung und der Gefahr der Brandausbreitung zu ermitteln. Die Differenzierung nach der baulichen Nutzung erfolgt entsprechend § 17 der Baunutzungsverordnung.

Zur Beurteilung der Gefahr der Brandausbreitung werden drei Klassen unterschieden (siehe Tabelle 1).

In der Tabelle 1 sind Richtwerte für den Löschwasserbedarf (m^3/h) in Abhängigkeit von den beiden vorgenannten Einflussgrößen angegeben. Kann eine bauliche Nutzung in mehrere Spalten der Tabelle 1 eingeordnet werden, ist der größere Wert für den Löschwasserbedarf maßgebend.

Bei kleinen ländlichen Ansiedlungen von 2 bis 10 Anwesen und Wochenendhausgebieten ist der Löschwasserbedarf – ungeachtet der baulichen Nutzung und der Gefahr der Brandausbreitung – mit $48 \text{ m}^3/\text{h}$ anzusetzen.

Die hier genannten Richtwerte geben den Gesamtbedarf an, unabhängig davon, welche Entnahmemöglichkeiten jeweils bestehen und in welchem Umfang diese genutzt werden können.

Die Richtwerte beziehen sich auf den Normalfall, d. h. auf die vorhandene bzw. im Bebauungsplan vorgesehene bauliche Nutzung. Für Einzelobjekte sind begründete Ausnahmen zulässig. Die Richtwerte gelten nicht für abgelegene Einzelanwesen, z. B. Aussiedlerhöfe (siehe 3.2).

Der Nachweis der Löschwassermenge gemäß Tabelle 1 ist für eine Löszeit von 2 Stunden zu führen.

6 Objektschutz

Der Löschwasserbedarf wird von der für den Brandschutz zuständigen Stelle festgestellt.

Es ist jeweils zu ermitteln, in welchem Umfang für die Bereitstellung des Löschwassers Eigenversorgungsanlagen, Löschwasserbehälter, Löschwasser-teiche, oberirdische Gewässer usw. in Frage kommen, oder inwieweit die Entnahme aus dem öffentlichen Trinkwasserrohrnetz möglich ist.

Sofern der volle Löschwasser-Bedarf nicht unmittelbar aus dem Trinkwasserrohrnetz gedeckt werden kann, ist darauf zu achten, dass das Rohrnetz nur für die vereinbarte Teilleistung herangezogen wird (siehe Abschnitt 4).

Tabelle 1 – Richtwerte für den Löschwasserbedarf (m³/h) unter Berücksichtigung der baulichen Nutzung und der Gefahr der Brandausbreitung ^{e)}

Bauliche Nutzung nach § 17 der Baunutzungs- verordnung	reine Wohngebiete (WR) allgem. Wohngebiete (WA) besondere Wohngebiete (WB) Mischgebiete (MI) Dorfgebiete (MD) ^{a)}		Gewerbegebiete (GE)			Industrie- gebiete (GI)
				Kerngebiete (MK)		
Zahl der Voll- geschosse (N)	N ≤ 3	N > 3	N ≤ 3	N = 1	N > 1	–
Geschoss- flächenzahl ^{b)} (GFZ)	0,3 ≤ GFZ ≤ 0,7	0,7 < GFZ ≤ 1,2	0,3 ≤ GFZ ≤ 0,7	0,7 < GFZ ≤ 1	1 < GFZ ≤ 2,4	–
Baumassen- zahl ^{c)} (BMZ)		–	–	–	–	BMZ ≤ 9
Löschwasserbedarf						
bei unter- schiedlicher Gefahr der Brandaus- breitung ^{e)} :			m³/h	m³/h	m³/h	m³/h
klein	48	96	48	96	96	96
mittel	96	96	96	96	192	192
groß	96	192	96	192	192	192
Überwiegende Bauart						
feuerbeständige ^{d)} , hochfeuerhemmend ^{d)} oder feuerhemmende ^{d)} Umfassungen, harte Bedachungen ^{d)}						
Umfassungen nicht feuerbeständig oder nicht feuerhemmend, harte Bedachungen oder Umfassungen feuerbeständig oder feuerhemmend, weiche Bedachungen ^{b)}						
Umfassungen nicht feuerbeständig oder nicht feuerhemmend; weiche Bedachungen, Umfassungen aus Holzfachwerk (ausgemauert). Stark behinderte Zugänglichkeit, Häufung von Feuerbrücken usw.						

Erläuterungen:

- a) soweit nicht unter kleinen ländlichen Ansiedlungen (siehe Abschnitt 5, 4. Absatz) fallend
- b) Geschossflächenzahl = Verhältnis von Geschossfläche zu Grundstücksfläche
- c) Baumassenzahl = Verhältnis vom gesamten umbauten Raum zu Grundstücksfläche
- d) Die Begriffe „feuerhemmend“, „hochfeuerhemmend“ und „feuerbeständig“ sowie „harte Bedachung“ und „weiche Bedachung“ sind baurechtlicher Art
- e) Begriff nach DIN 14011 Teil 2: „Brandausbreitung ist die räumliche Ausdehnung eines Brandes über die Brandausbruchsstelle hinaus in Abhängigkeit von der Zeit.“ Die Gefahr der Brandausbreitung wird umso größer, je brandempfindlicher sich die überwiegende Bauart eines Löschbereiches erweist.

Für abgelegene Einzelanwesen in ländlichen Gebieten kann die Löschwasserversorgung dann als ausreichend angesehen werden, wenn das Löschwasser mit nachbarlicher Löschhilfe aus größerer Entfernung z. B. mit Tanklöschfahrzeugen oder mit Behälterfahrzeugen beschafft wird. Anzustreben sind für diese Selbsthilfe oder zur Unterstützung der Feuerwehr unterirdische Löschwasserbehälter gem. DIN 14230, Löschwasserbrunnen gem. DIN 14220, Staumöglichkeiten an nahen Oberflächengewässern oder Löschwasserteiche gem. DIN 14210. Empfohlener Löschwasservorrat je Einzelanwesen: 30 m³.

Kommt für die Deckung des Löschwasserbedarfes eine Entnahme aus dem öffentlichen Trinkwasserrohrnetz in Betracht, so sind die dafür erforderlichen technischen Maßnahmen vom Objekteigentümer zu veranlassen. Dabei muss darauf geachtet werden, dass eine Qualitätsminderung des Trinkwassers durch zu lange Verweilzeiten im Rohrnetz oder in Wasserbehältern vermieden wird (siehe DIN 1988-6).

Die mit dem Objektschutz zusammenhängenden Fragen bedürfen der Abstimmung zwischen dem Inhaber oder Eigentümer des Objektes und dem WVU, sofern der Löschwasserbedarf aus dem öffentlichen Trinkwasserrohrnetz entnommen werden soll.

Für den Anschluss von Grundstücken mit Feuerlöschanlagen, wie Sprinkler- oder Sprühwasser-Löschanlagen, sowie Hydranten-Anlagen, gilt die DIN 1988-6.

7 Bereitstellung des Löschwassers aus dem öffentlichen Trinkwasserrohrnetz

Es ist nicht immer möglich, den vollen Löschwasserbedarf aus Trinkwasserversorgungsanlagen zu decken. Dies ist vor allem dann nicht der Fall, wenn der Löschwasserbedarf den Trinkwasserbedarf erheblich übersteigt, weil eine Bemessung von Trinkwasserversorgungsanlagen für den vollen Löschwasserbedarf in vielen Fällen zu einer erheblichen Überdimensionierung führt. Dadurch besteht die Gefahr des Stagnierens des Trinkwassers bzw. von unzulässigen Verkeimungen [siehe DVGW W 400-3 (A)].

Soll die Leistungsfähigkeit eines Trinkwasserrohrnetzes für die Vorhaltung von Löschwasser beurteilt werden, ist in der Regel von einer Netzbelastung auszugehen, die der größten stündlichen Abgabe eines Tages mit mittlerem Verbrauch entspricht (Grundbelastung).

Es ist zu prüfen, ob bei dieser Netzbelastung das Löschwasser gemäß Abschnitt 5 im Löschbereich zur Verfügung steht.

Der Löschbereich erfasst normalerweise sämtliche Löschwasserentnahmemöglichkeiten in einem Umkreis (Radius) von 300 m um das Brandobjekt². Löschwasserentnahmestellen sollten eine Löschwasserentnahme gemäß DVGW W 400-1 (A) von mindestens 24 m³/h über die Dauer von 2 Stunden ermöglichen.

In jedem selbstständigen Netzteil, der über einen eigenen Leitungsweg vom Netzspeisepunkt (zum Beispiel Wasserbehälter oder leistungsstarke Hauptleitung) versorgt wird, ist nur ein Brandfall anzunehmen.

Die mögliche Nutzung des Trinkwasserrohrnetzes für den Löschwasserbedarf kann ermittelt werden durch

- eine Rohrnetzberechnung (ggf. vereinfachtes Verfahren) oder
- Druck- und Mengenmessungen an kritischen Stellen

Bei der Druckmessung muss sichergestellt sein, dass zum Zeitpunkt der versuchsweisen Entnahme des Löschwassers die zugrunde gelegte Grundbelastung im Netz vorhanden ist. Andernfalls sind dafür zusätzliche Standrohrentnahmen vorzusehen. An allen kritischen Punkten des Netzes sind Druckmessungen erforderlich, um sicherzustellen, dass der Mindestdruck im bebauten Gebiet nicht unterschritten wird.

2 Diese Umkreisregelung gilt nicht über unüberwindbare Hindernisse hinweg. Diese sind z. B. Bahntrassen oder mehrstreifige Schnellstraßen sowie große, lang gestreckte Gebäudekomplexe, die die tatsächliche Laufstrecke zur Löschleitungsverlegung gegenüber dem Umkreis um die Löschwasserentnahmestellen unverhältnismäßig verlängern.

Für den Nachweis der Löschwasserbereitstellung ist davon auszugehen, dass der Betriebsdruck (OP) an keiner Stelle des Netzes im bebauten Gebiet bei Löschwasserentnahme unter 1,5 bar abfällt, soweit keine höheren Netzdrücke für besondere Kunden einzuhalten sind.

8 Bereitstellung des Löschwassers durch andere Maßnahmen

Wenn das Trinkwasserrohrnetz zur Deckung des vollen Löschwasserbedarfes nicht ausreichend ist und keine unerschöpflichen Wasserquellen (z. B. aus offenen Gewässern) zur Verfügung stehen, ergeben sich für die zuständige Gemeinde (Grundschutz) und für den Objekteigentümer (Objektschutz) folgende Deckungsmöglichkeiten:

- Entnahme aus Löschwasserteichen oder -brunnen
- Entnahme aus Löschwasserbehältern
- Entnahme aus Zierteichen oder Schwimmbecken
- Erweiterung der Wasserversorgungsanlagen (z. B. Brauchwasser)
- Bereitstellung von Löschwasser durch Tanklösch- oder Behälterfahrzeuge

9 Hydranten

Die Betriebsanforderungen und Einbauregeln von Hydranten richten sich nach DVGW W 331(M).

10 Trinkwasserbehälter

Für die Bemessung des Fassungsraumes von Wasserbehältern gilt DVGW W 300 (A). Es ist darauf zu achten, dass die geforderte Löschwassermenge, sofern sie aus dem öffentlichen Trinkwassernetz zur Verfügung gestellt wird, für einen Zeitraum von 2 Stunden zur Verfügung steht.



Nicht nachsenden! Bei Umzug, mit neuer Anschrift zurück!
Landkreis Mansfeld-Südharz · Postfach 1011 35 · 06511 Sangerhausen

ITS GmbH
z.Hd. Herrn Oethe
Hohetorstraße 14
06295 Lutherstadt Eisleben

Amt Amt für Brand- und Katastrophenschutz	
Diensträume Lindenallee 56, 06295 Lutherstadt Eisleben	
Bearbeiter Herr Rainer Hoppe	Zimmer-Nr. Haus 1.2 Zi. 108
Durchwahl 03464/ 535 1820	Fax 03464/ 535 1935
E-Mail* rainer.hoppe@lkmsd.de	

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Datum
AZ	AZ	ST190411Ho	13.04.2019

**Löschwasserbedarfsanalyse und -konzept der Lutherstadt Eisleben für die Kernstadt
und die Ortsteile Unterrißdorf und Volkstedt
Hier: Zuarbeit der Brandschutzdienststelle**

Sehr geehrter Herr Oethe,

mit Schreiben vom 04.03.2019 wurde ich um prüfen der Lageplänen zum Löschwasserbedarf Lutherstadt Eisleben gebeten. Insbesondere sollten Objekte mit einem erhöhten Löschwasserbedarf ermittelt werden.

Der Grundsatz für den Löschwasserbedarf wird von der Brandschutzdienststelle grundsätzlich nach dem Arbeitsblatt W 405 ermittelt. Der Löschwasserbedarf für reine Wohngebiete beträgt mindestens 48 m³/h. Das entspricht der Fördermenge einer Tragkraftspritze TS8. Der Nachweis ist immer über eine Löschzeit von zwei Stunden zu führen. In den Legenden der Lagepläne ist ein Richtwert von 24 m³/h angegeben. Die Löschwassermenge entspricht nicht dem Grundsatz. Löschwasserentnahmestellen, mit weniger als 24 m³/h Löschwasser sind für Feuerwehreinsätze nicht geeignet.

Weiterhin ist anzumerken, dass nicht alle öffentlichen Gebäude und Objekte einen erhöhten Löschwasserbedarf zur Folge haben. Das betrifft u.a. Friedhöfe, Sportplätze, die Tennishalle, die Schwimmhalle, das Bowlingcenter, Tankstellen, Bahnhöfe, das Kloster Helfta und Hotels.

Die Prüfung der Karten hat gezeigt:

Lageplan L1:

Das Verwaltungsgebäude der Stadtwerke am Karl-Rühlemann-Platz ist nicht mit einem einen Löschwasserbedarf von 96 m³/h angegeben.

Dienstgebäude

Rudolf-Breitscheid-Str. 20/22
06526 Sangerhausen

Kontakt

Telefon 03464 535-0
Fax 03464 535-3190
www.mansfeld-suedharz.de

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag u. Donnerstag 8.30 – 15.00 Uhr
Dienstag 8.30 – 17.30 Uhr
Freitag 8.30 – 12.00 Uhr

Email-Adresse nur für formlose
Mitteilungen ohne elektronische
Signatur.

Lageplan L2:

Einige Wohngebäude in der Lindenallee haben mehr als drei Obergeschossen, was einen Löschwasserbedarf von 96 m³/h ausmacht.

Lageplan L4:

Der Löschteich Kasseler Straße ist am falschen Standort eingezeichnet.
Im Wolferöder Weg gibt es zwei untereinander verbundene Zisternen.
Der REPO-Markt und das Wohnheim Wolferöder Weg haben einen Löschwasserbedarf von 96 m³/h.

Lageplan L5:

Der Betrieb Driescher, Hallesche Str. 94 hat einen Löschwasserbedarf von 96 m³/h.
Ein erhöhter Löschwasserbedarf besteht für die Betriebe in der Querfurter Straße.

Lageplan L1, OT Volkstedt:

Die JVA hält für den Objektschutz zusätzliche Löschwasserzisternen vor.

Die Prüfung der Lagepläne erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrag

Rainer Hoppe
Brandschutzprüfer

Auftraggeber: Lutherstadt Eisleben

**Projekt: Löschwasserbedarfsanalyse und –konzept der Lutherstadt Eisleben
für die Kernstadt und die Ortsteile Unterrißdorf und Volkstedt**

Protokoll der 01. Beratung vom 23.08.2018

Teilnehmer:

Name	Telefon / Mail	Teil- nehmer	Verteiler
Herr Lischewski (Ordnungsamt)	sascha.lischewski@lutherstadt-eisleben.de	X	X
Herr Schrader (SB Feuerwehr)	silvio.schrader@lutherstadt-eisleben.de	X	X
Herr Friedling (Feuerwehr SWL)	ramon.friedling@lutherstadt-eisleben.de	X	X
Herr Schulze (Ordnungsamt)	oamt@lutherstadt-eisleben.de	X	X
Herr Kliche (Feuerwehr OWL Volkstedt)	kliche1955@gmail.com	X	X
Herr Ottilie (Feuerwehr OWL Eisleben)	cl-st.-ottilie@t-online.de	X	X
Herr Schröder (SLE)	technik@sle24.de	X	X
Herr Pfeiffer (SLE)	gerald.pfeiffer@sle24.de	X	X
Herr Weingärtner (ITS GmbH)	info@its-eisleben.de	X	
Herr Oethe (ITS GmbH)	info@its-eisleben.de	X	

Ort: Lutherstadt Eisleben, Feuerwehr Breiter Weg

Zeit: 10:00 Uhr

Nr.		verantw.
01-01	Am heutigen Tage fand in den Räumen der Feuerwehr der Lutherstadt Eisleben der erste Abstimmungstermin für die Erarbeitung der Löschwasserbedarfsanalyse und –konzeptes der Lutherstadt Eisleben für die Kernstadt und die Ortsteile Unterrißdorf und Volkstedt statt.	
01-02	Nach § 1 des Gesetzes über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG), haben Städte und Gemeinden Maßnahmen zur Verhütung von Bränden zu treffen und eine den örtlichen Verhältnissen angemessene Löschwasserversorgung sicherzustellen. Entsprechend müssen für Stadtgebiete und Ortsteile Brandschutzbedarfspläne erstellt und fortgeschrieben werden.	Stadt Eisleben Feuerwehr SLE ITS GmbH

02	Allgemeines	
02-01	Arbeitsgrundlage bildet das bestehende Konzept der Trinkwasseroptimierung aus dem Jahre 2013 für das Stadtgebiet Eisleben, aufgestellt durch die ITS GmbH im Auftrage der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben (SLE). Im Zuge der Projektbearbeitung im Jahre 2013 wurde eine Übersicht erarbeitet, wieviel Löschwasser aus dem Trinkwassernetz der Stadtwerke entnommen werden kann, ohne dass es zu Einschränkungen der Trinkwasserversorgung führt.	SLE ITS GmbH
02-02	Für die Ortsteile Unterrißdorf und Volkstedt wurde seinerzeit kein Konzept zur Trinkwasseroptimierung erarbeitet. Hier erfolgt eine Ersteinschätzung des Löschwasserbedarfs. Gemäß Angaben der Stadtwerke sind für diese beiden Ortsteile keine größeren Probleme bei der Löschwasserbereitstellung im Brandfall bekannt.	ITS GmbH SLS SLE
02-03	<u>Hinweise Eisleben</u> <u>DU Sonnenweg</u> Der geplante Neubau/ Vergrößerung des Druckunterbrechers Sonnenweg in Eisleben erfolgt nach derzeitigem Stand nicht. Ggf. erfolgt eine Ertüchtigung des Hochbehälters Hahnstieg. <u>Schwimmbhalle</u> Löschwasserspeicherung möglich. Löschwasserentnahmestelle ist zu ggf. zu überprüfen. <u>Kloster Helfta</u> Im Kloster ist eine Löschwasserentnahmestelle vorhanden. <u>Brandfall</u> Bei einem Brandfall im Einzugsgebiet der DU Sonnenweg, kann bei Bedarf eine zusätzliche Versorgung (durch Öffnung eines Schiebers) über den Hochbehälter Friedrichsberg erfolgen. <u>Hinweise Volkstedt</u> Die Versorgung von Volkstedt erfolgt über den Hochbehälter Seidelschacht mit einem Druck von ca. 7 bis 8 bar.	SLE SLE Feuerwehr Feuerwehr SLE SLE

	<u>Hinweise Unterrißdorf</u> Es kann im Brandfall ein Versorgungsdruck von 1,9 bar garantiert werden.	SLE
03	Nächsten Arbeitsschritte	
03-01	Die Konzepterarbeitung der Löschwasserbedarfsanalyse erfolgt zunächst für die Kernstadt Eisleben. Anschließend erfolgt die Erarbeitung für die Ortsteile.	
03-02	Abgleich Leitungsbestand Wasserversorgung 2013/2018 (Einarbeitung Netzänderungen, Abklärung künftiger Planungen) Die Stadtwerke übergeben der ITS GmbH die aktuellen Bestandspläne für die Kernstadt sowie Angaben zu geplanten Neubauten im Kernstadt.	ITS GmbH SLE
03-03	Abgleich Wasserverbrauchsdaten Kernstadt Eisleben 2013/2018 (Übernahme aktueller Wasserverbräuche in die hydraulische Berechnung) Die Stadtwerke übergeben der ITS GmbH die aktuellen Trinkwasserverbrauchsdaten für die Kernstadt.	ITS GmbH SLE
03-04	Für die Ortsteile Volkstedt und Unterrißdorf erfolgt eine Ersteinschätzung des Löschwasserbedarfs. Die Stadtwerke übergeben für die beiden Ortsteile die aktuellen Bestandspläne, Angaben zu geplanten Neubauten, sowie die aktuellen Trinkwasserverbräuche. Es sind zudem Angaben zu den vorhandenen Hochbehältern (geodächte Höhe, Einspeißedrucke, etc.), die der Versorgung der beiden Ortsteile dienen der ITS GmbH zu übermitteln.	ITS GmbH SLE
03-05	Einarbeitung / Digitalisierung der Hydrantendatenblätter	ITS GmbH
03-06	Angaben des Objektschutzes sowie vorhandener Löschwasserspeicher in der Kernstadt sowie den beiden Ortsteilen wurde an die ITS GmbH übergeben Einarbeitung / Digitalisierung der erforderlichen Angaben in das Berechnungsmodell.	Feuerwehr ITS GmbH

03-07	Auskunft der Feuerwehr über bekannte Schwachstellen / Probleme im Brandfall.	Feuerwehr
03-08	Gemäß DVGW W405 sind für den Löschwasserbedarf Richtwerte (48 m³/ 96 m³/h oder 192 m³/h) festgelegt. Es muss geklärt für, welche Gebiete, welcher Lastfall in den einzelnen Straßenzügen erforderlich ist. <u>Hinweis</u> Bei der Erarbeitung des Löschwasserbereitstellungsplans für die Kernstadt aus dem Jahr 2013 wurden 48 m³/h bei einem Brandfall berücksichtigt.	ITS GmbH SLE Feuerwehr

Sollten Ihrerseits zu diesem Vermerk Anmerkungen bzw. Einwände bestehen, bitten wir Sie, uns diese innerhalb von 10 Tagen nach Eingang zu übersenden. Nach Ablauf dieser Frist werden wir Ihr Einverständnis voraussetzen.

Lutherstadt Eisleben, 30.08.2018

Gordon Oethe

ITS Ingenieurberatung GmbH

Auftraggeber: Lutherstadt Eisleben

**Projekt: Löschwasserbedarfsanalyse und –konzept der Lutherstadt Eisleben
für die Kernstadt und die Ortsteile Unterrißdorf und Volkstedt**

Protokoll der 02. Beratung vom 01.11.2018

Teilnehmer:

Name	Telefon / Mail	Teil- nehmer	Verteiler
Herr Lischewski (Ordnungsamt)	sascha.lischewski@lutherstadt-eisleben.de	X	X
Herr Schrader (SB Feuerwehr)	silvio.schrader@lutherstadt-eisleben.de	X	X
Herr Schulze (Ordnungsamt)	oamt@lutherstadt-eisleben.de	X	X
Herr Kliche (Feuerwehr OWL Volkstedt)	kliche1955@gmail.com	X	X
Herr Schröder (SLE)	technik@sle24.de	X	X
Herr Pfeiffer (SLE)	gerald.pfeiffer@sle24.de	X	X
Herr Weingärtner (ITS GmbH)	info@its-eisleben.de	X	X
Herr Oethe (ITS GmbH)	info@its-eisleben.de	X	X
Herr Koch (ITS GmbH)	info@its-eisleben.de	X	X

Ort: Lutherstadt Eisleben, Feuerwehr Breiter Weg

Zeit: 10:00 Uhr

Nr.		verantw.
01-01	Am heutigen Tage fand in den Räumen der Feuerwehr der Lutherstadt Eisleben der zweite Abstimmungstermin für die Erarbeitung der Löschwasserbedarfsanalyse und –konzeptes der Lutherstadt Eisleben für die Kernstadt und die Ortsteile Unterrißdorf und Volkstedt statt.	
01-02	Vorstellung des Bearbeitungsstandes der IST-Situation für die Kernstadt Eisleben .	ITS GmbH
01-03	Übergabe einer Mappe mit dem aktuellen Bearbeitungsstandes an die Stadt Eisleben.	ITS GmbH

02	Bearbeitungsstand	
02-01	Abgleich der Hydrantendatenblätter mit dem vorhandenen Leitungsbestand ist erfolgt. Übertragung sämtlicher Informationen in die Lagepläne.	ITS GmbH
	Auf dieser Grundlage erfolgt eine Überprüfung durch die SLE. Sich daraus ergebenden Änderungen werden in die Unterlagen fortlaufend eingearbeitet.	SLE GmbH
	Die SLE hat darauf hingewiesen, dass einige Hydranten nicht zur Wasserentnahme geeignet sind und nur zu Spülzwecken genutzt werden. Diese Informationen müssen übergeben und in die thematischen Lagepläne eingearbeitet werden	SLE GmbH
02-02	Das Stadtgebiet wurde zur Festlegung der notwendigen Löschwasserbedarfsmenge gemäß DVGW W 405 in ein 300 m Raster eingeteilt. Zur Überprüfung der gewählten Löschwasserbedarfsmenge gemäß DVGW W 405 wird die zuständige Brandschutzbehörde des Landkreises Mansfeld-Südharz hinzugezogen.	ITS GmbH
03	Nächsten Arbeitsschritte	
03-01	Für die Zustandserfassung der bestehenden Entnahmestellen wird ein gemeinsamer Besichtigungstermin zwischen Feuerwehr und Ingenieurbüro vereinbart.	ITS GmbH Feuerwehr
03-02	Zum nächsten Abstimmungstermin wird der zuständige Brandschutzprüfer des Landkreises Mansfeld-Südharz (Herr Hoppe) eingeladen.	ITS GmbH

Sollten Ihrerseits zu diesem Vermerk Anmerkungen bzw. Einwände bestehen, bitten wir Sie, uns diese innerhalb von 10 Tagen nach Eingang zu übersenden. Nach Ablauf dieser Frist werden wir Ihr Einverständnis voraussetzen.

Lutherstadt Eisleben, 11.11.2018

Gordon Oethe

ITS Ingenieurberatung GmbH

02-02	Zur Überprüfung der gewählten Löschwasserbedarfsmenge gemäß DVGW W 405 wurde die zuständige Brandschutzbehörde des Landkreises Mansfeld-Südharz hinzugezogen. <u>Festlegung:</u> Grundlage für die Ermittlung des Löschwasserbedarfs bildet die DVGW W 405.	ITS GmbH alle
03	Nächsten Arbeitsschritte	
03-01	Die ITS GmbH nimmt Kontakt zur MIDEWA GmbH auf und arbeitet deren bestehende Versorgungsleitungen für die Kernstadt Eisleben und die Ortsteile Volkstedt und Unterrißdorf in die Lagepläne ein.	ITS GmbH
03-02	Für die Zustandserfassung von - bestehenden Objektschutzen - Grundschatz von Gebäuden (z.B. 96 m³/h für öffentliche Gebäude z.B. Schulen, ARGE) wird ein Termin zwischen Feuerwehr und Ingenieurbüro zur Einsicht in die Einsatzpläne vereinbart.	ITS GmbH Feuerwehr
03-03	Zum nächsten Abstimmungstermin wird der zuständige Brandschutzprüfer des Landkreises Mansfeld-Südharz (Herr Hoppe) eingeladen.	ITS GmbH

Sollten Ihrerseits zu diesem Vermerk Anmerkungen bzw. Einwände bestehen, bitten wir Sie, uns diese innerhalb von 10 Tagen nach Eingang zu übersenden. Nach Ablauf dieser Frist werden wir Ihr Einverständnis voraussetzen.

Lutherstadt Eisleben, 20.11.2018

Gordon Oethe

ITS Ingenieurberatung GmbH

Auftraggeber: Lutherstadt Eisleben

**Projekt: Löschwasserbedarfsanalyse und –konzept der Lutherstadt Eisleben
für die Kernstadt und die Ortsteile Unterrißdorf und Volkstedt**

Protokoll der 04. Beratung vom 09.07.2019

Teilnehmer:

Name	Kontakt	Teilnehmer	Verteiler
Herr Staub (Stadt Eisleben)	carsten.staub@lutherstadt-eisleben.de	X	X
Herr Andree (Stadt Eisleben)	ralph.andree@lutherstadt-eisleben.de	X	X
Herr Schulze (Stadt Eisleben)	norbert.schulze@lutherstadt-eisleben.de	X	X
Herr Lischewski (Stadt Eisleben)	sascha.lischewski@lutherstadt-eisleben.de	X	X
Herr Götter (Stadt Eisleben)	gerald.goetter@lutherstadt-eisleben.de	X	X
Herr Hoppe (Landkreis MSH)	rainer.hoppe@lkmsh.de	X	X
Herr Schröder (SLE)	technik@sle24.de		X
Herr Pfeiffer (SLE)	gerald.pfeiffer@sle24.de		X
Herr Stephansky (SLE)	daniel.stephansky@sle24.de	X	X
Herr Weingärtner (ITS GmbH)	info@its-eisleben.de	X	X
Herr Oethe (ITS GmbH)	info@its-eisleben.de	X	X

Ort: Lutherstadt Eisleben, in den Räumen der Feuerwehr

Zeit: 13:30 Uhr

01	Allgemeines	verantw.
01-01	Am heutigen Tage fand in den Räumen der Feuerwehr der Lutherstadt Eisleben der vierte Abstimmungstermin für die Erarbeitung der Löschwasserbedarfsanalyse und –konzeptes der Lutherstadt Eisleben für die Kernstadt und die Ortsteile Unterrißdorf und Volkstedt statt.	
01-02	Es wurde der abschließende Arbeitsstand vorgestellt. Mit Einarbeitung der nachfolgenden Hinweise und Punkte wird die IST-Analyse abgeschlossen..	ITS GmbH
02	Festlegungen	
02-01	Hinweise des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz ○ die Schwimmhalle in der Friedensstraße im Brandfall als Löschwasserentnahmestelle genutzt werden kann ➤ Die Entnahmestelle wird in die Unterlagen aufgenommen ○ RRB, Gewässer, Teiche, etc. können nicht immer als Entnahmestelle genutzt werden (Zugänglichkeit, Vorrichtung zur LW-Entnahme, Wasserführung) ➤ In den Lageplänen werden nur Zisternen und Behälter als dauerhaft nutzbare Entnahmestellen deklariert. ➤ Gewässer, Teiche, RRB, etc. werden weiterhin mit dem Vermerk „nicht immer nutzbare Entnahmestellen“ dargestellt.	ITS GmbH

02-02	Es werden Übersichtspläne der drei Ortslagen erarbeitet, in denen die Löschwasserbereitstellung über die Hydranten, die für die Löschwasserentnahme vorgesehen sind, und dezentralen Löschwasserentnahmestellen dargestellt wird. <u>Hinweis</u> ○ Dieser Plan dient nur als grobe Orientierung, in welchen Gebieten derzeit keine Sicherstellung Löschwasserbereitstellung im Umkreis von 300 m gegeben ist. ○ In diesen Plänen werden die Berechnungsergebnisse auf Grundlage der DVGW W 405 nicht berücksichtigt.	ITS GmbH
02-03	Der Stadt, dem Tiefbauamt und den Stadtwerken SLE wird jeweils eine Ausfertigungsunterlage bis spätestens Ende Juli (31. KW) übergeben. Vorab erhalten alle Beteiligten sowie das Amt für Brand- und Katastrophenschutz die Unterlage in digitaler Form bis Ende 29.KW.	ITS GmbH
03	Weitere Verfahrensweise	
03-01	Es wird eine Übersicht erarbeitet, welche Löschwassermenge über die einzelnen Hydranten bereitgestellt werden kann.	ITS GmbH
03-02	Erarbeitung eines Maßnahmenplanes in Abstimmung mit dem Ordnungsamt, den Stadtwerken und dem Amt für Brand- und Katastrophenschutz entwickelt, wie die genannten Schwachstellen in der Löschwasserbereitstellung beseitigt werden können.	Stadt Eisleben SLE IST GmbH Amt für Brandschutz

Sollten Ihrerseits zu diesem Vermerk Anmerkungen bzw. Einwände bestehen, bitten wir Sie, uns diese innerhalb von 10 Tagen nach Eingang zu übersenden. Nach Ablauf dieser Frist werden wir Ihr Einverständnis voraussetzen.

Lutherstadt Eisleben, 17.07.2019

gez. Gordon Oethe

ITS Ingenieurberatung GmbH

Auftraggeber: Lutherstadt Eisleben

**Projekt: Löschwasserbedarfsanalyse und –konzept der Lutherstadt Eisleben
für die Kernstadt und die Ortsteile Unterrißdorf und Volkstedt**

Protokoll der 05. Beratung vom 14.01.2020

Teilnehmer:

Name	Kontakt	Teilnehmer	Verteiler
Herr Schulze (Stadt Eisleben)	norbert.schulze@lutherstadt-eisleben.de	X	X
Herr Lischewski (Stadt Eisleben)	sascha.lischewski@lutherstadt-eisleben.de	X	X
Herr Hoppe (Landkreis MSH)	rainer.hoppe@lkmsh.de	X	X
Herr Friedling (FFW Helfta)		X	
Herr Weingärtner (ITS GmbH)	info@its-eisleben.de	X	X
Herr Oethe (ITS GmbH)	info@its-eisleben.de	X	X

Ort: Lutherstadt Eisleben, Ordnungsamt, Sangerhäuser Straße

Zeit: 10:00 Uhr

01	Allgemeines	verantw.
01-01	Am heutigen Tage fand in den Räumen des Ordnungsamtes der Lutherstadt Eisleben eine Abstimmung zur weiteren Bearbeitung des Löschwasserkonzeptes der Lutherstadt Eisleben für die Kernstadt und die Ortsteile Unterrißdorf und Volkstedt statt. Ziel der Beratung ist es gewesen, die im Ergebnis der Bestandsaufnahme identifizierten Bereiche mit einer Löschwasserunterversorgung detailliert zu betrachten und Festlegungen der weiteren Verfahrensweise zu treffen.	Stadt Eisleben SLE ITS GmbH Amt für Brandschutz
01-02	Grundlagen bildeten die Übersichtspläne (Stand 11.10.2019) der Kernstadt sowie der Ortsteile Unterrißdorf und Volkstedt (Übergeben am 14.11.2019 an das Ordnungsamt durch ITS GmbH)	

02	Festlegungen	
02-01	Kernstadt Eisleben	
	○ Oberhütte (siehe ÜP Koordinate G1 – H2) Der erforderliche Löschwasserbedarf für das Pflegeheim wird auf 48 m³/h festgelegt. Die Löschwasserbereitstellung in diesem Abschnitt ist über den Hydranten H-003 abgesichert. Die Hydranten H-001 und H-002 liefern nicht die erforderliche Löschwassermenge.	Amt für Brandschutz
	○ Fortschrittschacht (siehe ÜP Koordinate L1 – M2) Löschwasserbedarf von 96 m³/h Die Löschwasserbereitstellung erfolgt über einen Hydranten der MIDEWA GmbH. Es erfolgte eine Prüfung des vorhandenen Hydranten auf dem Gelände. Das dazugehörige Prüfprotokoll liegt vor.	Amt für Brandschutz
	○ Wochenendsiedlung Hutberg (siehe ÜP Koordinate N7 – O7) Löschwasserbedarf von 24 bzw. 48 m³/h Das Gebiet wird aus Außengebiet eingestuft. Die Löschwasserversorgung erfolgt mittels Löschwasserfahrzeug. ○ Gartenanlage (siehe ÜP Koordinate F4 – G5) Gartenanlage (siehe ÜP Koordinate I5 – J6) Gartenanlage (siehe ÜP Koordinate L11) Gartenanlage (siehe ÜP Koordinate D12 – D13) Löschwasserbedarf von 24 m³/h Die Gebiete gelten als unbewohnt. Es sind keine gesonderten Maßnahmen für den Brandschutz erforderlich.	Amt für Brandschutz

Seite **3** von **5**

Seite 4 von 5

03	Weitere Verfahrensweise	
03-01	Die unter Punkt 2 genannten Festlegungen werden in die Übersichtspläne eingearbeitet.	ITS GmbH
03-02	Über den HB Sonnenweg erfolgt die TW-Versorgung der Ortslage Helfta, des Ortsteils Unterrißdorf sowie weiterer angrenzender Ortschaft (u.a. Seeburg). Zur Sicherstellung der Löschwasserverbesserung im südlichen Teil der Stadt sowie der angrenzenden Ortsteile ist, neben der Errichtung weiterer dezentraler Löschwasserbehälter, eine Ertüchtigung des Hochbehälters Sonnenweg eine mögliche Alternative. Um diese Möglichkeit weiterhin diskutieren zu können, nimmt die Stadt zeitnah Kontakt zu den Stadtwerken LSE auf.	Stadt FW

Sollten Ihrerseits zu diesem Vermerk Anmerkungen bzw. Einwände bestehen, bitten wir Sie, uns diese innerhalb von 10 Tagen nach Eingang zu übersenden. Nach Ablauf dieser Frist werden wir Ihr Einverständnis voraussetzen.

Lutherstadt Eisleben, 23.01.2020

gez. Gordon Oethe

ITS GmbH

Auftraggeber: Lutherstadt Eisleben

Projekt: Löschwasserbedarfsanalyse und –konzept der Lutherstadt Eisleben
für die Kernstadt und die Ortsteile Unterrißdorf und Volkstedt
Hier: Detailabstimmung Gewerbegebiet 3E
Grundstück Lebenshilfe in der Alleebreite

Protokoll der Beratung vom 07.05.2019

Teilnehmer:

Name	Kontakt	Teilnehmer	Verteiler
Herr Lischewski (Stadt Eisleben)	sascha.lischewski@lutherstadt-eisleben.de	X	X
Herr Kassik (Stadt Eisleben)	sven.kassik@lutherstadt-eisleben.de	X	X
Herr Götter (Stadt Eisleben)	gerald.goetter@lutherstadt-eisleben.de	X	X
Herr Andree (Stadt Eisleben)	ralph.andree@lutherstadt-eisleben.de	X	X
Herr Schulze (Stadt Eisleben)	norbert.schulze@lutherstadt-eisleben.de		X
Herr Gimpel (AZV ESS)	andreas-gimpel@azv-eisleben.de		X
Herr Schröder (SLE)	technik@sle24.de		X
Herr Pfeiffer (SLE)	gerald.pfeiffer@sle24.de		X
Herr Weingärtner (ITS GmbH)	info@its-eisleben.de	X	X

Ort: Lutherstadt Eisleben, Bauamt

Zeit: 15:00 Uhr

01	Allgemeines	verantw.
01-01	Die Lutherstadt Eisleben plant den Verkauf eines Grundstückes in der Alleebreite an die Lebenshilfe Mansfelder Land eV. Im Vorfeld des Verkaufes ist die abwassertechnische Erschließung als auch die Sicherstellung der Löschwasserversorgung zu klären. Dazu gab es eine gemeinsame Abstimmung mit den Projektbeteiligten.	
02	Schmutzwassererschließung	
02-01	Die Lutherstadt Eisleben hat im Kreuzungsbereich „Am Helftaer Anger“ / Alleebreite ein Teilgrundstück erworben. Dieses Grundstück wird für die eventuelle Errichtung einer Löschwasserzisterne vorgehalten. Auf dem von der Stadt erworbenen Teilgrundstück befindet sich ein Schmutzwasseranschluss (Anbindung an SW-Kanal „Am Helftaer Anger“). Dieser muss künftig ca. 30 m in Richtung Osten verlängert werden; entsprechend ist rein technisch betrachtet, die schmutzwasserseitige Erschließung des zu veräußernden Grundstückes an die Lebenshilfe damit sichergestellt. Alle vertragsrechtlichen Belange (Leitungsrecht usw.) müssen im Vorfeld mit dem AZV ESS geklärt werden. Für die Verlängerung der Grundstücksanschlussleitung werden nach gegenwärtigem Kenntnisstand ca. 10.000 EUR Brutto eingeschätzt.	LSE AZV

03	Löschwasserversorgung													
03-01	<u>Betrachtungen zum Teilgrundstück:</u> Gemäß Aufgabenstellung der Stadt, wurde im Rahmen einer Voruntersuchung durch die ITS GmbH ermittelt, ob das von der Stadt erworbene Teilgrundstück in seiner Größe ausreicht, um eine unterirdische Löschwasserzisterne zu errichten. Im Ergebnis der Untersuchung kann festgehalten werden, dass das zur Verfügung stehende Grundstück (ca. 525 m²) für die Errichtung eines 200 m³ (ca. 15m x 6m) Speichers geeignet ist. Die Zufahrt zum Teilgrundstück (ausschließlich für Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr) kann über die Straße „Am Helftaer Anger“ erfolgen. Eine Zuwegung über das künftige Grundstück der Lebenshilfe ist nicht notwendig. Dazu gab es bereits Abstimmungen mit der Feuerwehr in der Beratung am 15.04.2019 im Bauamt der Stadt Eisleben. <u>Informationen aus dem Löschwasserkonzept:</u> Gemäß Löschwasserkonzept (Bearbeitungsstand 10/2018, Lageplan Nr.7) ist für das gesamte Gewerbegebiet eine Löschwassermenge von 96m³/h für 2 Stunden vorzuhalten. Die Trinkwasserversorgung des Gewerbegebietes erfolgt über den Hochbehälter „Sonnenweg“. Weiterhin werden über den Hochbehälter „Sonnenweg“ die Ortschaften Wormsleben, Lüttchendorf, Seeburg, Unterrißdorf und Rollsdorf versorgt. Unter Beachtung des Arbeitsblattes DVGW 405, darf bei einer Löschwasserentnahme aus dem Trinkwasserversorgungsnetz der Betriebsdruck nicht unter 1,5 bar fallen. Diese Voraussetzung ist nach Vorgabe der Stadtwerke zwingend einzuhalten. Nach gegenwärtigem Kenntnisstand kann diese Forderung für den Brandfall (Abnahme von 96 m³/h im Gewerbegebiet) in den v.g. Ortschaften nicht sichergestellt werden. Diesen Überlegungen folgend, muss über eine dezentrale Löschwasserversorgung im Gewerbegebiet 3E nachgedacht werden. <u>Grobe Kostenabschätzung dezentraler LW Behälter:</u> <table><tr><td>▪ Fertigteilbehälter 200 m³ Stahlbeton:</td><td>86.000 EUR Brutto</td></tr><tr><td>▪ Baugrube:</td><td>40.000 EUR Brutto</td></tr><tr><td>▪ Trockenleitung (ca. 800 m):</td><td>140.000 EUR Brutto</td></tr><tr><td>▪ Grundstück (Zaun, Zufahrt usw.):</td><td>15.000 EUR Brutto</td></tr><tr><td>▪ Planung / Bauüberwachung:</td><td><u>20.000 EUR Brutto</u></td></tr><tr><td>▪ Summe:</td><td>301.000 EUR Brutto</td></tr></table> <u>Weiterführende Überlegungen:</u> In Anbetracht des hohen Investitionsbedarfs für die Errichtung einer dezentralen Löschwasserversorgung einschließlich der zusätzlichen Verlegung von Trockenleitungen (zur Sicherstellung des 300 m Radius) wird seitens der ITS angeregt, die Löschwasserproblematik im Kontext mit einer möglichen Ertüchtigung des Hochbehälters „Sonnenweg“ zu betrachten. Sofern die Kapazität des vorhandenen TW-Behälters erhöht wird und einzelne Hydranten ausgetauscht werden, kann die Löschwasserversorgung rein technisch über das vorhandene Leitungsnetz im Gewerbegebiet sichergestellt werden.	▪ Fertigteilbehälter 200 m³ Stahlbeton:	86.000 EUR Brutto	▪ Baugrube:	40.000 EUR Brutto	▪ Trockenleitung (ca. 800 m):	140.000 EUR Brutto	▪ Grundstück (Zaun, Zufahrt usw.):	15.000 EUR Brutto	▪ Planung / Bauüberwachung:	<u>20.000 EUR Brutto</u>	▪ Summe:	301.000 EUR Brutto	LSE SLE
▪ Fertigteilbehälter 200 m³ Stahlbeton:	86.000 EUR Brutto													
▪ Baugrube:	40.000 EUR Brutto													
▪ Trockenleitung (ca. 800 m):	140.000 EUR Brutto													
▪ Grundstück (Zaun, Zufahrt usw.):	15.000 EUR Brutto													
▪ Planung / Bauüberwachung:	<u>20.000 EUR Brutto</u>													
▪ Summe:	301.000 EUR Brutto													

	Dazu gab es bereits im Jahr 2013 Überlegungen, die jedoch seinerzeit zurück gestellt worden. Wir empfehlen der Stadt das Thema gemeinsam mit den Stadtwerken zu diskutieren, da eine ganzheitliche Betrachtung zu positiven Synergieeffekten in Bezug auf Wirtschaftlichkeit und Versorgungssicherheit führt.	
--	---	--

Sollten Ihrerseits zu diesem Vermerk Anmerkungen bzw. Einwände bestehen, bitten wir Sie, uns diese innerhalb von 10 Tagen nach Eingang zu übersenden. Nach Ablauf dieser Frist werden wir Ihr Einverständnis voraussetzen.

Änderungsvermerk:

Nach Rücksprache mit Herrn Kassik, wurden Informationen zur Grundstückerschließung ergänzt.

Lutherstadt Eisleben, 09.05.2019

gez. Thoralf Weingärtner
ITS Ingenieurberatung GmbH

Auftraggeber: Lutherstadt Eisleben

Projekt: Löschwasserbedarfsanalyse und –konzept der Lutherstadt Eisleben
für die Kernstadt und die Ortsteile Unterrißdorf und Volkstedt
Hier: Detailabstimmung Gewerbegebiet 3E
Grundstück Lebenshilfe in der Alleebreite

Protokoll der Beratung vom 15.05.2019

Teilnehmer:

Name	Kontakt	Teilnehmer	Verteiler
Frau Zippro (Stadt Eisleben)	katrin.zippro@lutherstadt-eisleben.de	X	X
Herr Lischewski (Stadt Eisleben)	sascha.lischewski@lutherstadt-eisleben.de	X	X
Herr Kassik (Stadt Eisleben)	sven.kassik@lutherstadt-eisleben.de	X	X
Herr Götter (Stadt Eisleben)	gerald.goetter@lutherstadt-eisleben.de	X	X
Herr Andree (Stadt Eisleben)	ralph.andree@lutherstadt-eisleben.de	X	X
Herr Schulze (Stadt Eisleben)	norbert.schulze@lutherstadt-eisleben.de		X
Herr Schröder (SLE)	technik@sle24.de		X
Herr Pfeiffer (SLE)	gerald.pfeiffer@sle24.de		X
Herr Weingärtner (ITS GmbH)	info@its-eisleben.de	X	X

Ort: Lutherstadt Eisleben, Bauamt

Zeit: 11:00 Uhr

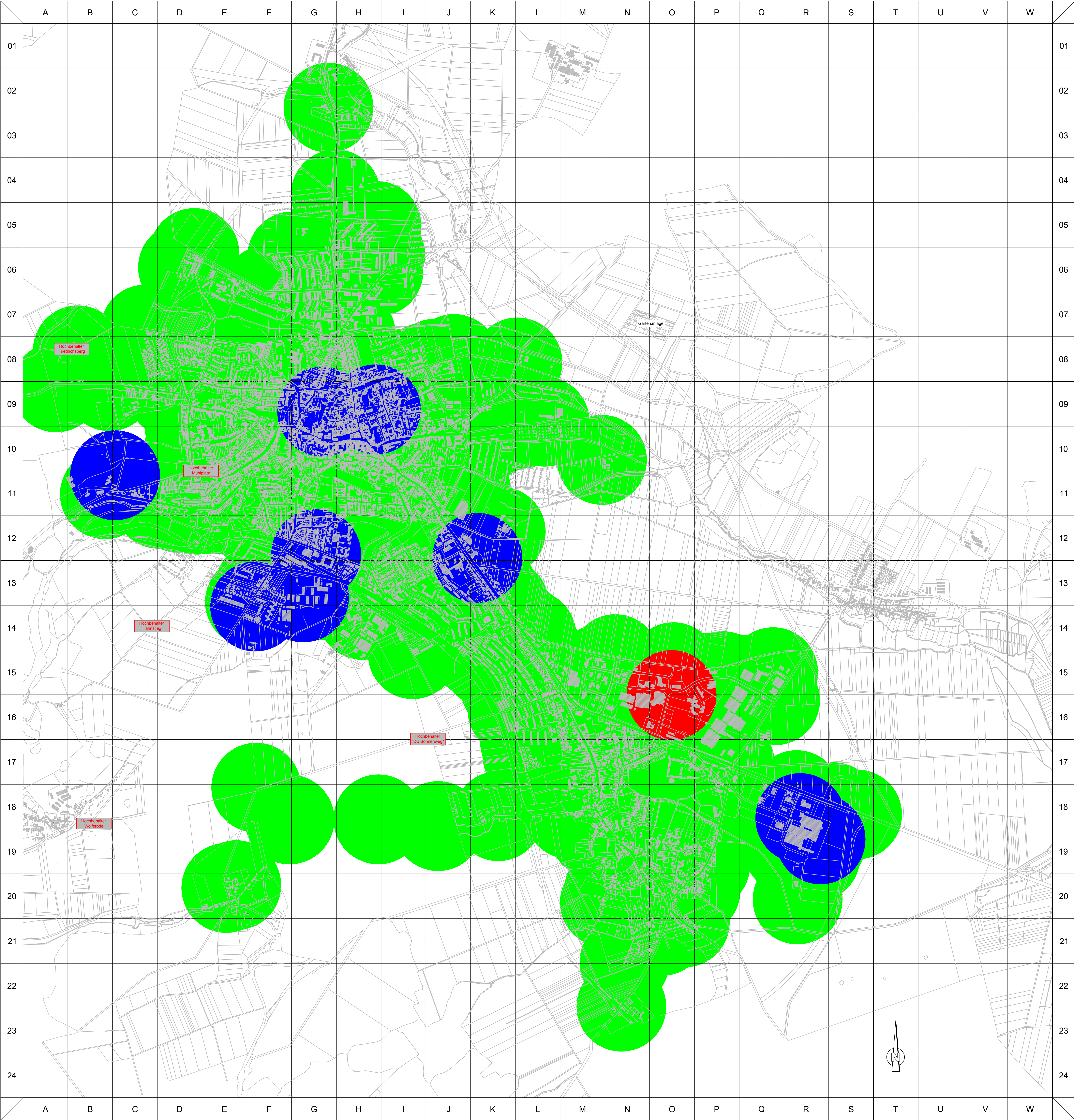
01	Allgemeines	verantw.
01-01	Auf der Grundlage der geführten Abstimmungen am 07.05.2019 fand eine weitere Detailabstimmung zur Löschwasserthematik im Gewerbegebiet an der B80 statt.	
02	Festlegungen zur weiteren Verfahrensweise	
02-01	Die Stadt Eisleben hat entschieden, dass zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung im Gewerbegebiet dezentrale Lösungen (einzelne Löschwasserzisternen) umgesetzt werden. Hintergrund ist die geplante zeitnahe Bebauung des Grundstücks der Lebenshilfe Mansfelder Land eV. Aufgrund der knappen Zeitschiene werden die weiterführenden Überlegungen (mögliche Erweiterung Hochbehälter Sonnenweg) zurück gestellt.	LSE

03	Technische Details	
03-01	Im Gewerbegebiet werden insgesamt 3 unterirdische Löschwasserspeicher mit je 100 m³ Speichervolumen errichtet. Zunächst wird auf dem Grundstück der Stadt, welches direkt an das Grundstück der Lebenshilfe grenzt, ein 100 m³ Behälter errichtet. Dazu gab es bereits Voruntersuchungen hinsichtlich der Umsetzbarkeit. Die weiteren Löschwasserbehälter, die zur flächendeckenden Absicherung des Gewerbegebietes notwendig sind, werden zu einem späteren Zeitpunkt errichtet. Auf der Grundlage einer Kostenabschätzung, sind für die Errichtung einer betriebsbereiten 100m³ Zisterne ca. 100.000 EUR Brutto einzuplanen. In Vorbereitung der Baumaßnahme ist eine Baugrunduntersuchung erforderlich. Die hier beschriebenen Maßnahmen zur Löschwasserversorgung stehen im Zusammenhang mit der Gesamtkonzeption der Löschwasserbedarfsanalyse für die Lutherstadt Eisleben. Die hier festgelegten Maßnahmen müssen aufgrund der terminlicher Zwänge vorgezogen werden.	LSE

Sollten Ihrerseits zu diesem Vermerk Anmerkungen bzw. Einwände bestehen, bitten wir Sie, uns diese innerhalb von 10 Tagen nach Eingang zu übersenden. Nach Ablauf dieser Frist werden wir Ihr Einverständnis voraussetzen.

Lutherstadt Eisleben, 15.05.2019

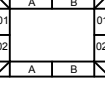
gez. Thoralf Weingärtner
ITS Ingenieurberatung GmbH



Legende

Löschwasserversorgung über Entnahmestellen im Einzugsgebiet
Radius 300 m

- vorhandene zentrale Löschwasserversorgung über Hydranten
 - keine Löschwasserhydranten
 - Betriebshydranten, die für die Löschwasserentnahme genutzt werden können
- vorhandene dezentrale Löschwasserversorgung über Löschwasserentnahmestellen (Zisternen, Behälter usw.)
- geplante dezentrale Löschwasserversorgung über Löschwasserentnahmestellen (Zisternen, Behälter usw.)



Koordinaten der dargestellten 300 m Raster
Bsp.: A - Koordinate der Ost-West-Einkantung
01 - Koordinate der Nord-Süd-Einkantung

Hinweis

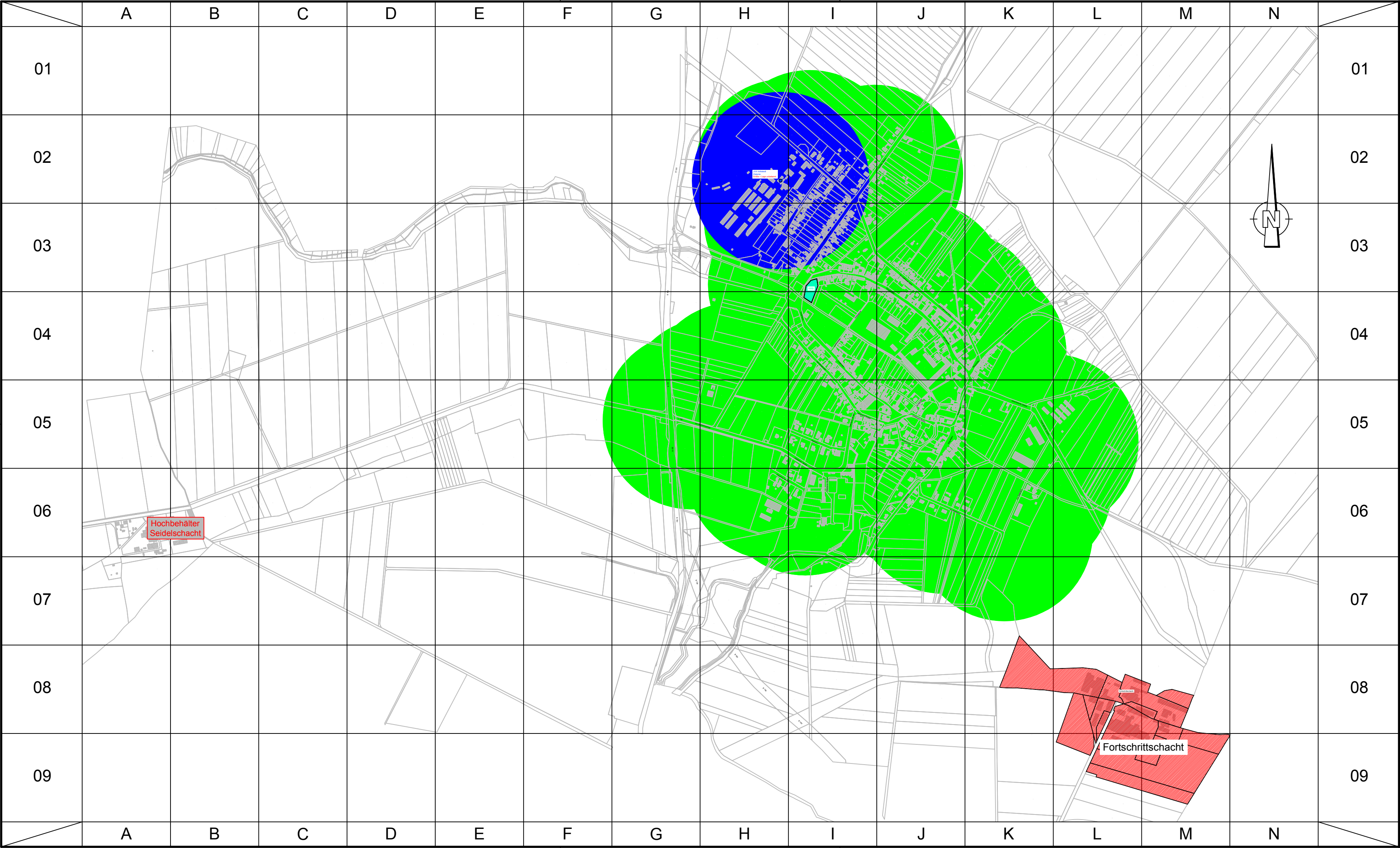
- Darstellung der derzeitigen Versorgungssituation ohne Berücksichtigung der DVGW W 405 (Löschwasserbedarf, Versorgungssicherheit),
- Darstellung der Löschwasserentnahme (300 m) im Umkreis um die Entnahmestellen über Hydranten, die durch die Stadtwerke SLE als Hydranten zur LW-Entnahme ausgewiesen wurden
- Darstellung der dezentralen LW-Entnahmestellen, die dauerhaft nutzbar sind

	Ingenieurberatung für Wasserwirtschaft Umwelttechnik Ingenieurbau, Tief- und Straßenbau		Lindenallee 1 06295 Lutherstadt Eisleben Tel.: 03475/75060 Fax: 03475/75066		Datum Name bearb. 07 / 2019 Oethe gez. 07 / 2019 Oethe gepr. 12.07.2019 Weingärtner	
						
Nr.	Art der Änderung				Datum	Zeichen

Konzept für die Kernstadt Eisleben

Lutherstadt Eisleben		Unterlage / Blatt-Nr.: 4 / 1	
Projekt-Nr.: 2018-49		Übersichtsplan Kernstadt Eisleben Ausgangslage der LW-Bereitstellung	
		Maßstab: 1 : 10.000	

Löschwasserbedarfsanalyse und -konzept
der Lutherstadt Eisleben für die Kernstadt und die Ortsteile
Unterrißdorf und Volkstedt



Legende

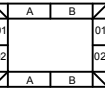
Löschwasserversorgung über Entnahmestellen im Einzugsgebiet
Radius 300 m



- vorhandene zentrale Löschwasserversorgung
über Hydranten
- reine Löschwasserhydranten
 - Betriebshydranten, die für die
Löschwasserentnahme genutzt werden können



- vorhandene dezentrale Löschwasserversorgung
über Löschwasserentnahmestellen (Zisternen, Behälter usw.)



Koordinaten der dargestellten 300 m Raster
Bsp : A - Koordinate der Ost-West-Einteilung
01 - Koordinate der Nord-Süd-Einteilung

Hinweis

- Darstellung der derzeitige Versorgungssituation ohne Berücksichtigung der DWGW W 405 (Löschwasserbedarf, Versorgungssicherheit).
- Darstellung der Löschwasserversorgung (300 m Umkreis um die Entnahmestelle) über Hydranten, die durch die Stadtwerke SLE als Hydranten zur LW-Entnahme ausgewiesen wurden
- Darstellung der dezentralen LW-Entnahmestellen, die dauerhaft nutzbar sind



Ingenieurberatung für Wasserwirtschaft
Umwelttechnik
Ingenieurbau, Tief- und Straßenbau

Lindenallee 1 06295 Lutherstadt Eisleben
Tel.: 03475/75060 Fax :03475/75066

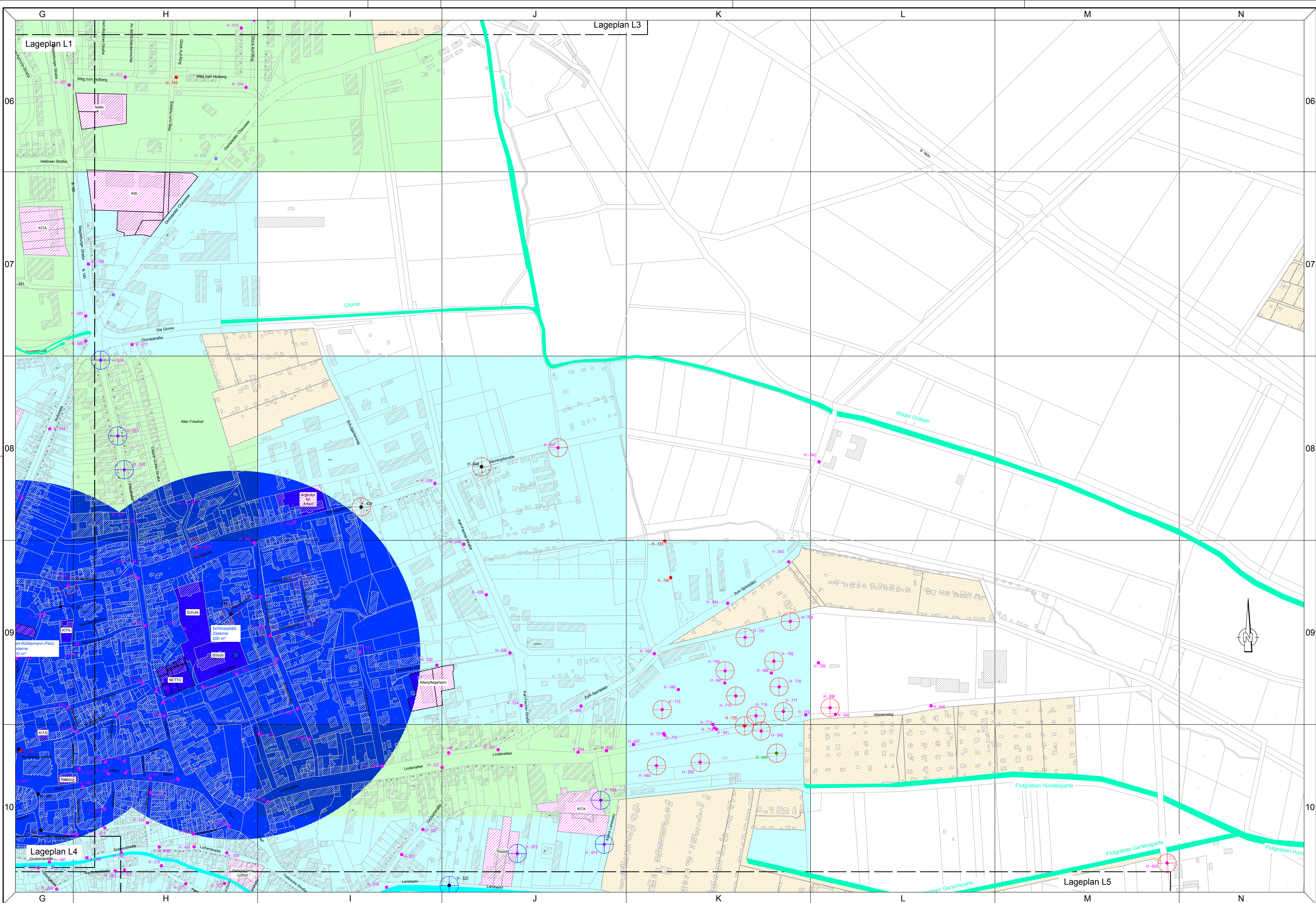
	Datum	Name
bearb.	07 / 2019	Oethe
gez.	07 / 2019	Oethe
gepr.	12.07.2019	Weingärtner



-	-	-	-
Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

Konzept für den Ortsteil Volkstedt

Lutherstadt Eisleben	Unterlage / Blatt-Nr.: 4 / 2 Übersichtsplan Ortslage Volkstedt Ausgangslage der LW-Bereitstellung
Projekt-Nr. : 2018-49	Maßstab: 1 : 10.000
Löschwasserbedarfsanalyse und -konzept der Lutherstadt Eisleben für die Kernstadt und die Ortsteile Unterrißdorf und Volkstedt	



Richtwerte für den Löschwasserbedarf
gemäß DVGW W 405

	96 m³/h	> 3 Vollgeschosse - reine Wohngebiete
	48 m³/h	< 3 Vollgeschosse - reine Wohngebiete
		Industrie- / Gewerbegebiete
		öffentliche Einrichtungen
		Kleinsiedlungen (< 2 Vollgeschosse)
		Wochenendausgangsgebiete

Löschwasserentnahmestellen

- Löschwasserentnahmestellen im Einsatz nutzbar
 - Zisternen
 - Löschwasserbehälter
- Löschwasserentnahmestellen im Einsatz nicht immer nutzbar
 - Gewässer
 - Teiche
 - Regenrückhaltebecken
 - Zisternen
 - Löschwasserbehälter

Übersicht der vorhandenen Hydranten
mit Angabe der Spezifikation durch die SLE

- Löschwasserhydrant
- Betriebshydrant der Stadtwerke
 - Löschwasserentnahme möglich
- Betriebshydrant der Stadtwerke
 - zur Löschwasserentnahme ungeeignet
- Hydrant der Stadtwerke
 - genaue Lage unklar

Übersicht Hydranten, die den erforderlichen Löschwasserbedarf nicht abdecken

- H-008
- H-009

Lfd-Nr. 001 (siehe Anlage_Tab. Übersicht Hydranten)
Löschwasserentnahme von:
 48 m³/h theoretisch nicht möglich
 96 m³/h theoretisch nicht möglich

Koordinaten der dargestellten 300 m Raster
Bsp.: A = Koordinate der Ost-West-Einteilung
01 = Koordinate der Nord-Süd-Einteilung

Dezentrale Löschwasserentnahmestellen

- Versorgungsgebiet ca. 300 m Radius der vorhandenen dezentralen Löschwasserentnahmestellen
- Versorgungsgebiet ca. 300 m Radius der geplanten dezentralen Löschwasserentnahmestellen

	Ingenieurberatung für Wasserwirtschaft Umwelttechnik Ingenieurbau, Tief- und Straßenbau		Lindenallee 1 06295 Lutherstadt Eisleben Tel.: 03475/75060 Fax: 03475/750666	
	Datum: 07.07.2019 bearb.: 07.07.2019 gez.: 07.07.2019 gepr.: 12.07.2019		Name: Oethe Oethe Weingärtner	
Nr.	Art der Änderung		Datum	Zeichen

Konzept für die Kernstadt Eisleben

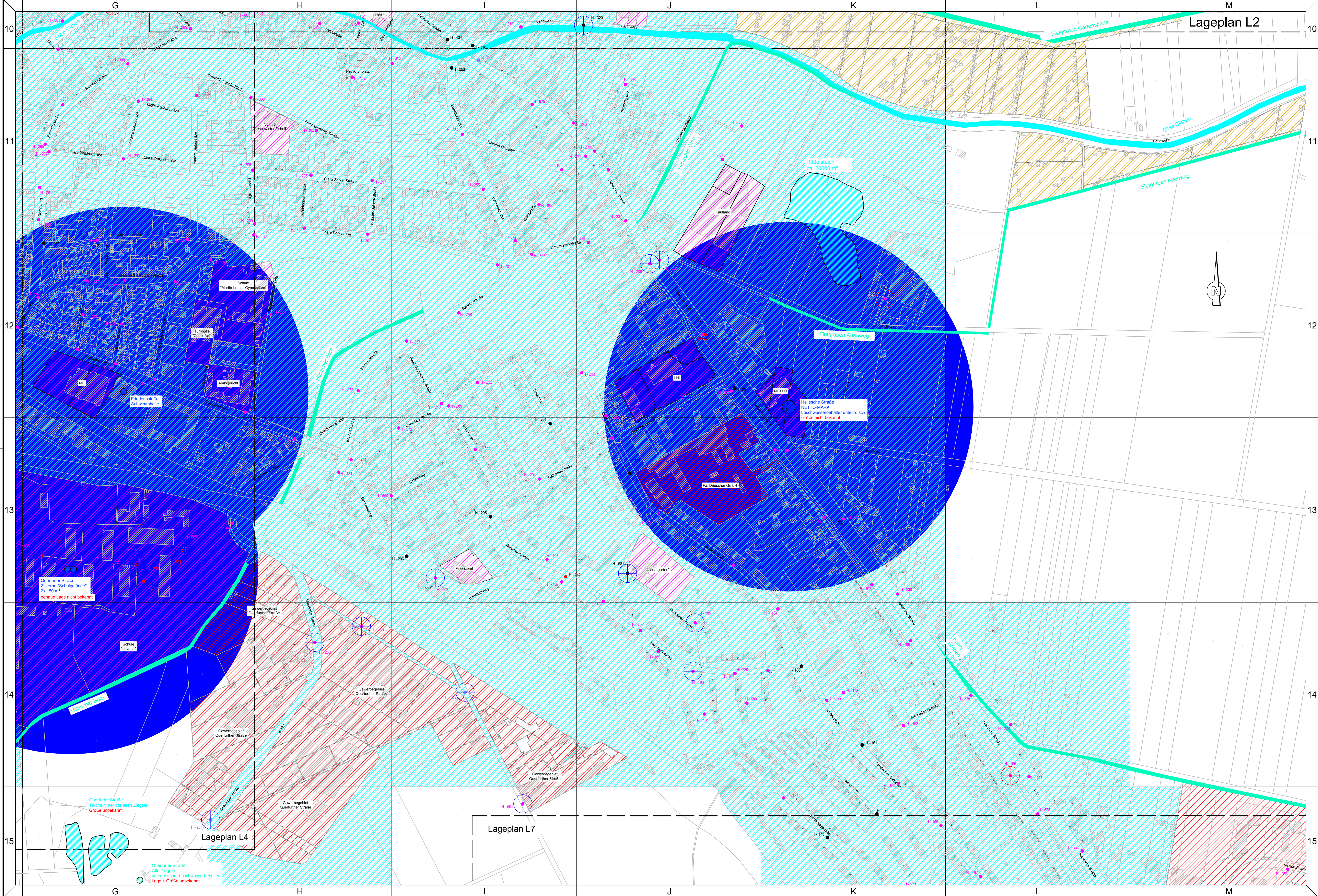
Lutherstadt Eisleben

Projekt-Nr.: 2018-49

Löschwasserbedarfsanalyse und -konzept
der Lutherstadt Eisleben für die Kernstadt und die Ortsteile
Unterrißdorf und Volkstedt

Unterlage / Blatt-Nr.: 5 / 2

Lageplan 2
Bedarfsmittlung Löschwasser
Darstellung IST-Zustand
Maßstab: 1 : 2.500



Richtwerte für den Löschwasserbedarf
gemäß DVGW W 405

	96 m³/h	> 3 Vollgeschosse - reine Wohngebiete
	48 m³/h	< 3 Vollgeschosse - reine Wohngebiete
		Industrie- / Gewerbegebiete
		öffentliche Einrichtungen
		Kleinsiedlungen (< 2 Vollgeschosse)
		Wochenendhausgebiete

Löschwasserentnahmestellen

- Löschwasserentnahmestellen im Einsatz nutzbar
 - Zisternen
 - Löschwasserbehälter
- Löschwasserentnahmestellen im Einsatz nicht immer nutzbar
 - Gewässer
 - Teiche
 - Regenrückhaltebecken
 - Zisternen
 - Löschwasserbehälter

Übersicht der vorhandenen Hydranten
mit Angabe der Spezifikation durch die SLE

- H-002 Löschwasserhydrant
- H-007 Betriebshydrant der Stadtwerke
 - Löschwasserentnahme möglich
- H-008 Betriebshydrant der Stadtwerke
 - zur Löschwasserentnahme ungeeignet
- H-000 Hydrant der Stadtwerke
 - genaue Lage unklar

Übersicht Hydranten, die den erforderlichen Löschwasserbedarf nicht abdecken

- H-008

Lfd-Nr. 001 (siehe Anlage_Tab. Übersicht Hydranten)
Löschwasserentnahme von:
 48 m³/h theoretisch nicht möglich
 96 m³/h theoretisch nicht möglich

Dezentrale Löschwasserentnahmestellen

- Versorgungsgebiet ca. 300 m Radius der vorhandenen dezentralen Löschwasserentnahmestellen
- Versorgungsgebiet ca. 300 m Radius der geplanten dezentralen Löschwasserentnahmestellen

Koordinaten der dargestellten 300 m Raster:
Bsp. A = Koordinate der Ost-West-Einstellung
01 = Koordinate der Nord-Süd-Einstellung

	Ingenieurberatung für Wasserwirtschaft Umwelttechnik Ingenieurbau, Tief- und Straßenbau		Lindenallee 1 06295 Lutherstadt Eisleben Tel.: 03475/75060 Fax: 03475/750666			
			Datum: 07.07.2019			Name: Oethe
			bearb.: 07.07.2019			gez.: 07.07.2019
			gepr.: 12.07.2019			Weingärtner
Nr.	Art der Änderung			Datum	Zeichen	

Konzept für die Kernstadt Eisleben

Lutherstadt Eisleben	Unterlage / Blatt-Nr.: 5 / 5	
	Lageplan 5	
	Bedarfsmittlung Löschwasser Darstellung IST-Zustand	
Projekt-Nr.: 2018-49		Maßstab: 1 : 2.500

Löschwasserbedarfsanalyse und -konzept
der Lutherstadt Eisleben für die Kernstadt und die Ortsteile
Unterrißdorf und Volkstedt



Richtwerte für den Löschwasserbedarf gemäß DVGW W 456

96 m³/h	> 3 Vollgeschosse - reine Wohngebiete
48 m³/h	< 3 Vollgeschosse - reine Wohngebiete
96 m³/h	Industrie- / Gewerbegebiete
96 m³/h	öffentliche Einrichtungen
96 m³/h	Kleinsiedlungen (< 2 Vollgeschosse)
96 m³/h	Wochenendhausgebiete

Löschwasserentnahmestellen

- Löschwasserentnahmestellen im Einsatz nutzbar
 - Zisternen
 - Löschwasserbehälter
- Löschwasserentnahmestellen im Einsatz nicht immer nutzbar
 - Gewässer
 - Regenrückhaltebecken
 - Zisternen
 - Löschwasserbehälter

Übersicht der vorhandenen Hydranten mit Angabe der Spezifikation durch die SLE

- H-000 Löschwasserhydrant
 - Betriebshydrant der Stadtwerke
 - Löschwasserentnahme möglich
- H-001 Betriebshydrant der Stadtwerke
 - zur Löschwasserentnahme ungeeignet
- H-002 Hydrant der Stadtwerke
 - genaue Lage unklar

Übersicht Hydranten, die den erforderlichen Löschwasserbedarf nicht abdecken

Lfd.Nr. 001 (siehe Anlage_Tab. Übersicht Hydranten)

Löschwasserentnahme von:

- 48 m³/h theoretisch nicht möglich
- 96 m³/h theoretisch nicht möglich

Dezentrale Löschwasserentnahmestellen

- Versorgungsgebiet ca. 300 m Radius der vorhandenen dezentralen Löschwasserentnahmestellen
- Versorgungsgebiet ca. 300 m Radius der geplanten dezentralen Löschwasserentnahmestellen

Koordinaten der dargestellten 300 m Raster:

Bsp.: A - Koordinate der Ost-West-Einstellung

01 - Koordinate der Nord-Süd-Einstellung

L3
L1 L2
L4 L5
L6 L7
L8 L9

	Ingenieurberatung für Wasserwirtschaft		Datum	Name
	Umwelttechnik		bearb. 07 / 2019	Oethe
	Ingenieurbau, Tief- und Straßenbau		gez. 07 / 2019	Oethe
	Lindenallee 1 06295 Lutherstadt Eisleben		gepr. 12.07.2019	Weingärtner
Tel.: 03475/75060 Fax: 03475/75066				
Nr.	Art der Änderung		Datum	Zeichen

Konzept für die Kernstadt Eisleben

Lutherstadt Eisleben

Projekt-Nr.: 2018-49

Unterlage / Blatt-Nr.: 5 / 6

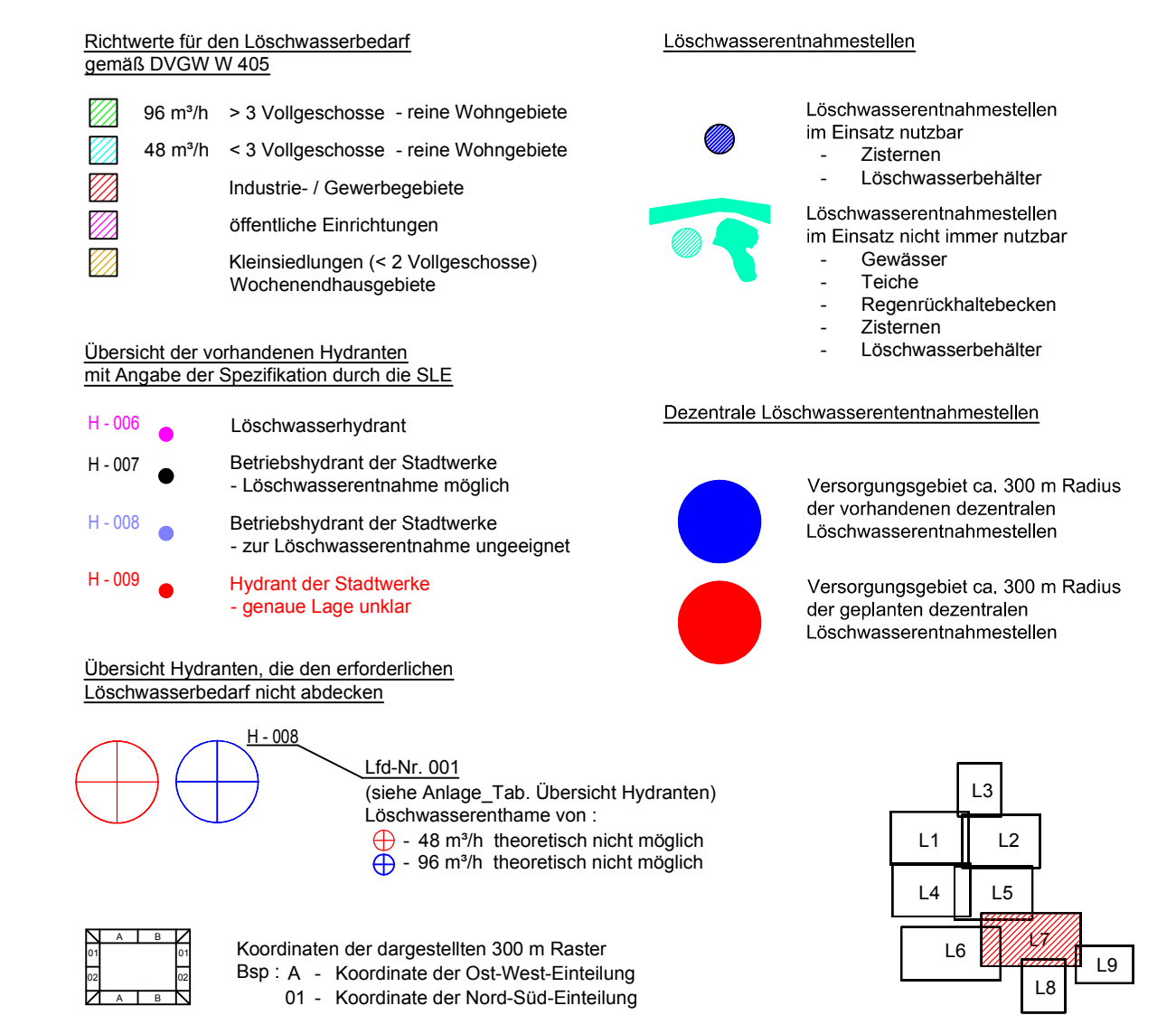
Lageplan 6

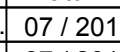
Bedarfsermittlung Löschwasser

Darstellung IST-Zustand

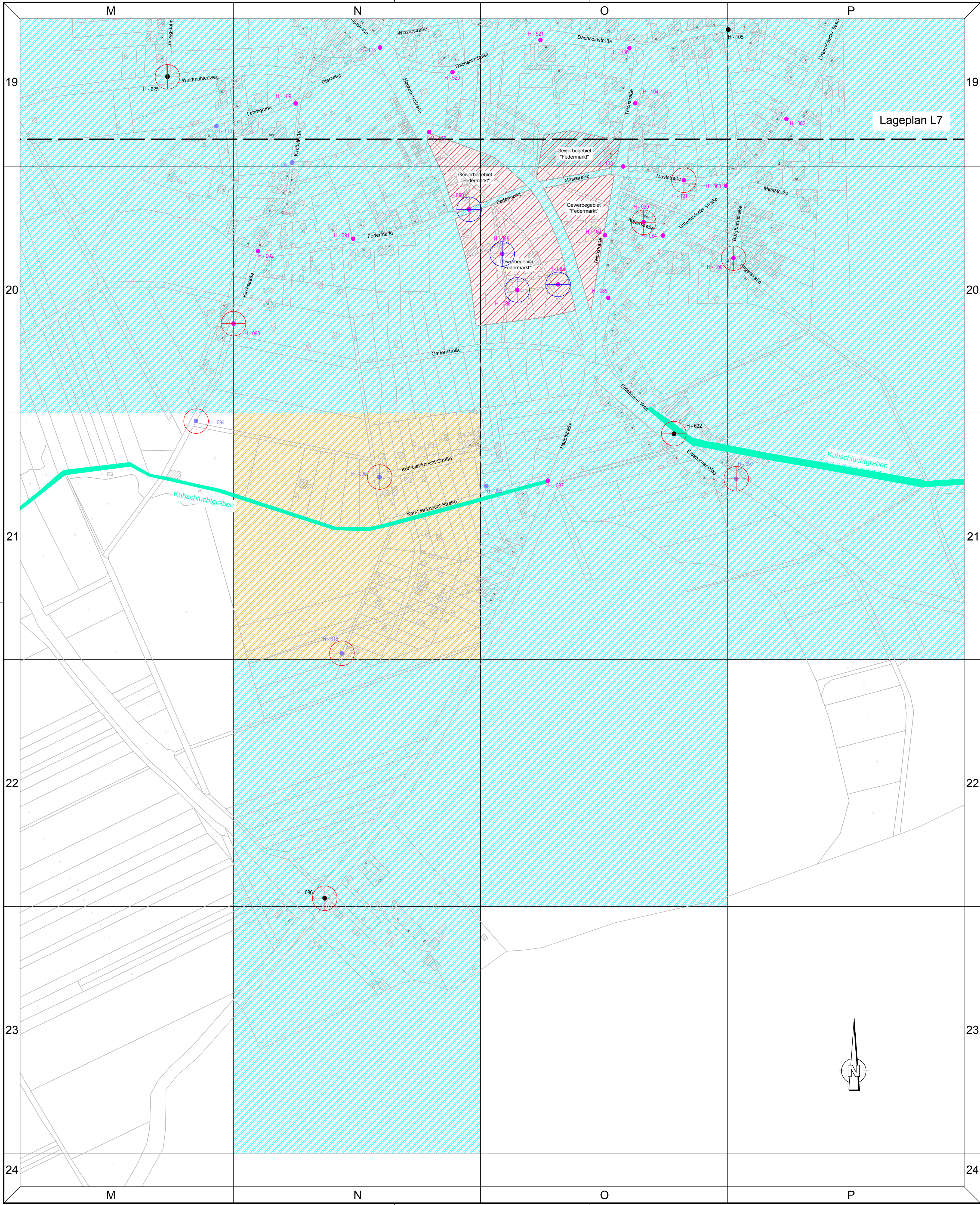
Maßstab: 1 : 2.500

Löschwasserbedarfsanalyse und -konzept der Lutherstadt Eisleben für die Kernstadt und die Ortsteile Unterrißdorf und Volkstedt



 Ingenieurberatung für Wasserwirtschaft Umwelttechnik Ingenieurbau, Tief- und Straßenbau		Datum	Name
	bearb.	07 / 2019	Oethe
	gez.	07 / 2019	Oethe
	gepr.	12.07.2019	Weingärtner
	 VERBUNDLICHE BAUGESAMTHEIT		
Lindenhof 1, 06295 Luthardt/Erlabach Tel.: 03475/75060 Fax: 03475/750666			
Nr.	-	-	-
	Art der Änderung		Zeichen

Nr.:	Titel / Beschreibung	Zeichn.	Zeichner
Konzept für die Kernstadt Eisleben			
Lutherstadt Eisleben		Unterlage / Blatt-Nr.: 5 / 7	
		Lageplan 7 Bedarfsermittlung Löschwasser Darstellung IST-Zustand	
Projekt-Nr. : 2018-49		Maßstab: 1 : 2.500	
Löschwasserbedarfsanalyse und -konzept der Lutherstadt Eisleben für die Kernstadt und die Ortsteile Unterröding und Volkstedt			



Richtwerte für den Löschwasserbedarf
gemäß DVGW W 405

- 96 m³/h > 3 Vollgeschosse - reine Wohngebiete
- 48 m³/h < 3 Vollgeschosse - reine Wohngebiete
- Industrie- / Gewerbegebiete
- öffentliche Einrichtungen
- Kleinsiedlungen (< 2 Vollgeschosse)
- Wochenendhausgebiete

Übersicht der vorhandenen Hydranten
mit Angabe der Spezifikation durch die SLE

- H - 006 Löschwasserhydrant
- H - 007 Betriebshydrant der Stadtwerke
- Löschwasserentnahme möglich
- H - 008 Betriebshydrant der Stadtwerke
- zur Löschwasserentnahme ungeeignet
- H - 009 Hydrant der Stadtwerke
- genaue Lage unklar

Übersicht Hydranten, die den erforderlichen Löschwasserbedarf nicht abdecken

Lfd-Nr. 001
(siehe Anlage_Tab. Übersicht Hydranten)
Löschwasserentnahme von :
⊕ - 48 m³/h theoretisch nicht möglich
⊕ - 96 m³/h theoretisch nicht möglich

Koordinaten der dargestellten 300 m Raster
Bsp.: A - Koordinate der Ost-West-Einteilung
01 - Koordinate der Nord-Süd-Einteilung

Löschwasserentnahmestellen

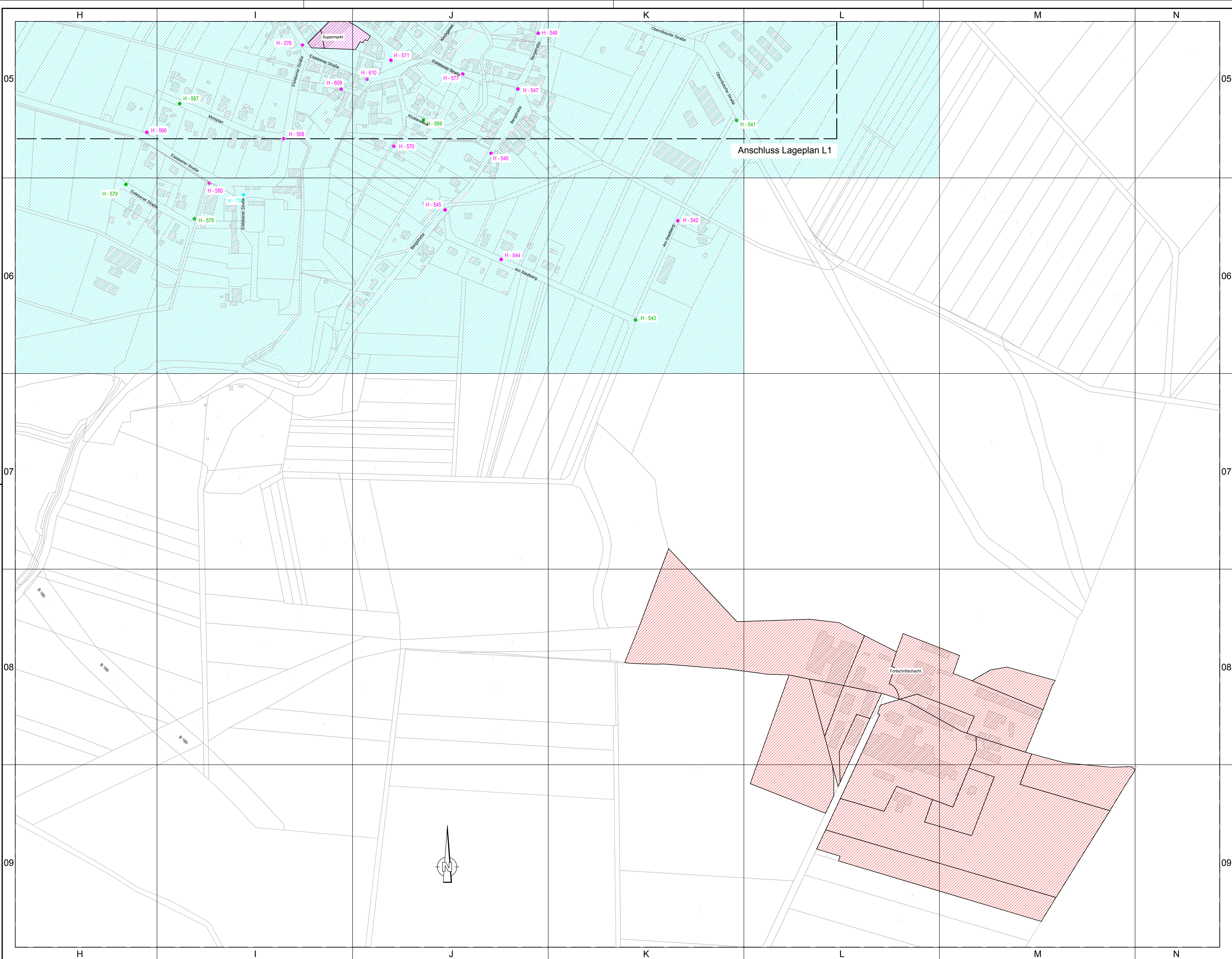
- Löschwasserentnahmestellen im Einsatz nutzbar
- Zisternen
- Löschwasserbehälter
- Löschwasserentnahmestellen im Einsatz nicht immer nutzbar
- Gewässer
- Teiche
- Regenrückhaltebecken
- Zisternen
- Löschwasserbehälter

Dezentrale Löschwasserentnahmestellen

- Versorgungsgebiet ca. 300 m Radius der vorhandenen dezentralen Löschwasserentnahmestellen
- Versorgungsgebiet ca. 300 m Radius der geplanten dezentralen Löschwasserentnahmestellen

L1 L2 L3 L4 L5 L6 L7 L8 L9

	Ingenieurberatung für Wasserwirtschaft Umwelttechnik Ingenieurbau, Tief- und Straßenbau		Lindenallee 1 06295 Lutherstadt Eisleben Tel.: 03475/75060 Fax :03475/750666		
	bearb.	07 / 2019	Oethe		
	gez.	07 / 2019	Oethe		
	gepr.	12.07.2019	Weingärtner		
		Datum	Name		
-		-		-	-
Nr.	Art der Änderung			Datum	Zeichen
Konzept für die Kernstadt Eisleben					
Lutherstadt Eisleben			Unterlage / Blatt-Nr.: 5 / 8		
			Lageplan 8 Bedarfsermittlung Löschwasser Darstellung IST-Zustand		
Projekt-Nr.: 2018-49			Maßstab: 1 : 2.500		
Löschwasserbedarfsanalyse und -konzept der Lutherstadt Eisleben für die Kernstadt und die Ortsteile Unterrißdorf und Volkstedt					



Richtwerte für den Löschwasserbedarf
gemäß DVGW W 465

	96 m³/h	> 3 Vollgeschosse - reine Wohngebiete
	48 m³/h	< 3 Vollgeschosse - reine Wohngebiete
		Industrie- / Gewerbegebiete
		öffentliche Einrichtungen
		Kleinsiedlungen (< 2 Vollgeschosse)
		Wochenendhausgebiete

Übersicht der vorhandenen Hydranten
mit Angabe der Spezifikation durch die SLE

H-006		Löschwasserhydrant
H-007		Betriebshydrant der Stadtwerke - Löschwasserentnahme möglich
H-008		Betriebshydrant der Stadtwerke - zur Löschwasserentnahme ungeeignet
H-009		Hydrant der Stadtwerke - genaue Lage unklar

Übersicht Hydranten, die den erforderlichen Löschwasserbedarf nicht abdecken

Lfd.Nr. 001
(siehe Anlage_Tab. Übersicht Hydranten)
Löschwasserentnahme von :
 - 48 m³/h theoretisch nicht möglich
 - 96 m³/h theoretisch nicht möglich

Dezentrale Löschwasserentnahmestellen

Versorgungsgebiet ca. 300 m Radius
der vorhandenen dezentralen
Löschwasserentnahmestellen

Übersicht der vorhandenen Hydranten
mit Angabe der Spezifikation durch die SLE

- 48 m³/h theoretisch nicht möglich
 - 96 m³/h theoretisch nicht möglich

Übersicht der vorhandenen Hydranten
mit Angabe der Spezifikation durch die SLE

- 48 m³/h theoretisch nicht möglich
 - 96 m³/h theoretisch nicht möglich

Übersicht der vorhandenen Hydranten
mit Angabe der Spezifikation durch die SLE

- 48 m³/h theoretisch nicht möglich
 - 96 m³/h theoretisch nicht möglich

Ingenieurberatung für Wasserwirtschaft
Umwelttechnik
Ingenieurbau, Tief- und Straßenbau

Lindenallee 1 06295 Lutherstadt Eisleben
Tel.: 03475/75060 Fax: 03475/75066

bearb.	07 / 2019	Oethe
gez.	07 / 2019	Oethe
gepr.	12.07.2019	Weingärtner

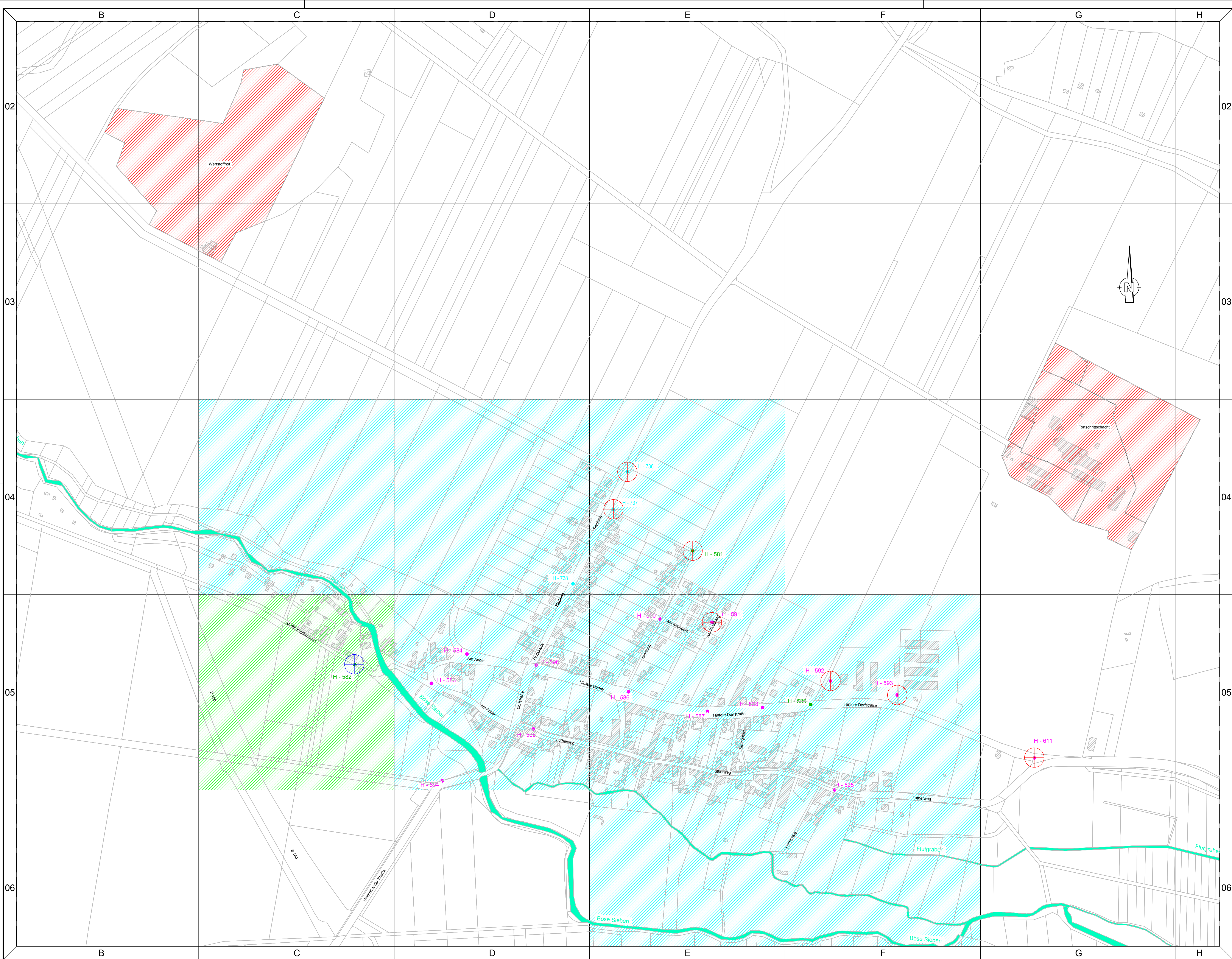
VBI
INGENIEURE

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

Konzept für den Ortsteil Volkstedt

Lutherstadt Eisleben	Unterlage / Blatt-Nr.: 6 / 2 Lageplan L2 Bedarfsermittlung Löschwasser Darstellung IST-Zustand
Projekt-Nr.: 2018-49	Maßstab: 1 : 2.500

**Löschwasserbedarfsanalyse und -konzept
der Lutherstadt Eisleben für die Kernstadt und die Ortsteile
Unterrißdorf und Volkstedt**



Richtwerte für den Löschwasserbedarf
gemäß DVGW W 405

- 96 m³/h > 3 Vollgeschosse - reine Wohngebiete
- 48 m³/h < 3 Vollgeschosse - reine Wohngebiete
- Industrie- / Gewerbegebiete
- öffentliche Einrichtungen
- Kleinsiedlungen (< 2 Vollgeschosse)
- Wochenendhausgebiete

Übersicht der vorhandenen Hydranten
mit Angabe der Spezifikation durch die SLE

- H-006 Löschwasserhydrant
- H-007 Betriebshydrant der Stadtwerke
- H-008 Betriebshydrant der Stadtwerke
- H-009 Hydrant der Stadtwerke

Übersicht Hydranten, die den erforderlichen
Löschwasserbedarf nicht abdecken

- H-008 (siehe Anlage_Tab Übersicht Hydranten)
- Lfd.Nr. 001 (siehe Anlage_Tab Übersicht Hydranten)
- Löschwasserentnahme von:
- 48 m³/h theoretisch nicht möglich
- 96 m³/h theoretisch nicht möglich

Koordinaten der dargestellten 300 m Raster
Bsp.: A - Koordinate der Ost-West-Einteilung
01 - Koordinate der Nord-Süd-Einteilung

Löschwasserentnahmestellen

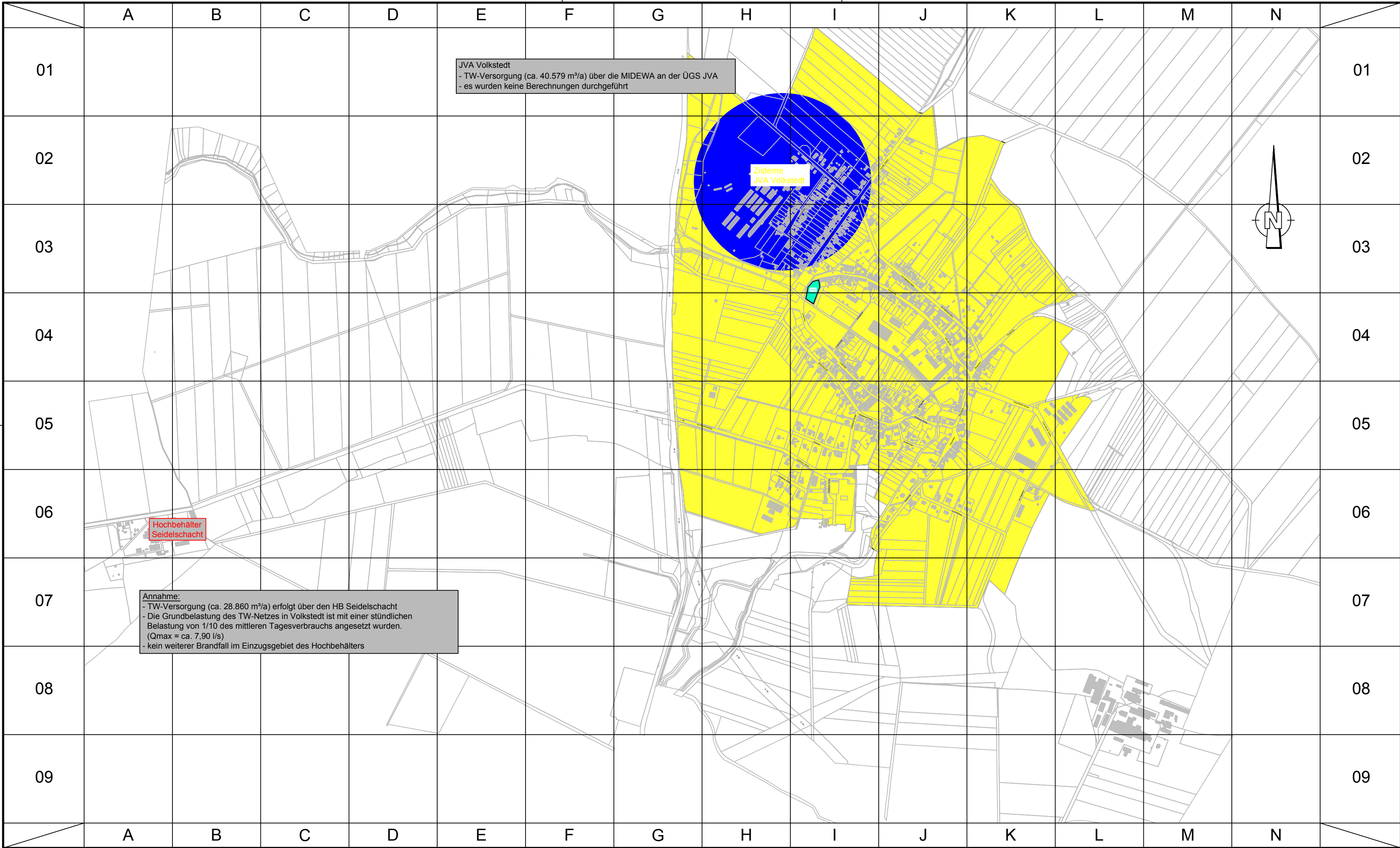
- Löschwasserentnahmestellen im Einsatz nutzbar
- Zisternen
- Löschwasserbehälter
- Löschwasserentnahmestellen im Einsatz nicht immer nutzbar
- Gewässer
- Teiche
- Regenrückhaltebecken
- Zisternen
- Löschwasserbehälter

Dezentrale Löschwasserentnahmestellen

- Versorgungsgebiet ca. 300 m Radius der vorhandenen dezentrale Löschwasserentnahmestellen

	Ingenieurberatung für Wasserwirtschaft Umwelttechnik Ingenieurbau, Tief- und Straßenbau Lindenallee 1 06295 Lutherstadt Eisleben Tel.: 03475/75060 Fax: 03475/750666		Datum 07 / 2019	Name Oethe
			gepr. 12.07.2019	Weingärtner
				
Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen	

Konzept für den Ortsteil Unterrißdorf	
Lutherstadt Eisleben	
Projekt-Nr.: 2018-49	Maßstab: 1 : 2.500
Löschwasserbedarfsanalyse und -konzept der Lutherstadt Eisleben für die Kernstadt und die Ortsteile Unterrißdorf und Volkstedt	
Unterlage / Blatt-Nr.: 7 / 1 Lageplan L1 Bedarfsermittlung Löschwasser Darstellung IST-Zustand	



Legende

Einzugsgebiet Hochbehälter Seidelschacht

vorhandene dezentrale Löschwasserversorgung
über Löschwasserentnahmestellen (Zisternen, Behälter usw.)

geplante dezentrale Löschwasserversorgung
über Löschwasserentnahmestellen (Zisternen, Behälter usw.)

Die Bereitstellung von Löschwasser ist nicht sichergestellt.
⊕ 96 m³/h theoretisch nicht möglich
⊕ 48 m³/h theoretisch nicht möglich

Koordinaten der dargestellten 300 m Raster
Bsp : A - Koordinate der Ost-West-Einteilung
01 - Koordinate der Nord-Süd-Einteilung

	Ingenieurberatung für Wasserwirtschaft Umwelttechnik Ingenieurbau, Tief- und Straßenbau Lindenallee 1 06295 Lutherstadt Eisleben Tel.: 03475/75060 Fax :03475/750666		Date	Name
		bearb.	10 / 2019	Oethe
		gez.	10 / 2019	Oethe
		gepr.	11.10.2019	Weingärtner
				
-	-	-	-	-
Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen	

Konzept für den Ortsteil Volkstedt

Lutherstadt Eisleben

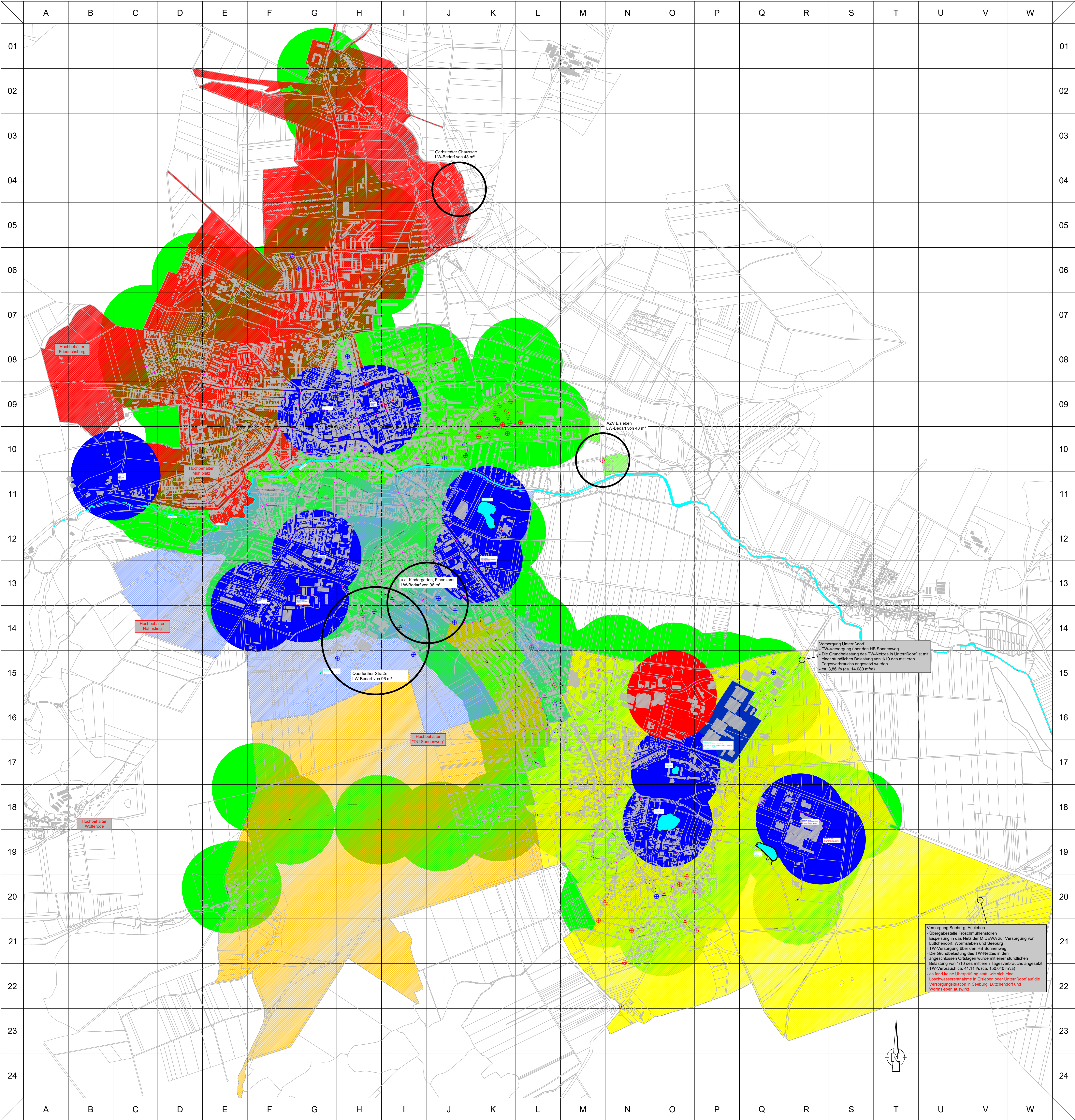
Projekt-Nr. : 2018-49

Unterlage / Blatt-Nr.: 4 / 2

Übersichtsplan
Ortslage Volkstedt
Versorgungssituatuion

Maßstab: 1 : 10.000

Löschwasserbedarfsanalyse und -konzept
der Lutherstadt Eisleben für die Kernstadt und die Ortsteile
Unterrißdorf und Volkstedt



Legende

- Einzugsgebiet Hochbehälter Friedrichsberg
- Einzugsgebiet Hochbehälter Mühlplatz
- Einzugsgebiet Hochbehälter Hahnstieg
- Einzugsgebiet Hochbehälter Sonnenweg
- Einzugsgebiet Hochbehälter Wollfode

vorhandene dezentrale Löschwasserversorgung
über Löschwasserentnahmestellen (Zisternen, Behälter usw.)

geplante dezentrale Löschwasserversorgung
über Löschwasserentnahmestellen (Zisternen, Behälter usw.)

Die Bereitstellung von Löschwasser ist nicht sichergestellt.
96 m³/h theoretisch nicht möglich
48 m³/h theoretisch nicht möglich

Koordinaten der dargestellten 300 m Raster
Bsp.: A - Koordinate der Ost-West-Einstellung
01 - Koordinate der Nord-Süd-Einstellung

TS Ingenieurberatung für Wasserwirtschaft Umwelttechnik Ingenieurbau, Tief- und Straßenbau Lindenallee 1 06295 Lutherstadt Eisleben Tel. 03475/75060 Fax 03475/75066	Datum	Name	
	10 / 2019	Oethe	
	10 / 2019	Oethe	
	gepr.	14.01.2020 Weingärtner	
		VBI INGENIEUR	
Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

Konzept für die Kernstadt Eisleben

Lutherstadt Eisleben	Unterlage / Blatt-Nr.: 4 / 1
Projekt-Nr.: 2018-49	Übersichtsplan Kernstadt Eisleben Versorgungssituation Maßstab: 1 : 10.000

Löschwasserbedarfsanalyse und -konzept
der Lutherstadt Eisleben für die Kernstadt und die Ortsteile
Unterlößdorf und Volkstedt